

Wir verändern.
Bildung ist Zukunft.

2017

Programm
Berufliche Qualifizierung

Besuchen Sie uns im Internet:

www.paritaetische-akademie-nrw.de



Die Paritätische Akademie NRW ist zertifiziert
nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung e.V.

2017

Programm
Berufliche Qualifizierung

Inhaltsverzeichnis 4

Übersicht 6

Gut zu wissen 12



Allgemeines Management 17

Betriebswirtschaft und Finanzen 23

Qualitätsmanagement 27

Personalmanagement 30

Vereinsführung 37

Marketing und Öffentlichkeitsarbeit 40

Interkulturelle Bildung und Flüchtlingshilfe 42

Menschen mit Behinderung 53

Sozialpsychiatrie und -psychologie, Sucht und Beratung 56

Schuldnerberatung 61

Kommunikation 64

Quartiersentwicklung 66



Management in Kitas und Familienzentren	70
Seminare der elementarpädagogischen Arbeit	76
Elementarpädagogische Qualifizierungen zur Fachkraft: Basis	91
Elementarpädagogische Qualifizierungen zur Fachkraft: Aufbau	100
Management in Ganztagschulen	102
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	104
Dozentinnen und Dozenten	106
Bildungsstätten	109
Allgemeine Geschäftsbedingungen	111
Anmeldung	113
Impressum	114

Übersicht 2017

Titel	Veranstaltungsart	Seite
Allgemeines Management		
Management in sozialen Organisationen	Zertifikatskurs	17
Der/Die Datenschutzbeauftragte in sozialen Organisationen	Zusatzausbildung	17
Wirksam handeln und führen	Seminar	18
Nur reagieren oder selbst gestalten?	Seminar	18
Magnetunternehmen werden	Seminar	19
Den Generationswechsel gestalten	Workshop	19
Schwierige Gespräche mit Mitarbeitenden im Führungsalltag	Seminar	19
Zeit- und Selbstmanagement	Seminar	20
Nein sagen – an Qualität gewinnen	Seminar	20
Gesund führen – ein aktuelles Führungsthema	Seminar	21
Resilienz im Führungswechsel nutzen	Seminar	21
Führung und Persönlichkeit	Seminar	22
Projekte in der sozialen Arbeit erfolgreich gestalten	Seminar	22
Betriebswirtschaft und Finanzen		
Controlling in sozialen Organisationen	Seminar	23
Mit Wirtschaftsplänen soziale Einrichtungen sicher führen	Seminar	23
Grundlagen der doppelten Buchführung in sozialen Organisationen	Seminar	24
Der Jahresabschluss in gemeinnützigen Organisationen	Seminar	25
Gestaltung und Optimierung von Dienst- und Schichtplänen	Seminar	25
Qualitätsmanagement		
Basislehrgang PQ-Sys®	Zusatzausbildung	27
Aufbaulehrgang QMB PQ-Sys®	Zusatzausbildung	29

Titel	Veranstaltungsart	Seite
Personalmanagement		
Ein Team leiten	Seminar	30
Das Team entwickeln	Seminar	30
Konflikte in Teams	Seminar	31
Leitung von herausfordernden Teams	Seminar	31
Was tun, wenn's kracht? – Konstruktiver Umgang mit Teamkonflikten	Seminar	31
Teams an den Start bringen – Einstieg in eine erfolgreiche Teamführung	Seminar	32
Das periodische Mitarbeitergespräch	Seminar	32
Rollenklärung und Selbstverständnis für Teamleiter/-innen	Seminar	32
Personalauswahlgespräche richtig führen	Workshop	33
Arbeitsrecht für Führungskräfte in sozialen Einrichtungen	Seminar	33
Mitarbeiter/-innen durch Beurteilung und Feedback fördern	Seminar	33
Mediation und Konfliktmanagement	Seminar	34
Change Management	Seminar	34
Perspektivwechsel – neu in der Führungsrolle	Seminar	35
Führungsimpulse im rechten Moment	Seminar	35
Mitarbeiterbindung	Seminar	35
Vereinsführung		
Erfolgreich mit ehrenamtlich Engagierten und Freiwilligen arbeiten	Zertifikatskurs	37
Verein, Stiftung, GmbH?	Seminar	37
Rechtsfragen zur Vereinsführung – Schwerpunkt Strukturen	Seminar	38
Rechtsfragen zur Vereinsführung – Schwerpunkt Haftung	Seminar	38
Zusammenarbeit zwischen Geschäftsführung und Vorstand	Seminar	39
Verein mit hauptamtlichem Vorstand	Seminar	39

Titel	Veranstaltungsart	Seite
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit		
Erfolgreiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Seminar	40
Einführung in das Urheberrecht	Seminar	40
Online-Marketing für Non-Profit-Organisationen	Seminar	41
Social Media für Non-Profit-Organisationen	Seminar	41
Interkulturelle Bildung und Flüchtlingshilfe		
Interkulturelle Kompetenz als Chance und Herausforderung!	Seminar	42
Vielfalt nachhaltig vor Ort gestalten	Workshop	42
Interkulturelle Kompetenz in der Beratung	Seminar	43
Radikalisierung junger Menschen im Kontext des gewaltbereiten Salafismus	Seminar	43
Style-switching	Workshop	44
Ausbildung zum/zur interkulturellen Trainer/-in	Zertifikatskurs	44
In Vielfalt sind wir stark	Workshop	45
Interkulturelle Leitbildentwicklung als Bestandteil des Qualitätsmanagements	Workshop	45
Diversity-Kompetenz und interkulturelle Öffnung	Seminar	45
Manager/-in für interkulturelle Öffnungsprozesse	Zertifikatskurs	47
Wir lernen gemeinsam Deutsch – aber doch sehr unterschiedlich!	Seminar	47
Grundlagen Asyl- und Aufenthaltsrecht	Seminar	49
Sozialleistungen für Geflüchtete	Seminar	50
Flucht und Trauma	Seminar	50
Flucht, Migration und interkulturelle Kompetenz	Seminar	51
Argumentationstraining gegen „Stammtischparolen“ in der Flüchtlingshilfe	Seminar	51
Menschen mit Behinderung		
Fachkraft Schulintegration/Inklusionsassistenz	Zertifikatskurs	53
Hilfeplanung in der Eingliederungshilfe. Der IHP 3.1 des LVR Rheinland	Seminar	54
IHP-Schreibwerkstatt	Seminar	54
Sozialrechtliche Leistungen für Menschen mit Behinderungen	Seminar	55

Titel	Veranstaltungsart	Seite
Sozialpsychiatrie und -psychologie, Sucht und Beratung		
Fachberater/-in Psychotraumatologie	Zusatzausbildung	56
Einführung in psychiatrische Krankheitsbilder	Seminar	56
Psychisch kranke Menschen und suchtmittelbezogene Störungen	Seminar	57
Einführung in das Arbeitsfeld der Suchthilfe	Zertifikatskurs	57
Positive Familien- und Konfliktberatung	Zertifikatskurs	58
Positives Emotionsmanagement	Kursreihe	59
Probleme positiv lösen	Workshop	60
Schuldnerberatung		
Schuldner- und Insolvenzberatung	Zertifikatskurs	61
Schuldenprävention	Seminar	62
Überschuldung mit Immobilie	Workshop	62
Grundzüge der Schuldnerberatung	Seminar	63
Workshop Schuldner- und Insolvenzberatung	Workshop	63
Kommunikation		
Umgang mit schwierigen Mitmenschen	Seminar	64
Gespräche steuern – „Ich behalte den Faden in der Hand!“	Seminar	64
Den Funken überspringen lassen – wirkungsvoll präsentieren	Seminar	64
Kreative Moderation	Seminar	65
Entspanntes Atmen und Sprechen	Kursreihe	65
Quartiersentwicklung		
Quartiersentwicklung – Fokus Partizipation	Seminar	66
Quartiersentwicklung – Wie erreiche ich die Unerreichbaren?	Seminar	66
Quartiersentwicklung – Kooperation und Konkurrenz im Quartier	Seminar	67
Quartiersentwicklung – Fokus Bürgerschaftliches Engagement	Seminar	67

Kindertageseinrichtungen, Familienzentren und Ganztagschulen

Titel	Veranstaltungsart	Seite
Management in Kitas und Familienzentren		
Führung und Leitung	Zertifikatskurs	70
Gesund durch den Kita-Alltag führen	Seminar	71
Die häufigsten Rechtsfragen im Kita-Alltag	Seminar	72
Beschwerdemanagement in der Kita	Seminar	73
Teamorientierte Gruppenleitung in Kitas und Familienzentren	Seminar	74
Die Konzeption unserer Kita praxisorientiert entwickeln	Seminar	75
Aufbauseminar für Sicherheitsbeauftragte in Kitas	Seminar	75
Seminare der elementarpädagogischen Arbeit		
Die zehn Bildungsbereiche verstehen – anwenden – dokumentieren	Seminar	76
Portfolios für Kinder von 1 bis 6	Seminar	76
BaSiK – die alltagsintegrierte Sprachbeobachtung	Seminar	77
Bewegung erleben – durch Rhythmik und Bewegung Sprachkompetenz stärken*	Seminar	79
NATUR erleben – Kinder naturwissenschaftlich bilden*	Seminar	81
Frühkindliche Mediennutzung in der Kita*	Seminar	82
Elterngespräche wertschätzend und erfolgreich führen	Seminar	83
Was heißt hier normal? Verhaltensauffällige Kinder begleiten und stärken*	Seminar	85
Beteiligen, mitgestalten – von klein an*	Seminar	85
Inklusion – und was jetzt?	Seminar	87
Fachkraft für Kinder unter drei – Forum	Seminar	88

Titel	Veranstaltungsart	Seite
Kulturelle Vielfalt als Mehrwert in der Kita	Seminar	88
Sprachbildung für Kinder mit Fluchterfahrung in der Kita	Seminar	89
Kinder mit Fluchterfahrung in der Kita	Seminar	90
Elementarpädagogische Qualifizierungen zur Fachkraft: Basis		
Fachkraft für den Kinderschutz – Basis	Kursreihe	91
Fachkraft für die frühe Bildung – Basis	Kursreihe	92
Fachkraft für die Sprachbildung – Basis	Kursreihe	93
Fachkraft für Kinder unter drei – Basis	Kursreihe	94
Fachkraft für die inklusive Praxis – Basis	Kursreihe	95
Fachkraft für die Partizipation – Basis	Kursreihe	96
Fachkraft für den Schulübergang – Basis	Kursreihe	97
Fachkraft für die Praxisanleitung – Basis	Kursreihe	98
Fachkraft für die Gruppenleitung – Basis	Kursreihe	99
Elementarpädagogische Qualifizierungen zur Fachkraft: Aufbau		
Fachkraft für Kinder unter drei – Aufbau	Zertifikatskurs	100
Fachkraft für den Kinderschutz – Aufbau	Zertifikatskurs	101
Management in Ganztagschulen		
Führen im Ganztag	Zertifikatskurs	102
Führungskräfte meistern den Ganztag	Seminar	103

Informationen zu organisatorischen Fragen



Angebote

Seminare:

Sie können bei der Paritätischen Akademie NRW ein- bis mehrtägige Seminare besuchen. Abschließend erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung. Fast alle Seminare sind auch als Inhouse-Veranstaltung buchbar.

Zertifikatskurse:

Die Zertifikatskurse umfassen jeweils mindestens 100 Stunden. Sie setzen sich aus verschiedenen mehrtägigen Modulen zusammen. Zum Abschluss erhalten Sie in der Regel ein Zertifikat der Paritätischen Akademie NRW.

Basis- und Aufbaukurse:

Der Basiskurs ist in mehrtägige Module (50 Stunden) gegliedert und kann nur komplett gebucht werden. Nach dem erfolgreichen Kursabschluss erhalten Sie eine „Qualifizierte Teilnahmebescheinigung“ der Paritätischen Akademie NRW. Nach Abschluss des Basiskurses sind Sie berechtigt, den zugehörigen Aufbaukurs zu buchen.

Der Aufbaukurs ist ebenfalls in mehrtägige Seminare (50 Stunden) gegliedert. Nach erfolgreicher Teilnahme am Basis- und Aufbaukurs erhalten Sie ein Zertifikat der Paritätischen Akademie NRW..

Workshops:

In Workshops widmet sich eine Gruppe für eine gewisse Zeit intensiv einem speziellen Thema. Die Teilnehmenden arbeiten miteinander und von dem Dozenten/der Dozentin moderiert an einem gemeinsamen Ziel. Workshops zeichnen sich dadurch aus, dass sie ergebnisoffen sind und eine Entwicklung nehmen.

Dozentinnen und Dozenten

Alle Seminare werden von Dozentinnen und Dozenten geleitet, die ausgewiesene Expertinnen bzw. Experten im jeweiligen Themenfeld sind. Eine Liste aller Dozentinnen und Dozenten finden Sie auf den Seiten 106–108.

Fördermöglichkeiten

Prüfen Sie, ob Sie berechtigt sind, einen Zuschuss für Ihre Weiterbildung zu bekommen. Es gibt einige Förderprogramme, die dafür infrage kommen. Beispiele sind der Bildungsscheck, die Bildungsprämie und der Bildungsgutschein. Mehr Informationen finden Sie auf folgender Internetseite: www.weiterbildungsberatung.nrw.de

Bildungsurlaub

Sie können sich Veranstaltungen der Paritätischen Akademie NRW als Bildungsurlaub anerkennen lassen. Wir sind eine anerkannte Einrichtung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz. Wenn Sie Bildungsurlaub in Anspruch nehmen möchten, ist das bei den meisten Veranstaltungen ab einer Dauer von mindestens drei Tagen möglich. Sprechen Sie uns an!

Teilnahmebeiträge

Den Mitgliedsorganisationen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes NRW bieten wir bei den meisten Angeboten einen ermäßigten Teilnahmebeitrag an. Dieser Beitrag wird in den Seminarbeschreibungen in Klammern aufgeführt. Davor finden Sie den regulären Teilnahmebeitrag; zum Beispiel:

Teilnahmebeitrag 220 € (Mitgliedsorganisationen: 180 €).

Verpflegung

Die Tagesverpflegung beinhaltet einen Mittagsimbiss und Pausengetränke.

Übernachtung

Falls Sie am Tagungsort übernachten möchten, müssen Sie die Übernachtungen, genau wie gegebenenfalls Frühstück und Abendessen, selbst buchen. Hierfür fallen zusätzliche Kosten an. Um möglicherweise einen erhöhten Messepreis oder den DJH-Mitgliedsbeitrag zu vermeiden, weisen Sie bitte bei Ihrer Buchung in einem Tagungshaus oder einer Jugendherberge auf Ihre Teilnahme an einer Veranstaltung der Paritätischen Akademie NRW hin.

Seminarzeiten

Unsere Seminarzeiten dauern in der Regel am ersten Tag von 10.00 bis 17.30 Uhr und am zweiten Tag von 9.00 bis 16.30 Uhr. Im Kitabereich dauern sie am ersten und zweiten Tag jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr. Diese Zeiten gelten auch für die zweitägigen Module in den Zertifikatskursen. Die genauen Zeiten zu den jeweiligen Kursangeboten finden Sie auf unserer Homepage unter www.paritaetische-akademie-nrw.de

Fahrgemeinschaften

Leider können wir Sie im Vorfeld nicht über die Adressen von anderen Teilnehmenden informieren, wenn Sie Fahrgemeinschaften gründen möchten. Das hat datenschutzrechtliche Gründe.

Beratung

Inhaltliche Beratung zu den einzelnen Fortbildungsangeboten erhalten Sie von den Bildungsreferentinnen und -referenten. Organisatorische Fragen rund um die Anmeldung beantworten die zuständigen Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter. Die Telefonnummern und E-Mail-Adressen Ihrer Ansprechpartner/-innen finden Sie bei den jeweiligen Angebotstexten.

Anmeldung

Sie können sich einfach und komfortabel online auf unserer Webseite anmelden. Auch die Anmeldung per E-Mail, Telefon, Fax oder per Post ist möglich. Das Formular für die Anmeldung per Fax oder Post finden Sie auf Seite 113.

Telefon: 0202 2822-232

Online: www.paritaetische-akademie-nrw.de

E-Mail: bildung@paritaet-nrw.org

Fax: 0202 2822-233

Post: Paritätische Akademie NRW

Loher Straße 7, 42283 Wuppertal

Wie Sie von einer Buchung zurücktreten können, finden Sie in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf den Seiten 111–112.

Mehr im Netz

Weitere Informationen zur Paritätischen Akademie NRW und zu unseren Bildungsangeboten, Dozentinnen und Dozenten sowie Projekten finden Sie auf: www.paritaetische-akademie-nrw.de

Arbeitgeberqualität – Fortbildungen auf den ersten Blick erkennen

Der Paritätische NRW setzt sich seit vielen Jahren mit der Frage auseinander, wie er gemeinsam mit seinen Mitgliedsorganisationen gute Arbeitsbedingungen schaffen kann. Denn zufriedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ein Garant für die hohe Qualität der Dienstleistungen, die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und die Innovationskraft sozialer Vereine und Initiativen. Hinzu kommt, dass sich der Fachkräftemangel auch bei den Mitgliedsorganisationen des Paritätischen abzeichnet; für viele Vereine wird es schwieriger, geeignete Fach- und Nachwuchskräfte zu gewinnen. Bearbeitet wird das Thema Arbeitgeberqualität von einer Arbeitsgruppe unter Federführung des Landesvorstandes des Paritätischen NRW, die in einem ersten Schritt Leitlinien zur Arbeitgeberqualität verabschiedet hat.

Die Paritätische Akademie NRW bietet Fortbildungen speziell zum Thema an. Sie sind auf den ersten Blick am Label Arbeitgeberqualität erkennbar.



BILDUNGSSCH[€]CK

Weitere Informationen und Hinweise zum Bildungsscheck auf: www.arbeit.nrw.de

Informationen zu Beratungsstellen finden Sie auf: www.weiterbildungsberatung.nrw.de

Allgemeines Management

Betriebswirtschaft und Finanzen

Qualitätsmanagement

Personalmanagement

Vereinsführung

Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Interkulturelle Bildung und Flüchtlingshilfe

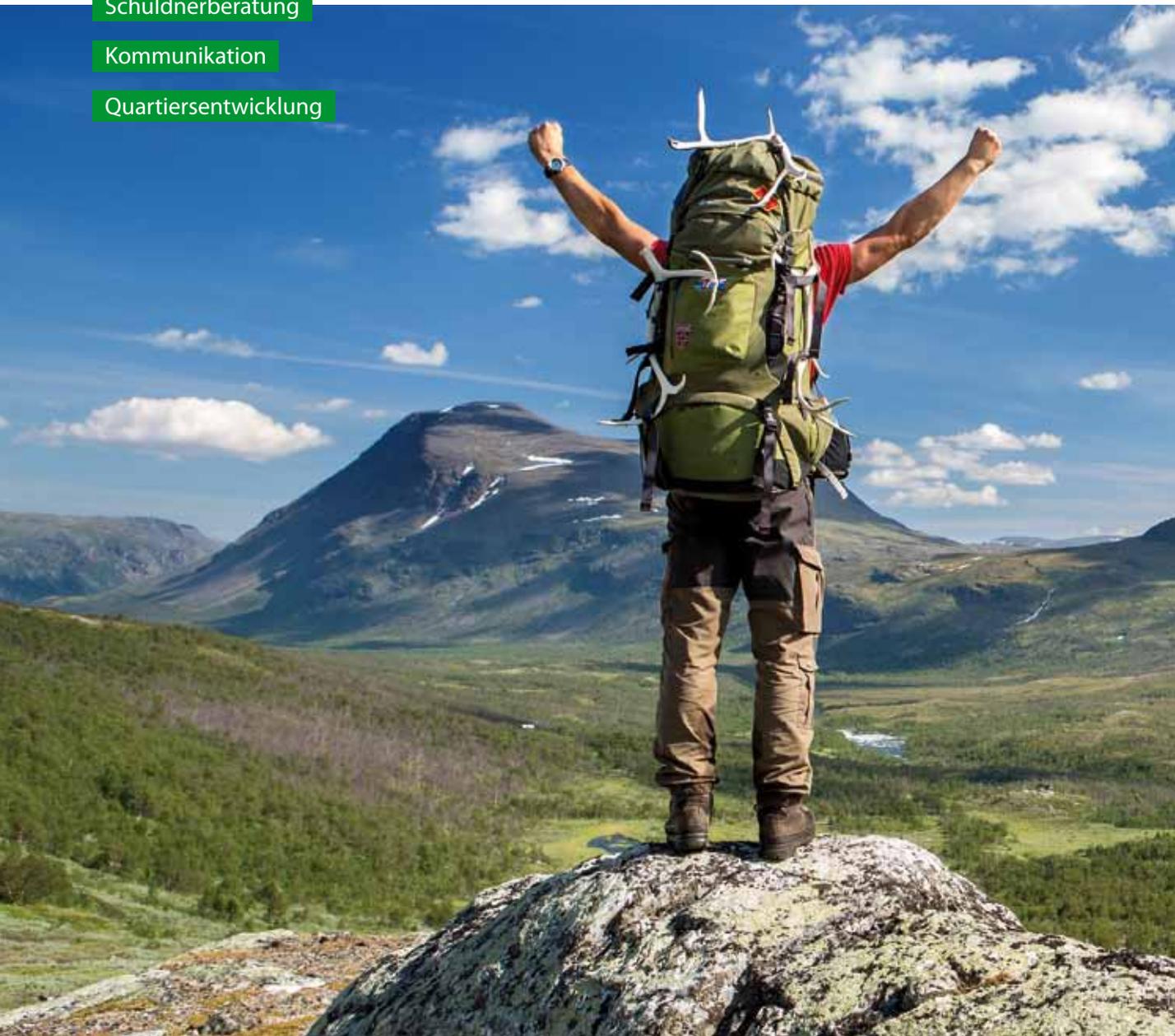
Menschen mit Behinderung

Sozialpsychiatrie und -psychologie, Sucht und Beratung

Schuldnerberatung

Kommunikation

Quartiersentwicklung



2017

Programm
Berufliche Qualifizierung





Zertifikatskurs

Nr. 1725001 Zertifikatskurs

Termine:

30.08.–01.09.2017
 11.10.–13.10.2017
 15.11.–17.11.2017
 17.01.–19.01.2018
 21.03.–23.03.2018
 16.05.–18.05.2018
 20.06.–22.06.2018

Ort: Köln (Stadthotel)

Dozentinnen und Dozenten:

Sue Appleton
 Anke Christin Gudehus
 Anne-Dorothee Jahry
 Christian Koch
 Dr. Bernhard Krenzer
 Jutta Kühn-Krenzer
 Mario Nantscheff

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 4.750 €
 (Mitgliedsorganisationen: 4.250 €)



Management in sozialen Organisationen

Mehrteiliger Zertifikatskurs

Das Führen eines sozialwirtschaftlichen Unternehmens ist ohne moderne Managementmethoden heute nicht mehr möglich. Diverse Rahmenbedingungen wie zunehmender Wettbewerb mit privaten Anbietern, leere öffentliche Kassen und eine Gesetzgebung, die enge Grenzen zieht, gestalten die Managementaufgabe wesentlich komplexer als in anderen Organisationstypen.

Daraus ergeben sich besondere Probleme etwa in den Bereichen Personalführung, Controlling oder Finanzierung, die eine speziell auf Non-Profit-Organisationen zugeschnittene Betrachtung und Lösung erfordern.

Als Geschäftsführer/-in, Abteilungs- oder Einrichtungsleiter/-in verfügen Sie über entsprechende Vorkenntnisse, die Sie aber im Rahmen dieses Zertifikatskurses auf die besonderen Belange sozialwirtschaftlicher Unternehmen ausrichten möchten.

Wir vermitteln Ihnen in diesem Zertifikatskurs an insgesamt 21 Tagen die Managementkenntnisse und Führungsfähigkeiten, die eine Situation zunehmenden Wettbewerbs erfordert.

Organisation:

Ina Lückerrath, 0202 2822-230
 lueckerath@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Dominik Limmer, 0202 2822-248
 limmer@paritaet-nrw.org

Zusatzausbildung

Nr. 1721016 Zusatzausbildung

Termine:

25.04.–26.04.2017
 09.05.–10.05.2017

Ort:

Köln-Deutz (JH)

Dozenten:

Michael Goetz, Dieter Braun

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 700 €
 (Mitgliedsorganisationen: 580 €)

Organisation:

Astrid Klinge, 0202 2822-232
 klinge@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Kordula Gützlager, 0521 96406-67
 guetzlager@paritaet-nrw.org

Der/Die Datenschutzbeauftragte in sozialen Organisationen

Welche Daten darf eine Einrichtung von ihren Kundinnen/Kunden, Klientinnen/Klienten oder von Vereinsmitgliedern sammeln? Welche dürfen weitergegeben werden? Wann und wie sind sie zu vernichten? Datenschutz gewinnt an Bedeutung, insbesondere durch die Anforderungen von Kostenträgern nach einem Qualitätsmanagement-System bzw. einer Zertifizierung zur Trägerzulassung. Mit dieser viertägigen Fortbildung bieten wir Ihnen das nötige Rüstzeug für Ihre Aufgabe als (zukünftige/-r) Datenschutzbeauftragte/-r (DSB). Im ersten Teil erhalten Sie grundlegende Informationen zu den gesetzlichen Grundlagen des Datenschutzes. Im zweiten Teil liegt der Schwerpunkt auf der praktischen Umsetzung in Ihrer Organisation.

Nr. 1725013 Seminar**Termin:** 29.06.–30.06.2017**Ort:** Wuppertal (IET)**Dozent:** Christian Kaminski**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 400 €
(Mitgliedsorganisationen: 340 €)**Organisation:**Ina Lückerrath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org**Fachliche Beratung:**Dominik Limmer, 0202 2822-248
limmer@paritaet-nrw.org**Wirksam handeln und führen****Fundamente für Nachwuchsführungskräfte**

Der Weg in die erste Führungsrolle kann steinig sein – Anforderungen und Erwartungen ändern sich. Alte, erfolgreiche Handlungsstrategien führen manchmal nicht mehr zum Ziel. Ergebnisorientiert zu handeln rückt ebenso in den Mittelpunkt wie die eigene, neue Rolle zu reflektieren.

Sie bekommen im Seminar Strategien und Werkzeuge an die Hand, die für die erste Übernahme einer Führungsrolle von Bedeutung sind. Neben entsprechenden grundlegenden Modellen sollen dabei besonders die Themen in den Blick genommen werden, die für Ihre aktuelle Situation besonders relevant sind. Die Seminarinhalte orientieren sich prozesshaft an den jeweiligen Bedarfen der Teilnehmenden.

Inhalt:

- Ziele wirksam setzen und die Mitarbeitenden mitnehmen
- Zentrale Handlungsfelder für eine erfolgreiche Führung
- Typgerecht motivieren und konstruktiv mit Konflikten umgehen

Nr. 1725014 Seminar**Termin:** 23.03.–24.03.2017**Ort:** Düsseldorf (CVJM)**Dozent:** Christian Kaminski**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 400 €
(Mitgliedsorganisationen: 340 €)**Organisation:**Ina Lückerrath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org**Nur reagieren oder selbst gestalten?****Werkzeuge für strategische Planungsprozesse**

Neue Entwicklungen, Kostendruck, Wettbewerb – die Zukunft bringt immer wieder neue Herausforderungen für Einrichtungen und Träger. Strategisch zu planen bedeutet, die Bedingungen für eine erfolgreiche Zukunft zu schaffen. Damit der eigene Verantwortungsbereich über Jahre hinweg tragfähig Bestand hat, müssen in der Gegenwart Weichen gestellt werden. Im Seminar lernen die Teilnehmenden Werkzeuge für strategische Zukunftsüberlegungen. Dadurch können sie entsprechende Maßnahmen umsetzbar planen.

Inhalt:

- Stellenwert strategischer Überlegungen für die Führungskraft
- Nutzen, Organisation, Wirtschaftlichkeit, Menschen, Kommunikation
- Relevante Entwicklungsfelder für die Strategieplanung
- Mit der SWOT-Analyse Potenziale und Chancen bewerten
- Entwickeln einer tragfähigen Zukunftsvision

Noch Fragen?

**Weitere Infos zu organisatorischen Fragen
finden Sie auf den Seiten 12/13.**

Nr. 1725015 Seminar**Termin:** 07.03.2017**Ort:** Düsseldorf (FFFZ)**Dozent:** Christian Kaminski**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 230 €
(Mitgliedsorganisationen: 200 €)**Organisation:**Ina Lückerath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org**Fachliche Beratung:**Dominik Limmer, 0202 2822-248
limmer@paritaet-nrw.org**Magnetunternehmen werden****„Attraktivität als Arbeitgeber steigern“**

Die Suche nach geeigneten Fachkräften für die eigene Organisation gestaltet sich zunehmend schwieriger – unter dem Begriff „Employer Branding“ versuchen darum viele Unternehmen, sich als attraktive Arbeitgeber zu positionieren.

In der relativ stark vernetzten Trägerlandschaft von Bildung und sozialer Arbeit ist es dabei wichtiger, „attraktiv zu sein“, als „Attraktivität zu präsentieren“. In diesem Tagesworkshop soll deshalb der Blick vor allem nach innen gerichtet werden, sodass Potenziale erkennbar werden, um die eigene Anziehungskraft für neue Mitarbeiter/-innen zu steigern. Im zweiten Schritt lernen die Teilnehmenden, wie die eigene Arbeitgebermarke für Mitarbeitersuche und -bindung gezielt eingesetzt werden kann. Die Kernthemen werden gemeinsam zu Beginn des Tages festgelegt.

Nr. 1725019 Workshop**Termin:** 21.02.2017**Ort:** Köln-Deutz (JH)**Dozent:** Dr. Bernhard Krenzer**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 230 €
(Mitgliedsorganisationen: 200 €)**Organisation:**Ina Lückerath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org**Fachliche Beratung:**Dominik Limmer, 0202 2822-248
limmer@paritaet-nrw.org**Den Generationswechsel gestalten****Ein Workshop zum Wissenstransfer**

In den kommenden Jahren scheidet eine Vielzahl von Wissensträgern aus dem Berufsleben aus. Ob es die Geschäftsführung ist oder eine Fach- und Führungskraft mit langjähriger Erfahrung: Dieses Wissen darf der Einrichtung nicht verloren gehen.

Die Wege, fachliches Wissen zu vermitteln, sind hinreichend bekannt. Unklar und weniger greifbar ist das beim Erfahrungswissen. Dies betrifft insbesondere das effiziente Management von Prozessen, den Umgang mit Personen und Netzwerken sowie das konstruktive Handling heterogener Teams oder konfliktträchtiger Entscheiderrunden.

In diesem Workshop lernen Sie ausgewählte Möglichkeiten zur systematischen Transfersicherung des Erfahrungswissens.

Nr. 1725022 Seminar**Termin:** 19.09.–20.09.2017**Ort:** Köln-Deutz (JH)**Dozent:** Dr. Bernhard Krenzer**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 400 €
(Mitgliedsorganisationen: 340 €)**Organisation:**Ina Lückerath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org**Fachliche Beratung:**Dominik Limmer, 0202 2822-248
limmer@paritaet-nrw.org**Schwierige Gespräche mit Mitarbeitenden im Führungsalltag**

Welcher ist der richtige Ton? Wann ist der richtige Zeitpunkt, um Störungen anzusprechen? Wie viel Zeit bleibt angesichts wachsender Arbeitsbelastung für das periodische Mitarbeitergespräch?

Das persönliche Gespräch ist Dreh- und Angelpunkt der alltäglichen Führungsarbeit. Eine psychologisch fundierte und am individuellen Menschen orientierte Gesprächsführung verbessert die Beziehung und fördert das Engagement.

Kern dieses Seminars sind gesprächspraktische Übungen. Um wirklich überzeugend zu wirken, benötigen Sie Sicherheit. Im Rahmen der Gesprächsvorbereitung steht daher die Klärung Ihrer Rolle und Ihrer Ziele im Zentrum.

Nr. 1725026 Seminar**Termin:** 11.05.–12.05.2017**Ort:** Wuppertal (IET)**Dozentin:** Annika Landgraber**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 380 €
(Mitgliedsorganisationen: 330 €)**Organisation:**Ina Lückerrath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org**Fachliche Beratung:**Dominik Limmer, 0202 2822-248
limmer@paritaet-nrw.org**Zeit- und Selbstmanagement****Gut organisiert und achtsam durch den Arbeitsalltag**

Warum bin ich ständig in Zeitnot? Wie bekomme ich bloß das Chaos auf meinem Schreibtisch in den Griff? Wo bleibt meine Freizeit? Solche Fragen stellen sich viele Menschen.

In diesem Seminar lernen Sie Methoden des Zeitmanagements und reflektieren die Bereiche Ihres eigenen Verhaltens, die Einfluss auf Ihr Selbstmanagement haben.

Sie entwickeln Strategien, Ihren Arbeitsalltag besser zu organisieren, das kreative Chaos zu entwirren, Zeitfresser und Energieräuber zu eliminieren und so Ihre Zeit effizienter und gesünder zu nutzen. Sie analysieren Ihre individuellen Antreiber, Energiekurven und Arbeitsstile, um Ihre persönliche Arbeitsweise durch ein achtsames Selbstmanagement abzurunden. Sie erhalten Zugang zu Erkenntnissen und Methoden, mit denen Sie Beruf und Privatleben besser vereinbaren können.

Nr. 1725027 Seminar**Termin:** 14.03.2017**Ort:** Düsseldorf (FFFZ)**Dozent:** Georg Kempkes**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 230 €
(Mitgliedsorganisationen: 200 €)**Organisation:**Ina Lückerrath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org**Fachliche Beratung:**Dominik Limmer, 0202 2822-248
limmer@paritaet-nrw.org**Nein sagen – an Qualität gewinnen****Die eigene Position und Arbeitsprozesse optimieren**

Es gibt viele Gründe, zum Ja zu greifen, obwohl wir Nein sagen wollen. Einer ist das Bestreben, Beziehungen (privat, geschäftlich) nicht gefährden zu wollen. Doch das Nein zu vernachlässigen oder gar nicht zu gebrauchen, gefährdet etwas ganz anderes: das Ich. Man kann sich nicht organisieren, bekommt seine Zeitkontingente nicht in den Griff oder macht Dinge, die man einfach nicht will, weil man den Mut nicht aufbringt, Nein zu sagen.

Im Seminar werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie man ein Nein formuliert, damit Ja zu seiner eigenen Position sagt und dennoch den anderen für sich und seine Interessen, Werte und Ideen gewinnen kann.

Schneller online buchen auf:
www.paritaetische-akademie-nrw.de

Nr. 1725028 Seminar



Termin: 30.11.–01.12.2017

Ort:

Mülheim an der Ruhr

Dozentin: Jutta Kühn-Krenzer

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 400 €
(Mitgliedsorganisationen: 340 €)

Organisation:

Ina Lückerrath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Dominik Limmer, 0202 2822-248
limmer@paritaet-nrw.org

Gesund führen – ein aktuelles Führungsthema

Burn-out und stressbedingte Erkrankungen bei Mitarbeitenden sind zu einem aktuellen Thema geworden. Der wachsende Druck hat eine zunehmende Arbeitsverdichtung mit sich gebracht, die wiederum häufig zu Folgeproblemen führt. Sie als Führungskraft stehen dabei im Spannungsfeld zwischen Ergebnisverantwortung und Fürsorgepflicht.

In diesem Seminar beleuchten wir Interventionsmöglichkeiten. Sie bekommen konkrete Anregungen zum Umgang mit Stress – bei Ihren Mitarbeitenden und bei sich selbst!

Inhalt:

- Gesundheitsfürsorge als Führungsaufgabe
- Stress, Burn-out und Folgen
- Interventionsmöglichkeiten
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Best-Practice-Beispiele

Nr. 1725032 Seminar



Termin: 08.03.–10.03.2017

Ort: Wuppertal (IET)

Dozentinnen:

Bele Irle
Dr. Kirsten Irle

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 570 €
(Mitgliedsorganisationen: 510 €)

Organisation:

Ina Lückerrath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Dominik Limmer, 0202 2822-248
limmer@paritaet-nrw.org

Resilienz im Führungswechsel nutzen

Flexibel Veränderung begegnen und widerstandsfähig Wandel gestalten

Resilienz bedeutet die Fähigkeit von Individuen oder Systemen (z. B. Teams und Unternehmen), auch bei hohen Anforderungen, Stress und in Krisensituationen psychisch und physisch belastbar, widerstandsfähig und flexibel zu sein und den Zustand der Unruhe auch zur Neuausrichtung zu nutzen. Personalwechsel, besonders im Bereich der Führungskräfte, geht immer mit großen Veränderungen einher. Für diejenigen, die den Stab abgeben, heißt es, loszulassen und das Lebenswerk an neue Führungskräfte abzugeben. Dieser Veränderungsprozess ist in der Regel mit hohen Anforderungen und oftmals auch mit Unsicherheiten verbunden – nicht nur für die Führungskräfte, sondern auch für das gesamte Team.

Ziel der Fortbildung ist es, dass Sie ganz praktisch Entwicklungsräume für ein wirkungsvolles Veränderungsmanagement entdecken und entscheidende strategische Schritte erarbeiten. Es geht darum, den Führungs- bzw. Generationswechsel konstruktiv zu gestalten und Möglichkeiten einer dynamischen Stabilität zwischen Jung und Alt für die Organisation zu etablieren.

Nr. 1725046 Seminar**Termin:** 10.12.–13.12.2017**Ort:** Erfurt, Augustinerkloster**Dozentin:** Jutta Kühn-Krenzer**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 650 €
(Mitgliedsorganisationen: 610 €)**Organisation:**Ina Lückerath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org**Fachliche Beratung:**Dominik Limmer, 0202 2822-248
limmer@paritaet-nrw.org**Führung und Persönlichkeit****Klosterseminar: Ich führe mich und andere**

„Sich selber führen, um andere zu führen“ – unter diesem Leitmotiv reflektieren Sie Ihr Verhalten als Vorgesetzte/-r. Sie beschäftigen sich mit dem Zusammenspiel persönlicher Stärken und Schwächen mit dem eigenen Führungsverhalten und lernen, Ihren eigenen Führungsstil zu entwickeln, ohne sich verbiegen zu müssen.

Sie erfahren, wie Sie Ihr Stressverhalten positiv beeinflussen und gelassener mit Belastungen umgehen können. Entspannungsübungen für Geist und Körper machen zwischendurch den Kopf frei für neue Gedanken. Mit frischen Kräften und gewachsener Souveränität kehren Sie nach diesem Klosterseminar in den Führungsalltag zurück.

Unser Tagungsort ist das Augustinerkloster zu Erfurt, in dem Martin Luther als Mönch wirkte – eine Oase der Ruhe am Rand der historischen Altstadt.

Inhalt:

- Die Rolle der Führungskraft: Was ist daran positiv, was kostet „Kraft“?
- Reflexion des eigenen Führungsverhaltens im Berufsalltag
- Herausarbeiten der persönlichen Führungsstärken
- Selbst- und Stressmanagement

Das Seminar beginnt am ersten Tag um 16:00 Uhr und endet am letzten Tag mit dem Mittagessen.

Die Übernachtungskosten sind nicht im Seminarpreis enthalten und müssen vor Ort gezahlt werden (ca. 200 Euro).

Nr. 1725048 Seminar**Termin:** 14.11.–15.11.2017**Ort:** Wuppertal (IET)**Dozent:** Christian Kaminski**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 400 €
(Mitgliedsorganisationen: 340 €)**Organisation:**Ina Lückerath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org**Fachliche Beratung:**Dominik Limmer, 0202 2822-248
limmer@paritaet-nrw.org**Projekte in der sozialen Arbeit
erfolgreich gestalten****Werkzeuge für Projektleitung und -mitarbeiter/-innen**

Projekte sind eine grundlegende Arbeitsform in Bildung und sozialer Arbeit. Sie dienen dem Entwickeln neuer Ansätze und sind oft der Ausgangspunkt für Innovation. Dabei werden die Anforderungen an Projektleitungen zunehmend komplexer. Wie gelingt es, ein Projekt strukturiert zu planen und stetig voranzubringen? Wie können die Erwartungen zahlreicher Akteure sinnvoll integriert werden? Im Seminar lernen Projektleitungen Strategien und Werkzeuge kennen, um Projekte zielorientiert umsetzen zu können. Dabei werden insbesondere auch aktuelle Situationen aus den eigenen Projekten der Teilnehmenden in den Blick genommen und Lösungen für herausfordernde Situationen entwickelt.

Nr. 1721009 Seminar**Termin:** 10.05.2017**Ort:** Dortmund (JGH)**Dozent:** Thomas Heinze**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 180 €
(Mitgliedsorganisationen: 140 €)**Organisation:**Astrid Klinge, 0202 2822-232
klinge@paritaet-nrw.org**Fachliche Beratung:**Kordula Gützlage, 0521 96406-67
guetzlage@paritaet-nrw.org**Controlling in sozialen Organisationen****Wirtschaftlichkeit erfolgreich steuern**

Unter Controlling versteht die Betriebswirtschaftslehre die ergebnisorientierte Steuerung eines Unternehmens. Zwar gibt es Vorbehalte, Controlling-Konzepte aus der Betriebswirtschaft einfach auf soziale Organisationen zu übertragen. Aber auch der Verein, der ein primär ideelles Ziel verfolgt, muss zu diesem Zweck seine Liquidität und Substanz erhalten.

Es ist eine zwingend nötige Voraussetzung, entscheidungsrelevante Daten aus der Finanzbuchhaltung sowie zusätzliche Gradmesser wie Auslastungsgrad und Leistungsmengen strukturiert zu beobachten. Ziel ist es, Krisen zu vermeiden oder steuernd eingreifen zu können.

Controlling hilft, rechtzeitig negative Entwicklungen zu erkennen und Signale zu erhalten, die ein frühes Gegensteuern ermöglichen. Das Controlling bietet dafür Werkzeuge, die auch in sozialen Organisationen angewendet werden sollten.

In unserer Tagesveranstaltung stellen wir Ihnen geeignete Instrumente vor.

Das Seminar setzt Kenntnisse der Bilanzgliederung voraus.

Nr. 1721010 Seminar**Termin:** 22.03.2017**Ort:** Dortmund (JGH)**Dozent:** Thomas Heinze**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 200 €
(Mitgliedsorganisationen: 160 €)**Organisation:**Astrid Klinge, 0202 2822-232
klinge@paritaet-nrw.org**Fachliche Beratung:**Kordula Gützlage, 0521 96406-67
guetzlage@paritaet-nrw.org**Mit Wirtschaftsplänen soziale Einrichtungen sicher führen****Wirtschaftsplanung als Grundlage des Controllings**

Gesetzesreformen und Kürzungen der öffentlichen Haushalte führen auch in sozialen Organisationen/Unternehmen zu knappen Budgets.

Umso wichtiger ist eine gute wirtschaftliche Planung. Einrichtungen, die nur Vorjahresbudgets fortschreiben oder Pläne nur für den obligatorischen Beschluss erstellen, könnten schnell in eine existentielle Schieflage geraten. Auch „Management by Kontostand“ kann gefährlich werden.

Planungen sind Grundlage für Budgets und Kostenstellenvorgaben, die im Rahmen von Controlling ständig überwacht werden müssen. Damit können Fehlentwicklungen rechtzeitig erkannt und geeignete Gegenmaßnahmen entwickelt werden.

Gute Planungsinstrumente müssen nicht aufwändig sein. Die Erfahrung zeigt, dass sie – einmal erstellt – ein unverzichtbares Werkzeug bei der Führung von sozialen Unternehmen sind. Vor allem jedoch sind sie Grundlage jeglichen Controllings.

Gleichzeitig erlauben Planungen, mit sehr geringem Aufwand Auswirkungen von externen oder internen Veränderungen zu simulieren. Damit können rechtzeitig entsprechende (Gegen-)Maßnahmen abgeleitet werden.

Nr. 1721013 Seminar**Termin:** 08.03.2017**Ort:** Köln-Deutz (JH)**Dozentin:** Kordula Gützlag**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 200 €
(Mitgliedsorganisationen: 160 €)**Organisation:**Astrid Klinge, 0202 2822-232
klinge@paritaet-nrw.org**Fachliche Beratung:**Kordula Gützlag, 0521 96406-67
guetzlag@paritaet-nrw.org

Grundlagen der doppelten Buchführung in sozialen Organisationen

Eine einfache Einnahme-Überschuss-Rechnung reicht in der Regel auch in kleineren Vereinen nicht mehr aus.

Um Aussagen über die wirtschaftliche Situation einer Einrichtung machen zu können, ist es notwendig und sinnvoll, die doppelte Buchführung anzuwenden. Ausgehend von den Besonderheiten sozialer Einrichtungen und Initiativen vermitteln wir Ihnen in dem Seminar Grundkenntnisse der doppelten Buchführung, die Sie in Ihrer Einrichtung brauchen.

Kurze Vorträge informieren über das jeweilige Thema, Übungsaufgaben festigen das Gelernte.




Kleine Kredite – große Wirkung!

Soziales Engagement lebt von Ideen. Um Ihren Visionen Leben einzuhauchen, bieten wir in Kooperation mit der Bank für Sozialwirtschaft individuell zugeschnittene Darlehen und eine fundierte Finanzierungsberatung. Wir unterstützen Ihre soziale Arbeit.

Sprechen Sie uns an! Alle Mitgliedsorganisationen des Paritätischen NRW sind willkommen.

Paritätische Geldberatung eG
Loher Straße 7 | 42283 Wuppertal | Telefon: 0202 28 22 175 | geldberatung@paritaet-nrw.org

Wir verändern. In Zukunft investieren. www.paritaetischegeldberatung.de

Nr. 1721014 Seminar

Termine: 09.03.2017

Ort: Köln-Deutz (JH)

Dozentin: Anne-Dorothee Jahry

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 190 €
(Mitgliedsorganisationen: 170 €)

Organisation:

Astrid Klinge, 0202 2822-232
klinge@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Kordula Gützlage, 0521 96406-67
guetzlag@paritaet-nrw.org

Der Jahresabschluss in gemeinnützigen Organisationen

Die Buchhaltung ist ein Kreislauf: beginnend mit der Eröffnungsbilanz über die Verbuchung der Geschäftsvorfälle bis zur Schlussbilanz. Um den Jahresabschluss mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung erstellen zu können, bedarf es jedoch einer Reihe zusätzlicher Arbeiten wie der Verbuchung der Abschreibungen, der Bildung von Abgrenzungen, Rücklagen und Rückstellungen. In einer Tagesveranstaltung zeigen wir Ihnen die notwendigen Schritte zum Jahresabschluss.

Nr. 1721001 Seminar

Termin: 01.02.–02.02.2017

Ort: Köln-Deutz (JH)

Dozent: Dr. Christian Schlottfeldt

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 380 €
(Mitgliedsorganisationen: 315 €)

Organisation:

Astrid Klinge, 0202 2822-232
klinge@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Kordula Gützlage, 0521 96406-67
guetzlag@paritaet-nrw.org



Gestaltung und Optimierung von Dienst- und Schichtplänen

Dienst- und Schichtpläne zu gestalten leidet in sozialen Einrichtungen häufig unter traditionellen „Dogmen“ der Arbeitszeitgestaltung. Im Seminar lernen Sie von einem erfahrenen Arbeitszeitberater anhand von Praxisbeispielen, wie Sie Ihre bestehenden Dienst- und Schichtplanstrukturen optimieren. Zugleich werden die Rahmenbedingungen der Personaleinsatzplanung im Arbeitszeitschutz-, Mitbestimmungs- und Vergütungsrecht mit zahlreichen Praxistipps dargestellt.

Das Seminar 1721001 ist ausschließlich für Mitarbeiter/-innen aus der Kinder- und Jugendhilfe geeignet und inhaltlich entsprechend ausgerichtet. Das Seminar 1721002 ist für Mitarbeiter/-innen aus allen anderen sozialen Einrichtungen geeignet.

Nr. 1721002 Seminar

Termin: 06.09.–07.09.2017

Ort: Köln-Deutz (JH)

Dozent: Dr. Christian Schlottfeldt

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 380 €
(Mitgliedsorganisationen: 315 €)

Organisation:

Astrid Klinge, 0202 2822-232
klinge@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Kordula Gützlage, 0521 96406-67
guetzlag@paritaet-nrw.org





Bildungsnetz Parität

Weiterbildung in einem lebendigen Netzwerk

Ob „Gut durch das erste Lebensjahr“ oder „PC-Führerschein“: In der allgemeinen Weiterbildung bietet die Paritätische Akademie NRW ein attraktives Programm an – lebensnah und direkt vor Ort in vielen Regionen Nordrhein-Westfalens.

Möglich wird dies, weil wir mit mehr als 200 Mitgliedsorganisationen des Paritätischen NRW im Bildungsnetz Parität zusammenarbeiten. Das Spektrum der Angebote ist so vielfältig wie die Arbeitsfelder unserer Kooperationspartner.

Hier einige Beispiele:

- Leben – ohne Sucht
- Deutsch für Migrantinnen und Migranten
- Wege aus der Schuldenfalle
- Allein erziehend – aber nicht allein gelassen
- Globalisierung und Dritte Welt
- Handy & Co – Medienkompetenz für Seniorinnen und Senioren

Haben wir Sie neugierig auf unser lebendiges Netzwerk gemacht?

Interessieren Sie sich für die Angebote?

Oder haben Sie als Mitgliedsorganisation Interesse, mit uns zusammenzuarbeiten?

Sprechen Sie uns an. Wir informieren Sie gerne.

Ihr Ansprechpartner:

Paritätische Akademie NRW | Philipp Becker, Bildungsreferent, Verwaltungsleiter
TEL 0202 2822-255 | FAX 0202 2822-233 | becker@paritaet-nrw.org

Zusatzausbildung

Nr. 1729004 Zusatzausbildung

Termine:

06.02.–08.02.2017
13.03.–15.03.2017

Ort: Wuppertal (IET)

Dozent: Ralf Tillmann

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 1.100 €
(Mitgliedsorganisationen: 990 €)

Organisation:

Astrid Klinge, 0202 2822-232
klinge@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Dinah Igelski, 0202 2822-244
igelski@paritaet-nrw.org

Nr. 1729005 Zusatzausbildung

Termine:

31.05.–02.06.2017
05.07.–07.07.2017

Ort: Dortmund (JGH)

Dozentin: Kirsten Czerner-Nicolas

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 1.100 €
(Mitgliedsorganisationen: 990 €)

Organisation:

Astrid Klinge, 0202 2822-232
klinge@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Dinah Igelski, 0202 2822-244
igelski@paritaet-nrw.org

Basislehrgang PQ-Sys®

Die Basisausbildung im Qualitätsmanagement

Die Teilnehmer/-innen erlangen im Rahmen des Lehrgangs Grundlagenkenntnisse zu Inhalten, Methoden und Techniken des Qualitätsmanagements (QM).

Inhalt:

- Grundlagen – Einführung in QM und PQ-Sys®
- Kundenorientiertes Dienstleistungsmanagement
- Qualitätsanforderungen analysieren und umsetzen
- Qualitätsanforderungen der DIN EN ISO 9001
- Grundlagen der Organisationslehre und Rolle der Beteiligten im QM
- Leitbild, Qualitätspolitik und Qualitätsziele
- Grundlagen des Prozessmanagements
- Projektmanagement
- QM – Handbuch und Dokumentenlenkung
- Methoden und Werkzeuge

Die Teilnahme am Basislehrgang ist die Voraussetzung für die Zulassung zu Aufbaukurs und Prüfung „Qualitätsmanagementbeauftragte/-r PQ-Sys®“.

Am Ende des Basiskurses besteht die Möglichkeit, die Prüfung „Qualitätsmanagementassistent/-in“ abzulegen. Geeignet ist dieser Abschluss für Mitarbeiter/-innen, die der oder dem QM-Beauftragten zuarbeiten. Die Kosten betragen 100 €. Die Anmeldung erfolgt zu Beginn des Kurses.

Noch Fragen?

Weitere Infos zu organisatorischen Fragen finden Sie auf den Seiten 12/13.



Zusatzausbildung

Nr. 1729006 Zusatzausbildung

Termine:

09.10.–11.10.2017

14.11.–17.11.2017

Ort: Dortmund (JH)**Dozentin:** Kirsten Czerner-Nicolas**Teilnahmebeitrag**

inkl. Tagesverpflegung: 1.240 €

(Mitgliedsorganisationen: 1.090 €)

Organisation:

Astrid Klinge, 0202 2822-232

klinge@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Dinah Igelski, 0202 2822-244

igelski@paritaet-nrw.org

Aufbaulehrgang QMB PQ-Sys®

Die Ausbildung zur/zum Qualitätsmanagementbeauftragten PQ-Sys®

Die Teilnehmer/-innen erlangen im Aufbaulehrgang „QMB PQ-Sys®“ vertiefte anwendungsbezogene Fachkenntnisse und Fertigkeiten, um das QM-System (QMS) in einer Organisation systematisch aufzubauen und/oder praxisnah weiterzuentwickeln.

Außerdem werden die Teilnehmer/-innen auf die Prüfung „Qualitätsmanagementbeauftragte/r PQ-Sys®“ vorbereitet, die direkt im Anschluss an den zweiten Block stattfindet.

Inhalt:

- Kundenorientiertes Dienstleistungsmanagement
- Leitbildentwicklung und Zielorientierung
- Projektmanagement
- Prozesse aufnehmen und beschreiben
- Prozessoptimierung
- Qualität sichern und verbessern
- Dokumentation des QM-Systems
- Lenkung der Dokumente und Aufzeichnungen
- Interne Audits und Managementbewertung

Die Teilnahme an dem Kurs setzt den Besuch des Basislehrgangs „PQ-Sys®“ oder des „Qualitäts-Check PQ-Sys® plus“ voraus. Der Kurs schließt mit der Prüfung zum QMB PQ-Sys® ab. Die Prüfung wird vom Zentrum für Qualität und Management, Der Paritätische, abgenommen. Die Prüfungsgebühr beträgt 230 €.



www.paridienst.de

Wir verändern.

Beratung stärkt Organisationen.

PariDienst GmbH
Loher Straße 7, 42283 Wuppertal
Telefon 0202 28 22 122
Telefax 0202 28 22 123
paridienst@paritaet-nrw.org

- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Leistungsentgelte
- Gehaltsservice
- Informationsdienste

Nr. 1725007 Seminar**Termin:** 07.02.–09.02.2017**Ort:** Mülheim an der Ruhr**Dozentin:** Lena Schröder-Dönges**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 570 €
(Mitgliedsorganisationen: 510 €)**Organisation:**Ina Lückerrath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org**Fachliche Beratung:**Dominik Limmer, 0202 2822-248
limmer@paritaet-nrw.org

Ein Team leiten

Basiswissen für eine erfolgreiche Teamleitung

Sie arbeiten in einer sozialen Einrichtung, übernehmen demnächst eine Teamleitung und möchten sich optimal darauf vorbereiten? Oder Sie stehen bereits an der Spitze eines Teams und möchten sich nun mit Ihrer Rolle und Ihrem Führungsverhalten auseinandersetzen? Dann ist dieses Seminar genau das Richtige für Sie! Durch verschiedene kreative Methoden und Verfahren werden Ideen und Unterstützung für die tägliche Praxis vermittelt.

Inhalt:

- Mein Selbstverständnis als Leitungskraft
- Den eigenen Führungsstil finden
- Wie wird ein Team ein Team?
- Informationen bekommen und weitergeben
- Besprechungen und Arbeitssitzungen moderieren

Nr. 1725008 Seminar**Termin:** 04.04.–06.04.2017**Ort:** Wuppertal (IET)**Dozent:** Jochen Schneider**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 570 €
(Mitgliedsorganisationen: 510 €)**Organisation:**Ina Lückerrath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org**Fachliche Beratung:**Dominik Limmer, 0202 2822-248
limmer@paritaet-nrw.org

Das Team entwickeln

Teamleitung für Fortgeschrittene

In Ihrem Team treffen verschiedene Charaktere aufeinander. Es ist Ihre Aufgabe als Teamleitung, dafür zu sorgen, dass diese Kombination funktioniert. Im Seminar lernen Sie wirkungsvolle Strategien, die Sie unterstützen, wenn das Team „nicht will“. Außerdem verstehen Sie nach einem spannenden Ausflug in das Gebiet des Wissensmanagements, wie Sie Ihr Team auf dem Weg zu einem lernenden Team unterstützen können.

Wenn Sie Interesse haben, Ihre Führungsfähigkeiten auszubauen und zu lernen, wie Sie auch schwierigere Situationen souverän meistern, erwerben Sie in diesem Seminar die notwendigen Kompetenzen.

In Verbindung mit dem Besuch der Seminare: „Ein Team leiten“, „Das Team entwickeln“, „Konflikte in Teams“ und „Leitung von herausfordernden Teams“, haben Sie die Möglichkeit, ein Zertifikat der Paritätischen Akademie NRW zu erhalten. Damit stellen Sie Ihre Rolle als Teamleiter/-in auf eine solide fachliche Basis. Sie können die Reihenfolge selbst bestimmen und Ihre zeitlichen Ressourcen berücksichtigen.

Nr. 1725009 Seminar**Termin:** 27.06.–29.06.2017**Ort:** Mülheim an der Ruhr**Dozentin:** Corinna Kaufhold**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 570 €
(Mitgliedsorganisationen: 510 €)**Organisation:**Ina Lückerrath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org**Fachliche Beratung:**Dominik Limmer, 0202 2822-248
limmer@paritaet-nrw.org**Konflikte in Teams****Die Streitkultur im Team verbessern**

In jedem Team kommt es zu Konfliktsituationen. Manchmal treten diese offen zutage, manchmal schwelen sie unter der Oberfläche vor sich hin. Als Leitung müssen Sie die Konflikte in Ihrem Team so handhaben, dass keine Schäden durch verschleppte Unzufriedenheiten entstehen. Mit Hilfe von Fallstudien lernen Sie Konflikte zu analysieren, Lösungsstrategien zu entwickeln und ein einfaches Schema zum Führen von Konfliktgesprächen anzuwenden. Im Fokus des Seminars stehen sowohl Auseinandersetzungen zwischen Leitung und Team als auch Konflikte zwischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die Schwerpunkte richten sich nach den vorhandenen Bedürfnissen der Teilnehmer/-innen.

Nr. 1725010 Seminar**Termin:** 26.09.–28.09.2017**Ort:** Mülheim an der Ruhr**Dozentin:** Corinna Kaufhold**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 570 €
(Mitgliedsorganisationen: 510 €)**Organisation:**Ina Lückerrath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org**Fachliche Beratung:**Dominik Limmer, 0202 2822-248
limmer@paritaet-nrw.org**Leitung von herausfordernden Teams****Schwierige Situationen erfolgreich meistern**

Was tun, wenn sich eine Suchtproblematik bei einem Teammitglied zeigt? Wie geht man mit Leistungsmängeln um? Was bedeutet es, ein reines Frauenteam zu leiten? Und wie lange muss auf private Belastungen von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern Rücksicht genommen werden?

Wer als Leitung eines herausfordernden Teams arbeitet, weiß, dass schwierige Situationen nicht lange auf sich warten lassen. Autoritätskämpfe, Dauererkrankungen oder hartnäckige Konflikte können dort zum Alltag gehören. In diesem Seminar arbeiten Sie intensiv an Fällen aus der Praxis, die auch von Ihnen selbst eingebracht werden können.

Am Ende der Veranstaltung sind Sie mit einer Fülle von Bewältigungsstrategien ausgestattet.

Nr. 1725017 Seminar**Termin:** 19.09.–20.09.2017**Ort:** Wuppertal (IET)**Dozent:** Christian Kaminski**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 400 €
(Mitgliedsorganisationen: 340 €)**Organisation:**Ina Lückerrath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org**Fachliche Beratung:**Dominik Limmer, 0202 2822-248
limmer@paritaet-nrw.org**Was tun, wenn's kracht? –****Konstruktiver Umgang mit Teamkonflikten**

In jedem Team entstehen Konflikte – manche lassen sich schnell lösen und das Team wächst am dazugehörigen Aushandlungsprozess. Manchmal gelingt die Lösungsfindung nicht ohne Weiteres. Konflikte drohen sich dann zu verschärfen und behindern die erfolgreiche Arbeit.

In diesem Seminar steht der konstruktive Umgang mit Konfliktsituationen im Mittelpunkt. Dabei soll eine proaktive und lösungsorientierte Konflikthaltung in den Fokus rücken. Die Teilnehmenden trainieren entsprechende Strategien zum Konfliktmanagement. Das Seminar orientiert sich inhaltlich an Situationen und Herausforderungen aus dem Alltag der Teilnehmenden. In Methoden wie dem Rollenspiel arbeiten sie entsprechende Lösungsansätze heraus. Die thematischen Schwerpunkte werden dazu gemeinsam mit der Gruppe festgelegt.

Nr. 1725018 Seminar**Termin:** 02.02.–03.02.2017**Ort:** Düsseldorf (CVJM)**Dozent:** Christian Kaminski**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 400 €
(Mitgliedsorganisationen: 340 €)**Organisation:**Ina Lückcrath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org**Fachliche Beratung:**Dominik Limmer, 0202 2822-248
limmer@paritaet-nrw.org

Teams an den Start bringen – Einstieg in eine erfolgreiche Teamführung

Wenn ein neues Team die Arbeit aufnimmt, gilt es, möglichst schnell und effektiv handlungsfähig zu sein und das Team auf „die richtige Spur“ zu setzen. In diesem Seminar wird insbesondere die Einstiegsphase in eine erfolgreiche Teamarbeit in den Blick genommen. Dabei steht vor allem orientierendes und strukturierendes Führungshandeln im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden reflektieren eine entsprechende Rollenhaltung und lernen relevantes Handwerkszeug. Die Seminarthemen orientieren sich an den Bedarfen der Teilnehmenden und greifen insbesondere Situationen aus deren Praxisalltag auf.

Nr. 1725020 Seminar**Termin:** 21.03.–22.03.2017**Ort:** Düsseldorf (CVJM)**Dozent:** Dr. Bernhard Krenzer**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 390 €
(Mitgliedsorganisationen: 330 €)**Organisation:**Ina Lückcrath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org**Fachliche Beratung:**Dominik Limmer, 0202 2822-248
limmer@paritaet-nrw.org

Das periodische Mitarbeitergespräch Ungenutzte Potenziale ausschöpfen

Das periodische Mitarbeitergespräch ist der perfekte Anlass, mit Ihren Beschäftigten in die Zukunft zu blicken und Veränderungen in Ihrer Einrichtung sorgfältig zu kommunizieren. Gleichzeitig bietet sich die Gelegenheit, jährlich wechselnde Themenschwerpunkte zu integrieren. Zentrale Anliegen und strategische Perspektiven Ihrer Einrichtung beziehen Sie so laufend in den Kommunikationsprozess ein.

Um ein erfolgreiches Gespräch führen zu können, brauchen Sie einen praxisorientierten Leitfaden und positive Rahmenbedingungen. In diesem Seminar lernen Sie, wie Ihre Gespräche nicht zu erstarrter Routine werden. Zusätzlich erhalten Sie Einblicke in die Gesprächsführung.

Nr. 1725021 Seminar**Termin:** 22.06.–23.06.2017**Ort:** Mülheim an der Ruhr**Dozent:** Dr. Bernhard Krenzer**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 400 €
(Mitgliedsorganisationen: 340 €)**Organisation:**Ina Lückcrath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org**Fachliche Beratung:**Dominik Limmer, 0202 2822-248
limmer@paritaet-nrw.org

Rollenklärung und Selbstverständnis für Teamleiter/-innen

Als Teamleiter/-in stehen Sie im Spannungsfeld zwischen Einrichtungsleitung und den Kolleginnen und Kollegen im Team – aber wo genau ist Ihr Platz? Gehören Sie als Kollegin/Kollege zum Team oder sind Sie dort die/der direkte Vorgesetzte? Welchen Stellenwert hat die Führungsverantwortung im Vergleich zur fachlichen Arbeit?

In diesem Seminar lernen Sie, Ihre Rolle als Teamleitung klarer zu definieren. Mit diesem Handwerkszeug bekommen Sie mehr Sicherheit für Ihre tägliche Führungsarbeit.

Inhalt:

- Zentrale Führungsaufgaben im Überblick
- Die Doppelrolle meistern
- Einrichtungs- und Teamleitungen als Führungsteam

Nr. 1725023 Workshop**Termine:**

07.03.2017 und 09.05.2017

Ort: Wuppertal (IET)**Dozent:** Dr. Bernhard Krenzer**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 350 €
(Mitgliedsorganisationen: 310 €)**Organisation:**Ina Lückerath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org**Fachliche Beratung:**Dominik Limmer, 0202 2822-248
limmer@paritaet-nrw.org**Personalauswahlgespräche richtig führen****Zweiteilige Aufbauveranstaltung**

Wichtige Stellen optimal zu besetzen ist von herausragender Bedeutung für das Klima, die Motivation und die Leistung der Mitarbeiter/-innen in einer Einrichtung! Eine „falsche“ Personalentscheidung kann große Folgen haben. Meistens wird gesagt: „Der Bauch entscheidet!“. Der persönliche Eindruck wird immer eine maßgebende Rolle spielen, aber durch Know-how und Techniken wird „dem Bauch gezielt Nahrung zugeführt“, damit er wirklich sicher entscheiden kann.

In diesem Praxisworkshop lernen Sie konkrete Methoden für den gesamten Prozess der Personalauswahl.

Nr. 1721008 Seminar**Termin:** 12.09.–13.09.2017**Ort:** Dortmund (JGH)**Dozentin:** Anke Christin Gudehus**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 360 €
(Mitgliedsorganisationen: 300 €)**Organisation:**Astrid Klinge, 0202 2822-232
klinge@paritaet-nrw.org**Fachliche Beratung:**Kordula Gützlage, 0521 96406-67
guetzlage@paritaet-nrw.org**Arbeitsrecht für Führungskräfte in sozialen Einrichtungen**

Knapper werdende finanzielle Mittel, aber auch Folgen des demografischen Wandels führen verstärkt zu arbeitsrechtlichen Fragen. Zu welchen Bedingungen kann eine neue Mitarbeiterin/ein neuer Mitarbeiter beschäftigt werden? Welche Rechte und Pflichten haben Beschäftigte? Welche Fragen sind mit dem Betriebsrat zu regeln? Was ist, wenn eine weitere Beschäftigung nicht mehr zu vertreten ist?

Nr. 1725024 Seminar**Termine:** 16.03.–17.03.2017**Ort:** Wuppertal (IET)**Dozentin:** Annika Landgraber**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 380 €
(Mitgliedsorganisationen: 330 €)**Organisation:**Ina Lückerath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org**Fachliche Beratung:**Dominik Limmer, 0202 2822-248
limmer@paritaet-nrw.org**Mitarbeiter/-innen durch Beurteilung und Feedback fördern****Beurteilung und Potenzialaussage**

Wie fördere ich die Stärken meiner Mitarbeiter/-innen? Wie mache ich Veränderungen möglich, wenn mir Fairness, Transparenz und ein Gespräch auf Augenhöhe am Herzen liegen? Diese Fragen stellen sich viele Führungskräfte.

Ein Leitfaden zur Beurteilung und Potenzialaussage hilft, zielgerichtetes und wertschätzendes Feedback zu geben, ohne sich im eigenen Handlungsspielraum einzuengen.

Im Seminar eignen Sie sich Hilfsmittel zur Beobachtung, Beurteilung und Gesprächsführung an und entwickeln Ihre Kompetenzen rund um das Thema Beurteilung. Sie beleuchten alle Phasen der Beurteilung – vom Beurteilungsbogen über das Beobachten, Bewerten und Feedback Geben bis hin zur Entwicklungsbegleitung. Am Ende des Seminars betrachten wir vorhandene Beurteilungsbögen beziehungsweise erste Überlegungen zu neuen Leitfäden.

Nr. 1725025 Seminar**Termin:** 21.09.–22.09.2017**Ort:** Wuppertal (IET)**Dozentin:** Annika Landgraber**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 380 €
(Mitgliedsorganisationen: 330 €)**Organisation:**Ina Lückerrath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org**Fachliche Beratung:**Dominik Limmer, 0202 2822-248
limmer@paritaet-nrw.org

Mediation und Konfliktmanagement

Weg mit den Scheuklappen: Konfliktenergie positiv nutzen

Miteinander streiten gehört zu unserem Leben wie miteinander lachen. Dennoch ist der Umgang mit Konflikten für viele Menschen schwierig. Wir spüren Konflikte oft schon, bevor sie eskalieren. Dennoch schauen wir häufig weg, anstatt der Situation offen zu begegnen. Warum ist das so?

In diesem Seminar bekommen Sie Antworten auf Fragen zu Konfliktgefahren und Konflikten. Die Teilnehmenden erkennen die evolutionäre Entwicklung, die hinter dem Streitverhalten steht, und erkunden Konflikttypen. Im Seminar erlangen Sie Einblicke in die psychologischen Hintergründe und Sie ermitteln Sinn und Nutzen von Konflikten in zwischenmenschlichen Kontakten. Sie reflektieren Ihr eigenes Konfliktverhalten und wenden Hilfsmittel aus der Mediation an, um Konfliktenergien lösungsorientiert zu nutzen. Sie erproben Methoden, um Brücken der Verständigung zu bauen, anstatt Teil des Konflikts zu werden.

Nr. 1725030 Seminar**Termin:** 21.06.–23.06.2017**Ort:** Köln-Deutz (JH)**Dozentin:** Lena Schröder-Dönges**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 570 €
(Mitgliedsorganisationen: 510 €)**Organisation:**Ina Lückerrath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org**Fachliche Beratung:**Dominik Limmer, 0202 2822-248
limmer@paritaet-nrw.org

Change Management

Widerstände verstehen. Bewusst kommunizieren.

Dieser Workshop richtet sich an Führungskräfte, die sich mit dem Thema Veränderung bereits beschäftigen oder zukünftig konfrontiert sein werden. Damit Veränderungen Früchte tragen, gilt es, sich zunächst die unterschiedlichen Phasen eines Veränderungsprozesses in einer Organisation bewusst zu machen – um als Führungskraft angemessen agieren und reagieren zu können. Dabei spielen die Sprache gegenüber Mitarbeitenden und der richtige Umgang mit Widerständen eine entscheidende Rolle. Wissen und Techniken, die in diesem Workshop vermittelt werden, können auf große und kleine Veränderungsvorhaben sowie auf Situationen auch außerhalb von Change-Prozessen angewandt werden.

Ziel des Workshops ist es, als Führungskraft Veränderungsprozesse bewusst, angemessen und aktiv zu steuern. Alle Inhalte werden anhand von Fallbeispielen aus der Praxis erarbeitet und vertieft. Die Teilnehmer/-innen sind eingeladen, eigene Praxisbeispiele einzubringen.

Inhalt:

- Veränderung: Gründe, Chancen, Risiken
- Veränderungsphasen analysieren und steuern
- Rolle der Führungskraft und der Mitarbeitenden/des Teams
- „Change Talk“ – den richtigen Ton treffen

Noch Fragen?

Weitere Infos zu organisatorischen Fragen
finden Sie auf den Seiten 12/13.

Nr. 1725031 Seminar

Termin: 21.03.–22.03.2017

Ort: Wuppertal (IET)

Dozentin: Brigitte Müller

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 400 €
(Mitgliedsorganisationen: 340 €)

Organisation:

Ina Lückcrath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Dominik Limmer, 0202 2822-248
limmer@paritaet-nrw.org

Perspektivwechsel – neu in der Führungsrolle

Bei wachsenden Anforderungen von außen und innen fällt es nicht leicht, neue Führungskräfte aus den eigenen Reihen oder von außen zu gewinnen. Das Seminar wendet sich sowohl an diejenigen, die bereits Führungsaufgaben innehaben, als auch an diejenigen, die überlegen, sich neuen Aufgaben zu stellen.

Im Seminar werden Auswahlkriterien, Verunsicherungen und mit einem Rollenwechsel verbundene Veränderungen in den Blick genommen.

Für die Entscheidungsphase und für die erste Zeit nach der Übernahme einer Führungsaufgabe werden Sie Unterstützungsmöglichkeiten kennen lernen, auf ihre Anwendbarkeit hin reflektieren und gemeinsam bezogen auf Personen und Organisationen Entscheidungshilfen und Strategien zur Rollenklärung und Rollenstärkung entwickeln.

Nr. 1725037 Seminar



Termin: 18.05.–19.05.2017

Ort: Köln-Riehl (JH)

Dozent: Jochen Schneider

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 400 €
(Mitgliedsorganisationen: 340 €)

Organisation:

Ina Lückcrath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Dominik Limmer, 0202 2822-248
limmer@paritaet-nrw.org

Führungsimpulse im rechten Moment

Aufbauseminar für Teamleitungen

Normalerweise lernt man in Fortbildungen für Teamleitungen, was man tun soll, was es zu machen gilt. Viele Teamleiter/-innen sind ausgeprägte Macher/-innen. In diesem Seminar geht es um die sinnvolle und unverzichtbare Ergänzung zu diesem Machen.

Zu viel oder falsche Aktion auf Seiten der Teamleitung schadet der Organisation, den Mitarbeitenden und der eigenen Lebensqualität. Um sich selbst und andere führen zu können, ist Klarheit in Bezug darauf nötig, wann Handeln unverzichtbar ist und wann eher Nichthandeln gefragt ist.

Nr. 1725038 Seminar



Termin: 20.09.–21.09.2017

Ort: Köln-Riehl (JH)

Dozent: Jochen Schneider

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 400 €
(Mitgliedsorganisationen: 340 €)

Organisation:

Ina Lückcrath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Dominik Limmer, 0202 2822-248
limmer@paritaet-nrw.org

Mitarbeiterbindung

Ein Seminar für Führungskräfte in der Sozialwirtschaft

Mitarbeiterbindung ist für Einrichtungen der Sozialwirtschaft angesichts des Fachkräftemangels ein zentrales Thema. Dabei geht es nicht nur darum, in der Konkurrenz mit anderen Anbietern zu bestehen. Es geht auch darum, dass steigende Anforderungen an die Qualität der Leistungsangebote in Pflege, Beratung und Betreuung nur von langfristig engagierten Fachkräften zuverlässig erfüllt werden können.

Mitarbeiterbindung entsteht aus der Passung von Rahmenbedingungen des Unternehmens und den Bedürfnissen der Mitarbeitenden. Im Seminar lernen Sie, Schlüsselkräfte zu identifizieren und Handlungsfelder zur Steigerung der Mitarbeiterbindung zu bestimmen.

Methoden:

Kurz-Inputs, Fallarbeit, Best-Practice-Beispiele, Reflexion, Analysen



Engagement braucht Leadership – Initiativen zur Besetzung und Qualifizierung ehrenamtlicher Vereinsvorstände

In Deutschland gibt es circa 600.000 Vereine – mit steigender Tendenz. Sie stellen nach wie vor die wichtigste Organisationsform für freiwilliges Engagement dar. Nahezu jede/-r zweite in Deutschland lebende Bürgerin bzw. Bürger ist Mitglied in einem Verein. Gleichzeitig ist eine steigende Anzahl von Vereinen gefährdet, weil sie Schwierigkeiten haben, Nachfolgerinnen und Nachfolger für die Vorstandsarbeit zu gewinnen. Dies liegt unter anderem an Befürchtungen, Sorgen und Vorbehalten, sich durch das ehrenamtliche Engagement als Vereinsvorstand dauerhaft zu binden oder zu viel Verantwortung übernehmen zu müssen. Manchmal benötigen Vereine aber auch einfach mehr Offenheit oder zeitgemäße Strukturen.

Die Paritätische Akademie NRW und der Paritätische NRW haben im Rahmen des Programms „Engagement braucht Leadership“ der Robert Bosch Stiftung zwischen 2014 und 2016 ein Modellprojekt durchgeführt.

Ihr Ansprechpartner:

Der Paritätische NRW | Fachgruppe Bürgerschaftliches Engagement | Stefan Rieker, Fachreferent
TEL 0202 2822-442 | FAX 0202 2822-490 | rieker@paritaet-nrw.org

Gefördert vom:

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Das Projekt wurde getragen durch ein landesweites Netzwerk (Aidshilfe NRW, Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen in NRW, Landesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros NRW, Der Paritätische NRW) und zusätzlich gefördert und unterstützt durch das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW.

An insgesamt acht Standorten in Nordrhein-Westfalen wurden seit Anfang 2015 Austauschforen und Workshops für Vorstände in Vereinen angeboten. Im Mittelpunkt stand, Vorstände zu qualifizieren und zu entlasten und Vereine bei der Gewinnung und Nachbesetzung von Vorstandsposten zu unterstützen. Das Thema soll in Zukunft weiterhin nachhaltig verfolgt werden. Die Paritätische Akademie NRW bietet bereits seit vielen Jahren überregionale Qualifizierungen für Vereine und Vorstände an. Die entsprechenden Angebote finden Sie auf den folgenden Seiten.

„Engagement braucht Leadership“ ist ein Programm der

Robert Bosch Stiftung

Zertifikatskurs

Nr. 1725040 Zertifikatskurs

Termine:

02.03.–04.03.2017
01.06.–03.06.2017
21.09.–23.09.2017
23.11.–25.11.2017

Ort: Köln-Riehl (JH)

Dozentin und Dozenten:

Ulla Eberhard
Dieter Schöffmann
Wilfried Theißen

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 600 €
(Mitgliedsorganisationen: 500 €)

Organisation:

Stephanie Stichnoth, 0202 2822-247
stichnoth@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Dominik Limmer, 0202 2822-248
limmer@paritaet-nrw.org

Erfolgreich mit ehrenamtlich Engagierten und Freiwilligen arbeiten

Mehrteiliger Zertifikatskurs

Mit den Ergebnissen der Studie „Engagementpotenziale in der Freien Wohlfahrtspflege“ liegen dem Paritätischen NRW erstmals wissenschaftlich fundierte Befunde zur Situation des ehrenamtlichen Engagements in seinen Mitgliedsorganisationen vor.

Die Studie macht deutlich, dass in den Organisationen einerseits ein großes Potenzial an ehrenamtlich engagierten Menschen vorhanden ist und andererseits die gezielte Gestaltung und Entwicklung dieses Engagements noch Lücken aufweisen.

Mit unserem vierteiligen Zertifikatskurs kann Ihre Einrichtung diese Lücke schließen. Mit Hilfe von theoretischen Inputs, praktischen Beispielen und durch den Austausch mit Menschen in ähnlichen Situationen erwerben Sie als Leitungskraft oder (angehende/-r) Engagementverantwortliche/-r die grundlegenden Kompetenzen und das notwendige Hintergrundwissen für die strategische und operative Gestaltung und Steuerung des ehrenamtlichen Engagements in Ihrer Organisation. Zur Absicherung des Transfers erhalten Sie im Rahmen der Qualifizierung die Möglichkeit, ein individuelles Engagementkonzept für Ihre Organisation zu entwickeln.

Die vier Teile des Kurses finden jeweils an drei aufeinanderfolgenden Tagen (Donnerstag bis Samstag) statt. Die Referentin und die Referenten verfügen über langjährige Erfahrung in der Beratung und Begleitung von Organisationen bei der Einführung und Verankerung von ehrenamtlich Engagierten.

Gefördert durch:



Nr. 1725041 Seminar

Termin: 10.05.2017

Ort: Köln-Riehl (JH)

Dozent: Ingo Pezina

Teilnahmebeitrag: 100 €
(Mitgliedsorganisationen: 90 €)

Organisation:

Stephanie Stichnoth, 0202 2822-247
stichnoth@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Dominik Limmer, 0202 2822-248
limmer@paritaet-nrw.org

Verein, Stiftung, GmbH?

Organisations- und Rechtsformen für die gemeinnützige Arbeit

Großen und kleinen Trägern der sozialen, steuerbegünstigten Arbeit stellt sich immer wieder die Frage, ob sie für die Umsetzung ihrer gemeinnützigen bzw. mildtätigen Zwecke noch richtig organisiert sind und die richtige Rechtsform gewählt haben. Der Schwerpunkt dieses Seminars liegt auf der Darstellung der typischen Merkmale aller Organisations- bzw. Rechtsformen, die für diese Träger gewählt werden können. Eingegangen wird auch auf Satzungs- bzw. Vertragsregelungen, die zur Erlangung der Steuerbegünstigung wegen Gemeinnützigkeit oder Mildtätigkeit erforderlich sind.

Nr. 1725042 Seminar**Termin:** 11.05.2017**Ort:** Köln-Deutz (JH)**Dozent:** Ingo Pezina**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 180 €
(Mitgliedsorganisationen: 160 €)**Organisation:**Stephanie Stichnoth, 0202 2822-247
stichnoth@paritaet-nrw.org**Fachliche Beratung:**Dominik Limmer, 0202 2822-248
limmer@paritaet-nrw.org**Rechtsfragen zur Vereinsführung –
Schwerpunkt Strukturen**

Für eine erfolgreiche Vereinsarbeit ist die passende Vereinsstruktur von grundlegender Bedeutung. Dabei geht es vor allem um die Verteilung der Aufgaben und Kompetenzen innerhalb und zwischen den Vereinsorganen, um die Abgrenzung zwischen Vorstand und angestellten Leitungskräften, um die Installation sinnvoller weiterer Vereinsorgane neben Vorstand und Mitgliederversammlung sowie um die richtige Organisation und Durchführung von Sitzungen und Versammlungen. Das Seminar informiert über die rechtlichen Möglichkeiten zur Strukturierung und Umstrukturierung des Vereins und seiner Organe sowie die damit verbundenen Vor- und Nachteile.

Nr. 1725043 Seminar**Termin:** 19.10.2017**Ort:** Köln-Deutz (JH)**Dozent:** Ingo Pezina**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 180 €
(Mitgliedsorganisationen: 160 €)**Organisation:**Stephanie Stichnoth, 0202 2822-247
stichnoth@paritaet-nrw.org**Fachliche Beratung:**Dominik Limmer, 0202 2822-248
limmer@paritaet-nrw.org**Rechtsfragen zur Vereinsführung –
Schwerpunkt Haftung**

Bei der Übernahme von Führungsaufgaben in einem Verein, insbesondere als Vorstandsmitglied, stellt sich oft die Frage, welche Verantwortung und welche Haftung damit verbunden sind. Im Seminar erhalten ehrenamtliche Mitglieder von Vereinsorganen und an dieser Arbeit Interessierte Informationen

- über die Erwartungen, die an sie gestellt werden,
- über die Verpflichtungen, die sie zu erfüllen haben,

und allgemein über die für eine erfolgreiche Vereinsführung wichtigen Rechtsfragen.

Darüber hinaus können auch spezielle Fragen der Teilnehmenden zur Vereinsführung besprochen werden.

Noch Fragen?

Weitere Infos zu organisatorischen Fragen

finden Sie auf den Seiten 12/13.

Nr. 1725044 Seminar

Termin: 14.09.2017

Ort: Wuppertal (IET)

Dozent: Dr. Lars Sternberg

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 180 €
(Mitgliedsorganisationen: 160 €)

Organisation:

Stephanie Stichnoth, 0202 2822-247
stichnoth@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Dominik Limmer, 0202 2822-248
limmer@paritaet-nrw.org

Zusammenarbeit zwischen Geschäftsführung und Vorstand

Die Zusammenarbeit und Aufgabenverteilung zwischen ehrenamtlichem Vorstand und hauptamtlicher Geschäftsführung ist bei Vereinen nicht von außen festgelegt oder vorgegeben, sie muss für jede Organisation neu „erfunden“, d.h. abgesprochen, überprüft und angepasst, werden. Je nachdem, wie gut dies gelingt und sich die Arbeitsteilung im Alltag bewährt, sind Zufriedenheit und gegenseitige Anerkennung möglich. Im Seminar erhalten Sie konkrete Hilfestellung und Anregungen, wie auf Basis einer Kultur der konstruktiven Auseinandersetzung die Zuständigkeiten und Rollen geklärt und weiterentwickelt werden können.

Nr. 1725045 Seminar

Termin: 18.10.2017

Ort: Köln-Deutz (JH)

Dozent: Ingo Pezina

Teilnahmebeitrag: 100 €

(Mitgliedsorganisationen: 90 €)

Organisation:

Stephanie Stichnoth, 0202 2822-247
stichnoth@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Dominik Limmer, 0202 2822-248
limmer@paritaet-nrw.org

Verein mit hauptamtlichem Vorstand

Viele Vorstände und Leitungsverantwortliche beschäftigt die Frage, wie eine dauerhaft lebbare Führungsstruktur in ihrem Verein zukünftig aussehen sollte. Nachwuchsprobleme, zu umfängliche Verantwortung für einen ehrenamtlichen Vorstand u. a. sind oft die Gründe für Überlegungen, einen hauptamtlichen (also bezahlten) Vorstand als Alternative zum ehrenamtlich tätigen Vorstand einzusetzen. In jedem Einzelfall muss eine vereinspezifische Lösung gefunden werden. Im Seminar werden Strukturmöglichkeiten bei einem hauptamtlichen Vorstand vorgestellt und die notwendigen rechtlichen Klärungen deutlich gemacht.

Schneller online buchen auf:
www.paritaetische-akademie-nrw.de

Nr. 1726001 Seminar**Termin:** 08.05.2017**Ort:** Wuppertal (IET)**Dozent:** Marco Heuer**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 360 €
(Mitgliedsorganisationen: 300 €)**Organisation:**Astrid Klinge, 0202 2822-232
klinge@paritaet-nrw.org**Fachliche Beratung:**Christian Hammer, 0202 2822-240
hammer@paritaet-nrw.org**Erfolgreiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit****Bildungsangebot für Non-Profit-Organisationen**

Wie können Sie die Pressearbeit gezielt für Ihre Bedürfnisse einsetzen? Wie agieren Sie statt bloß zu reagieren? Wie schreiben Sie überhaupt eine vernünftige Pressemitteilung? Diese Fragen werden in einem Einsteiger-Seminar in die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit beantwortet.

Schritt für Schritt lernen Sie die Gedankenwelt der Journalisten kennen. Nach welchen Kriterien wählen Sie Ihre Geschichten aus? Sollen Fotos direkt mitgeliefert werden? Wie funktioniert lokale Pressearbeit? Wie funktioniert Krisen-Pressearbeit? Auch die Kontaktaufnahme zu Medien, die Gestaltung eines Pressegesprächs sowie der Aufbau und die Pflege eines Pressevertellers werden behandelt.

Neben theoretischen Erläuterungen steht bei dem Seminar vor allem die Praxis im Vordergrund. In Übungen erstellen Sie Ihre eigenen Pressemitteilungen, planen eigene Presseevents und bekommen ein direktes Feedback für Ihre Arbeit.

Bitte bringen Sie, wenn möglich, einen Laptop mit.

Nr. 1726004 Seminar**Termin:** 12.06.2017**Ort:** Köln-Deutz (JH)**Dozent:** Georg Baumann**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 200 €
(Mitgliedsorganisationen: 180 €)**Organisation:**Alexandra Lampasiak, 0202 2822-228,
lampasiak@paritaet-nrw.org**Fachliche Beratung:**Christian Hammer, 0202 2822-240
hammer@paritaet-nrw.org**Einführung in das Urheberrecht**

In den letzten Jahren hat sich das Urheberrecht durch den Einfluss des Internets und der sozialen Netzwerke rasant entwickelt. Fotos oder Texte in Publikationen oder online zu nutzen, kann rechtlich kompliziert sein. Ein Foto, das auf einer anderen Webseite online angezeigt wird, dürfen Sie nicht ungefragt auf Ihrer eigenen Webseite veröffentlichen. Gleiches gilt für Texte, die mehr als einen reinen Informationscharakter besitzen.

Lernen Sie mit Hilfe von unserem Experten aktuelle Entwicklungen und ihre Auswirkungen im Urheberrecht kennen. Sie erhalten einen Überblick über die Aspekte des Urheberrechts.

Inhalt:

- Schutzrechte außerhalb des UrhG
- Urheberrecht
- Der Urheber
- Das Werk
- Verwertungsrechte
- Rechtliche Aspekte aus der Sicht der Beteiligten
- Schranken
- Bildrechte
- Übertragung von Rechten
- Folgen und Ansprüche einer Urheberrechtsverletzung
- Social Media
- Datenschutzrecht

Juristische Vorkenntnisse und entsprechende Erlebnisse sowie Erfahrungen in der beruflichen Praxis sind zwar von Vorteil, für die Teilnahme am Seminar aber nicht erforderlich.

Nr. 1726002 Seminar

Termine: 02.02.–03.02.2017

Ort: Wuppertal (IET)

Dozent: Jona Hölderle

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 400 €
(Mitgliedsorganisationen: 360 €)

Organisation:

Astrid Klinge, 0202 2822-232
klinge@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Christian Hammer, 0202 2822-240
hammer@paritaet-nrw.org

Online-Marketing für Non-Profit-Organisationen

Wie präsentiere ich meine Einrichtung im Netz?

Homepage, E-Mail-Marketing, Suchmaschinenoptimierung, Werbung und Social Media. Die Komplexität des Internets steigt. Gleichzeitig nimmt die Bedeutung von Online-Angeboten in allen Altersgruppen zu. Das Internet hat sich zu einem Interaktionsmedium weiterentwickelt und bietet damit zahlreiche Möglichkeiten zur Ansprache verschiedener Zielgruppen.

Wie ist es möglich, die Aktivitäten von Vereinen und Verbänden mit den neuen, sozialen Medien zu verknüpfen? Und wie können Organisationen die Ideen und Konzepte aus sozialen Medien auf ihre Offline-Aktivitäten übertragen?

In einem zweitägigen Seminar lernen Sie anhand zahlreicher Praxisbeispiele, wie Sie die wichtigsten Online-Marketing-Instrumente für Ihre Non-Profit-Organisation erfolgreich nutzen können.

Nr. 1726006 Seminar

Termin: 25.04.2017

Ort: Wuppertal (IET)

Dozentin: Sue Appleton

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 180 €
(Mitgliedsorganisationen: 160 €)

Organisation:

Alexandra Lampasiak, 0202 2822-228,
lampasiak@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Christian Hammer, 0202 2822-240
hammer@paritaet-nrw.org

Social Media für Non-Profit-Organisationen

Ihr Einstieg in die Welt der sozialen Netzwerke

Durch Social Media ist die Kommunikation in den letzten Jahren verändert worden. Die sozialen Medien vernetzen Menschen und stellen offene Kommunikationskanäle bereit, die in verschiedene Richtungen genutzt werden können.

Durch soziale Netzwerke eröffnen sich für Non-Profit-Organisationen enorme Potenziale: Emotional und aktuell können Sie Ihr Thema und Ihr Engagement direkt der Zielgruppe näherbringen. Richtig genutzt können Sie durch soziale Netzwerke Ihre eigene Arbeit und das Engagement Freiwilliger noch effektiver organisieren und die Interessen Ihrer Organisation in der Öffentlichkeit sichtbar machen.

In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über alle gängigen Social-Media-Plattformen und deren Vor- und Nachteile. Gemeinsam entwickeln Sie eine Strategie, um entscheiden zu können, welches Netzwerk für Ihre Arbeit und Ihre Organisation das richtige ist.

Um ressourcenorientiert zu planen, erstellen Sie einen individuellen Redaktionsplan und übernehmen die Kampagnenplanung im Detail.

Zielgruppe:

Geschäftsführer/-innen, Marketing-Mitarbeitende, Pressestellen-Beauftragte

Nr. 1728001 Seminar**Termin:** 15.02.2017**Ort:** Bochum (IFAK e. V.)**Dozentin:** Angela Siebold**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 120 €
(Mitgliedsorganisationen: 100 €)**Organisation:**Astrid Klinge, 0202 2822-232
klinge@paritaet-nrw.org**Fachliche Beratung:**Roman Gerhold, 0234 32589902
gerhold@paritaet-nrw.org

Interkulturelle Kompetenz als Chance und Herausforderung

Arbeitsfeldübergreifende Qualifizierung

Was heißt eigentlich interkulturelle Kompetenz? Wie erwerbe ich sie und was kann ich in meinem Arbeitsfeld dafür tun, dass sich Menschen unterschiedlicher Herkunftskulturen angesprochen fühlen? Wie erreicht man Ziele gemeinsam und effektiv? Wie überwinde ich auf persönlicher und fachlicher Ebene Kommunikationsprobleme und Unsicherheiten, die sich nicht nur aus unterschiedlichen Sprachen, sondern auch aus unterschiedlichen Bewertungen und Erfahrungen ergeben? Im Training setzen wir uns mit eigenkulturellen Prägungen auseinander und erarbeiten Methoden des Umgangs mit Vielfalt.

Nr. 1728003 Workshop**Termin:** 17.03.2017**Ort:** Bochum (Q1)**Dozentin und Dozent:**Angela Siebold
Roman Gerhold**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 60 €
(Mitgliedsorganisationen: 50 €)**Organisation:**Xenia Isik, 0202 2822-232
isik@paritaet-nrw.org**Fachliche Beratung:**Roman Gerhold, 0234 32589902
gerhold@paritaet-nrw.org

Vielfalt nachhaltig vor Ort gestalten

Interkulturelle Öffnung durch Einbezug der Akteure in der Kommune

Die Teilnehmenden erhalten im Kurs einen Überblick, welche notwendigen Verfahren es gibt, um die eigene Organisation interkulturell zu öffnen. Sie wissen anschließend, wie man Akteure für die Begleitung und Umsetzung solcher Entwicklungsprozesse gewinnt und betreut. Sie kennen Umsetzungsszenarien und Ansprech- und Kooperationspartner/-innen zur Initiierung von Arbeitszielen und -themen. Sie kennen die Faktoren, die dazu beitragen, dass eine regelmäßig tagende und aktive Arbeitsgruppe funktioniert.

Inhalt:

- Wovon reden wir? Was können wir? Bestandsaufnahme zur Ausgangslage, zu Akteuren und Schlüsselpersonen, zu möglichen Unterstützern, Strukturen und Angeboten
- Veranstaltungstypen und Formen von Arbeitsgruppen, Meilensteinplan
- Formen der Netzwerkarbeit zum Themenfeld vor Ort (Checklisten)
- Zielentwicklung, Standards, Indikatoren für den Umgang mit interkultureller Öffnung
- Kommunikationswege nach innen und außen (Beteiligungs- und Vermittlungshilfen)
- Ambivalenzen und Umgang mit Widerständen

Schneller online buchen auf:
www.paritaetische-akademie-nrw.de

Nr. 1728005 Seminar

Termin: 15.03.2017

Ort: Bochum (IFAK e. V.)

Dozentin und Dozent:

Angela Siebold
Roman Gerhold

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 120 €
(Mitgliedsorganisationen: 110 €)

Organisation:

Astrid Klinge, 0202 2822-232
klinge@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Roman Gerhold, 0234 32589902
gerhold@paritaet-nrw.org

Interkulturelle Kompetenz in der Beratung

Interkulturelle Kompetenzen haben sich in der Beratung als sinnvoll und notwendig erwiesen. Professionelle Beratung erfordert ohnehin besondere Sensibilität, da sich die Betroffenen oft in sehr schwierigen Lebenslagen befinden. Kulturelle Unterschiede wahrzunehmen und kompetent mit ihnen umzugehen dient dazu, Konflikten vorzubeugen und die Beratung für beide Seiten nutzbringender zu gestalten

Inhalt:

- Umgang mit Fremdheit
- Der Kontext „Leben als Mensch mit Migrationshintergrund in Deutschland“
- Kulturkonzepte
- Kommunikationsmodelle
- Arbeit an Fallbeispielen

Nr. 1728007 Seminar

Termin: 10.03.2017

Ort: Bochum (Q1)

Dozentin und Dozent:

Susanne Wittmann
Piotr Suder

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 220 €
(Mitgliedsorganisationen: 200 €)

Organisation:

Astrid Klinge, 0202 2822-232
klinge@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Roman Gerhold, 0234 32589902
gerhold@paritaet-nrw.org

Radikalisierung junger Menschen im Kontext des gewaltbereiten Salafismus

Eine Herausforderung für Bildungseinrichtungen

Die Medien berichten seit einigen Jahren über Tendenzen zur Radikalisierung unter muslimischen Jugendlichen. Dieses Phänomen macht leider auch vor dem Schultor nicht halt: Viele Lehrer/-innen sind beunruhigt, seitdem radikal-islamische Salafisten immer mehr Zulauf von Jugendlichen erfahren. Sie begegnen in ihren Bildungseinrichtungen Schülerinnen und Schülern mit religiösen Verhaltensweisen, die mitunter nur sehr schwer zu deuten sind.

Ziel der Fortbildung ist es, die Debatte zu versachlichen und ein differenziertes Bild zu entwickeln. Sie bauen Ihr Wissen über islamische Strömungen aus, reflektieren Ihr eigenes Unterrichtsverhalten und werden sicherer beim Umgang mit (potentiellen) Radikalisierungstendenzen unter Schülerinnen und Schülern.

Angelehnt an das Modell der interkulturellen Handlungskompetenz soll durch einen vielfältigen Methodeneinsatz (theoretischer Input, Kurzfilme, Rollenspiele, Diskussionen etc.) ein Lernprozess auf drei Ebenen stattfinden: Wissen, Verhalten/Kompetenz und Emotionen/Einstellungen, wobei ein Lernen im gemeinsamen Austausch stattfindet.

Noch Fragen?

Weitere Infos zu organisatorischen Fragen finden Sie auf den Seiten 12/13.

Nr. 1728009 Workshop**Termin:** 21.03.2017**Ort:** Bochum (Q1)**Dozentin:**

Dr. Simone Neumann-Salva

Teilnahmebeitraginkl. Tagesverpflegung: 60 €
(Mitgliedsorganisationen: 50 €)**Organisation:**Astrid Klinge, 0202 2822-232
klinge@paritaet-nrw.org**Fachliche Beratung:**Roman Gerhold, 0234 32589902
gerhold@paritaet-nrw.org

Style-switching

Schlüsselkompetenz für erfolgreiches Interagieren in interkulturellen Situationen

Techniken, sich im Kundenkontakt gut auf die Bedürfnisse des Gegenübers einzustellen, gehören zum professionellen Know-how im Arbeitsfeld. Denn die Botschaft bestimmt immer der Empfänger. Style-Switching ist die Technik, das eigene Verhaltensrepertoire flexibel an die kommunikativen Erwartungen bzw. vermuteten Fremdwahrnehmungen anzupassen, um Missverständnissen vorzubeugen. Im Workshop lernen Sie, gezielt Verhaltensstrategien zu entwickeln, um kulturell bedingte Unterschiede zu überbrücken und zu einer positiven zielorientierten Kommunikation zu kommen.

Zertifikatskurs

Nr. 1728011 Zertifikatskurs**Termine:**16.02.–17.02.2017
09.03.–10.03.2017
06.04.–07.04.2017
27.04.–28.04.2017
08.06.–09.06.2017
06.07.–07.07.2017**Ort:** Bochum (IFAK e. V.)**Dozentinnen:**Angela Siebold
Sabine Grinda**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 1.900 €
(Mitgliedsorganisationen: 1.700 €)**Organisation:**Astrid Klinge, 0202 2822-232
klinge@paritaet-nrw.org**Fachliche Beratung:**Roman Gerhold, 0234 32589902
gerhold@paritaet-nrw.org

Ausbildung zum/zur interkulturellen Trainer/-in

Interkulturelle Handlungskompetenzen werden in vielen Berufsfeldern nachgefragt und immer mehr auch für bestimmte Tätigkeiten vorausgesetzt. Wie lehrt man interkulturelle Kompetenzen? Wie gestalte ich als zukünftige Trainerin/zukünftiger Trainer meine Angebote theoretisch so fundiert, didaktisch systematisch und methodisch versiert, dass sie die entsprechenden Zielgruppen ansprechen und die jeweiligen Lernziele erreichen? Um für Interkulturalität zu sensibilisieren und dabei die ihr innewohnenden Dimensionen zu berücksichtigen, lernen Sie in unserem Kurs unterschiedliche, den Lernzielen angemessene Inhalte mit effektiven Techniken (Rollenspiel, Simulationen, teamzentrierte Prozessmoderationen u. a.).

- Grundlagen des Trainerhandwerks
- Grundlagen interkultureller Didaktik und Methodik
- Aufbau von Evokationsübungen für affektive, kognitive sowie verhaltensbezogene interkulturelle Kompetenzen
- Design von Sensibilisierungsprogrammen (Systematik modularer Zusammenstellung von Übungen und einzelnen Trainingseinheiten)

Die Abschlussprüfung zum Erhalt des Zertifikats beinhaltet die Präsentation des zuvor im Kursverlauf entwickelten, betreuten Projekts.

Nr. 1728013 Workshop



Termin: 26.05.2017

Ort: Bochum (IFAK e. V.)

Dozentin: Angela Siebold

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 120 €
(Mitgliedsorganisationen: 100 €)

Organisation:

Astrid Klinge, 0202 2822-232
klinge@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Roman Gerhold, 0234 32589902
gerhold@paritaet-nrw.org

In Vielfalt sind wir stark

Interkulturelle Teamentwicklung

Handlungssicher und erfolgreich zu sein hängt im Arbeitsalltag vom Wissen und Einsatz eigener Kompetenzen ab. Vor allem geht es aber darum, dass diverse Kompetenzen des gesamten Teams ineinandergreifen. Der bewusste Umgang mit den Gestaltungsspielräumen multikulturell zusammengesetzter Teams schafft Synergien, um verlässliche und nachhaltige Arbeitsprozesse umsetzen zu können.

Durch den Workshop erkennen die Teilnehmenden die Vorteile multikulturell zusammengesetzter Teams. Sie lernen Techniken der interkulturellen Teamentwicklung und können Tools zur Mitarbeiterentwicklung einsetzen.

Nr. 1728015 Workshop



Termin: 12.06.2017

Ort: Bochum (Q1)

Dozentin: Angela Siebold

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 60 €
(Mitgliedsorganisationen: 50 €)

Organisation:

Astrid Klinge, 0202 2822-232
klinge@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Roman Gerhold, 0234 32589902
gerhold@paritaet-nrw.org

Interkulturelle Leitbildentwicklung als Bestandteil des Qualitätsmanagements

Die Verankerung von migrationsensiblen Diversityfaktoren im Qualitätsmanagementsystem der Einrichtung ist zum ausschlaggebenden Vorteil bei der Akquise von Projekten und Maßnahmen geworden. Doch wie können Leitung und QMB die Mitarbeitenden in die Entwicklung des Leitbildes so einbinden, dass Methoden realitätsnah umgesetzt und Ziele nachhaltig erreicht werden?

Die Teilnehmenden kennen Kriterien für ein interkulturelles Leitbild und wissen, wie diese in den Berufsalltag transferiert und sichtbar gemacht werden.

Nr. 1728017 Seminar

Termin: 23.06.2017

Ort: Bochum (IFAK e. V.)

Dozentin: Angela Siebold

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 120 €
(Mitgliedsorganisationen: 100 €)

Organisation:

Astrid Klinge, 0202 2822-232
klinge@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Roman Gerhold, 0234 32589902
gerhold@paritaet-nrw.org

Diversity-Kompetenz und interkulturelle Öffnung

Eine Chance für die Einrichtung

Die Teilnehmer/-innen erhalten einen Überblick über das Spektrum und den Mehrwert des Themenfeldes Diversity-Kompetenz und interkulturelle Öffnung.

- Sie haben konkrete Ideen, wie Sie das Thema in Ihrem jeweiligen Vorstand und der Belegschaft diskutieren und umsetzen können.
- Sie können einen Handlungsplan für Ihr weiteres Vorgehen erstellen.
- Sie wissen, wie man das Programm eines passgenauen und inhaltlich stimmigen Ablaufs zur nachhaltigen Behandlung des Querschnittsthemas erstellt, insbesondere den Ablauf einer Mitarbeiterversammlung.
- Sie kennen mögliche Ansprech- und Kooperationspartner/-innen, Themen, Inputgeber/-innen und somit die Rahmenbedingungen, die zum Gelingen einer themenspezifischen Veranstaltung beitragen.



Akademie für interkulturelle Handlungskompetenzen

Kompetenter Umgang mit Vielfalt – Mehrwert durch Bildung

Kompetenter Umgang mit Unterschieden und Vielfalt ist eine der zentralen Herausforderungen moderner Gesellschaften. Der soziale Zusammenhalt ist nichts Gegebenes, sondern muss erarbeitet werden: Voraussetzung ist der Wille, die unterschiedlichen Mitarbeiter/-innen und Erwartungen ins eigene Handeln einzubinden. Menschen mit interkultureller Handlungskompetenz können Potenziale eröffnen, die zum Mehrwert für die Gesellschaft, aber auch für die Einzelne/den Einzelnen beitragen.

Expertinnen und Experten der Akademie für interkulturelle Handlungskompetenzen

- vermitteln interkulturelle Kompetenz und bringen so die Entwicklung zu einer offenen, interkulturellen Gesellschaft voran,

- unterstützen und begleiten durch Weiterbildung soziale Einrichtungen, Kitas, Schulen, Verwaltungen und Unternehmen sowie Migrantinnen- und Migrantenselbstorganisationen bei ihrer interkulturellen Öffnung,
- greifen gesellschaftlich relevante Themen auf, wie zum Beispiel rassismuskritische Flüchtlingshilfe und interkulturelle Präventionsarbeit gegen Tendenzen religiöser Radikalisierung,
- bieten Führungs- und Fachkräften interkulturelle Kompetenztrainings.

In Seminaren, Inhouse-Schulungen und Train-the-Trainer-Fortbildungen lernen Sie, diversitätsbewusst und ressourcenorientiert mit Blick auf das Individuum zu handeln.

Ihre Ansprechpartnerin / Ihr Ansprechpartner:

Paritätische Akademie NRW | Tina Julia Thiermann, Bildungsreferentin
TEL 0202 2822-249 | FAX 0202 2822-233 | thiermann@paritaet-nrw.org

Paritätische Akademie NRW | Roman Gerhold, Bildungsreferent
TEL 0234 32589902 | FAX 0234 683336 | gerhold@paritaet-nrw.org

Zertifikatskurs

Nr. 1728021 Zertifikatskurs

Termine:

01.06.–02.06.2017
13.07.–14.07.2017
28.09.–29.09.2017
16.11.–17.11.2017

Ort: Bochum (IFAK e. V.)

Dozentinnen:

Angela Siebold
Sabine Grinda

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 1.300 €
(Mitgliedsorganisationen: 1.200 €)

Organisation:

Astrid Klinge, 0202 2822-232
klinge@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Roman Gerhold, 0234 32589902
gerhold@paritaet-nrw.org



Manager/-in für interkulturelle Öffnungsprozesse

Soziale Einrichtungen verschenken oft ihre Potenziale im Umgang mit Diversität. Kulturell bedingte Missverständnisse, verschiedene Erwartungshaltungen oder auch fehlende Toleranz führen zu ineffektiven Reibungen und Handlungsstörungen, die ein adäquater Umgang mit Menschen unterschiedlicher Herkunftskulturen ausräumt, bei Mitarbeitenden und Kundinnen und Kunden.

Die Entwicklung der eigenen interkulturellen Kompetenz ist dabei eine wichtige Grundlage, um im Alltag handlungssicher zu sein. Dies wird allerdings erst nachhaltig wirksam, wenn sie mit einem organisationalen Lernprozess der interkulturellen Öffnung verbunden ist, der Zugangsbarrieren und Widerständen begegnet und einen nachweisbaren Nutzen für unterschiedliche Kunden- und Interessengruppen vorweisen kann. Interkulturalität gilt als Querschnittsaufgabe für die Gestaltung eines ganzheitlichen Prozesses der Personal- und Organisationsentwicklung.

Sie werden darin geschult, einen derartigen Veränderungs- und Lernprozess im eigenen Unternehmen zu initiieren, zu koordinieren und in der Multiplikatorenrolle unterstützend zu begleiten.

Gefördert durch:



Nr. 1728025 Seminar

Termin: 16.06.2017

Ort: Bochum (Q1)

Dozent: Roman Gerhold

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 110 €
(Mitgliedsorganisationen: 88 €)

Organisation:

Xenia Isik, 0202 2822-232
isik@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Roman Gerhold, 0234 32589902
gerhold@paritaet-nrw.org

Wir lernen gemeinsam Deutsch – aber doch sehr unterschiedlich

Interkulturelle Kompetenz in der Sprachförderung Deutsch

Binnendifferenzierung, kultursensibler Unterricht, kooperatives Lernen – die Ansprüche an einen erfolgreichen und zum gewünschten Ziel führenden Integrationskurs sind zahlreich und hoch. Der Workshop behandelt Strategien, wie das Potenzial interkultureller Lerngruppen geweckt, Konfliktsituationen vorgebeugt und interkulturell dynamische Lernsituationen für alle Beteiligten zufriedenstellend gestaltet werden können.

Stärkung von Fachkräften und ehrenamtlich Engagierten

Die verstärkte Zuwanderung von Geflüchteten nach Deutschland stellt eine der bedeutendsten gesamtgesellschaftlichen Lernaufgaben dar. Diese Herausforderung haben landesweit zahlreiche Verbände, Kommunen, Vereine und Einzelpersonen mit viel Engagement angenommen. Sie geben den Schutzsuchenden eine Perspektive und berücksichtigen dabei auch vermehrt das Potenzial bürgerschaftlichen Engagements.

Hauptamtliche Fachkräfte und ehrenamtlich Engagierte suchen Unterstützung und Wissen, um als Scharnier zwischen den Bedarfen der Geflüchteten und den passenden Angeboten wirken und auf diese Weise ihre Integration unterstützen zu können.

Zielgruppe:

Die Bildungsangebote sind an alle gerichtet, die in der Begleitung, Betreuung oder Beratung von Geflüchteten tätig sind. Angesprochen sind hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterschiedlicher Fachrichtungen sowie ehrenamtlich Engagierte.

Inhalt:

Die aufgeführten Angebote decken verschiedene relevante Themenbereiche ab. Mithilfe von speziell qualifizierten Referentinnen und Referenten entwickeln die Teilnehmenden durch theoretischen Input und Übungen verschiedene Kompetenzen für die eigene Arbeitspraxis. Das Schulungsspektrum reicht von eintägigen Kompaktseminaren bis hin zu modularen berufsbegleitenden Zusatzqualifizierungen.

THEMENBEISPIELE

Recht:

- Grundlagen des Asyl- und Aufenthaltsrechts
- Sozialleistungen für Geflüchtete

Trauma:

- Verständnis und Sicherheit für den Umgang mit traumatisierten Geflüchteten

Interkulturelle Kompetenz und Öffnung:

- Flucht, Migration und interkulturelle Kompetenz – Handlungsperspektiven jenseits des Paradigmas kultureller Gegensätze

Förderung:

- Unterstützung des Spracherwerbs von geflüchteten Kindern und Jugendlichen
- Förderung des Ausbildungs- und Arbeitsmarktzugangs von Geflüchteten

Ehrenamt:

- Empowerment-Training zur Stärkung von ehrenamtlich Engagierten in der Flüchtlingshilfe
- Erfolgreiche Zusammenarbeit von hauptamtlich Mitarbeitenden und ehrenamtlich Engagierten in der Flüchtlingshilfe

Fachkräfte:

- Integration von geflüchteten Kindern in Tageseinrichtungen für Kinder
- Freiwilligenmanagement in der Flüchtlingshilfe

Alle Seminare können Sie auch als Inhouse-Seminare buchen.

Gerne realisieren wir Ihren konkret benötigten Weiterbildungsbedarf und entwickeln Angebote in weiteren Themenbereichen. Sprechen Sie uns an!

Tina Julia Thiermann

Bildungsreferentin Interkulturelle Bildung | Flüchtlingshilfe | Fachreferentin Flüchtlingskinder in Tageseinrichtungen für Kinder beim Paritätischen NRW

Telefon: 0202 2822-249

Fax: 0202 2822-233

E-Mail: thiermann@paritaet-nrw.org

Roman R. Gerhold

Bildungsreferent Interkulturelle Bildung | Angebote für Migrantinnen und Migranten

Dienstsitz IFAK e.V.

Telefon: 0234 32589902

Fax: 0234 683336

E-Mail: gerhold@paritaet-nrw.org

Nr. 1724001 Seminar

Termin: 17.01.2017

Ort: Bochum (IFAK e. V.)

Dozent: Sebastian Hammer

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 120 €
(Mitgliedsorganisationen: 100 €)

Organisation:

Astrid Klinge, 0202 2822-232
klinge@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Tina Julia Thiermann, 0202 2822-249
thiermann@paritaet-nrw.org

Nr. 1724002 Seminar

Termin: 06.04.2017

Ort: Dortmund (JGH)

Dozent: Sebastian Hammer

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 120 €
(Mitgliedsorganisationen: 100 €)

Organisation:

Astrid Klinge, 0202 2822-232
klinge@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Tina Julia Thiermann, 0202 2822-249
thiermann@paritaet-nrw.org

Grundlagen Asyl- und Aufenthaltsrecht

Weltweit waren 2014 etwa 60 Millionen Menschen auf der Flucht, manche von ihnen fanden ihren Weg in den vergangenen Jahren nach Deutschland. Die Geflüchteten erwartet in Deutschland nicht nur eine neue Heimat, sondern auch ein Bangen um Aufenthaltstitel, Familiennachzug, Unterkunft und Versorgung.

Nach diesem Tagesseminar können die Teilnehmenden die Fluchtgründe, die Anerkennung, die verschiedenen Verfahren und die Politik der EU und der Bundesrepublik einordnen. Den Aktiven in der Flüchtlingsarbeit soll die Teilnahme helfen, sich bei Verfahrensabläufen, rechtlichen Möglichkeiten und Grenzen der Unterstützung zurechtzufinden.

In dem Seminar bekommen sie einen ersten Überblick über die Lage im und nach dem Asylverfahren.

1. Teil: Asylrecht

- Einführung: Fluchtursachen, Fluchtwege und Zahlen von Geflüchteten weltweit, EU-weit und bundesweit
- Das Asylverfahren: aktuelle gesetzliche Abläufe und Verfahren
- Zuständige Behörden
- Verfahrensschritte, Anhörung, Schutzstatus, Ablehnung
- Entscheidungen, Rechtsfolgen, Fristen im Verfahren
- Aktuelle politische Entscheidungen im Bereich Asyl (Asylverfahrensbeschleunigungsgesetz, „Asylpaket II“)

2. Teil: Aufenthaltsrecht

- Aufenthaltsrecht für Geflüchtete
- Aufenthaltspapiere, Bedeutung und rechtliche Konsequenzen (Duldung, Aufenthaltsgestattung, Aufenthaltsgenehmigung, Niederlassungserlaubnis etc.)
- Aufenthaltsbeendigung – was tun?



Weitere Seminare an anderen Terminen finden Sie auf unserer Webseite www.paritaetische-akademie-nrw.de

Noch Fragen?

Weitere Infos zu organisatorischen Fragen finden Sie auf den Seiten 12/13.

Nr. 1724006 Seminar**Termin:** 06.02.2017**Ort:** Bochum (IFAK e. V.)**Dozent:** Claudius Voigt**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 120 €
(Mitgliedsorganisationen: 110 €)**Organisation:**Astrid Klinge, 0202 2822-232
klinge@paritaet-nrw.org**Fachliche Beratung:**Tina Julia Thiermann, 0202 2822-249
thiermann@paritaet-nrw.org

Sozialleistungen für Geflüchtete

Zwischen humanitärer Hilfe und Abschreckung

Geflüchtete haben einen Anspruch auf unterschiedliche Sozialleistungen. Das, was zunächst sehr einfach klingt, erweist sich in der Praxis von Beratungsstellen und anderen Trägern der Flüchtlingsarbeit als hochkompliziertes Thema. In der Praxis kann das zu ernsthaften Problemen führen. Da ist das Beispiel des jungen, motivierten Geflüchteten, der „durchstarten“ möchte, aber nicht kann, weil er seine Ausbildung aufgrund fehlender BAföG-Leistung oder Sozialhilfe abbrechen muss. Welche Ansprüche auf Leistungen haben Geflüchtete überhaupt und was ist die Rechtsgrundlage?

Die rechtlichen Regelungen zum Zugang und zum Leistungskatalog von Sozialleistungen für Geflüchtete sind sehr komplex. Wann ist jemand ein Flüchtling oder ein Ausländer mit humanitärem Aufenthaltsstatus? Das Asylrecht kennt allein 50 unterschiedliche Aufenthaltssituationen.

In unserer Tagesveranstaltung bekommen Sie einen ersten Überblick über aufenthaltsrechtliche Regelungen und die dazu gehörenden Bestimmungen aus dem Sozialrecht. Die fundierte Beratung in Einzelfällen soll dadurch nicht ersetzt werden.

Inhalt:

- Asylbewerberleistungsgesetz
- Zugang zu Beschäftigung und Ausbildung
- Gesundheitsversorgung

Flucht und Trauma

Aufgrund der sich fortlaufend ändernden Gesetzeslage, des hohen Bedarfs und der menschlichen Schicksale ist die Arbeit mit Geflüchteten eine besondere Herausforderung. Hinzu kommen Unsicherheiten von Seiten der Fachkräfte in Bezug auf die psychische Belastbarkeit und Gesundheit der Geflüchteten aufgrund von traumatischen Gewalterfahrungen und Menschenrechtsverletzungen.

Im Seminar „Flucht und Trauma“ bekommen die Teilnehmenden anhand von verschiedenen Fluchtgeschichten Hintergrundwissen vermittelt – zu verschiedenen, potentiell traumatisierenden Erlebnissen von Geflüchteten und ihren möglichen psychologischen Folgen. Auf Basis der fachlichen Grundlagen zu traumareaktiven Störungen und der Abgrenzung zu anderen psychischen Belastungen üben die Teilnehmenden in Kleingruppen erste Einschätzungen zu Art und Behandlungsnotwendigkeit anhand von Fallbeispielen. Im Austausch mit den anderen Teilnehmenden entwickeln sie zudem konkrete Handlungsmöglichkeiten für ihr spezifisches Arbeitsumfeld. Abschließend werden die Hürden auf dem Weg zu einer psychotherapeutischen Behandlung, die potentiell zusätzlich belastenden Lebensumstände von Geflüchteten und das pathologisierende Traumakonzept kritisch betrachtet und diskutiert.



Weitere Seminare an anderen Terminen finden Sie auf unserer Webseite www.paritaetische-akademie-nrw.de

Nr. 1724013 Seminar**Termin:** 27.03.2017**Ort:** Bochum (IFAK e. V.)**Dozent:** Eike Leidgens**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 120 €
(Mitgliedsorganisationen: 100 €)**Organisation:**Astrid Klinge, 0202 2822-232
klinge@paritaet-nrw.org**Fachliche Beratung:**Tina Julia Thiermann, 0202 2822-249
thiermann@paritaet-nrw.org

Weitere Seminare an anderen Terminen finden Sie auf unserer Webseite www.paritaetische-akademie-nrw.de

Nr. 1724015 Seminar

Termin: 20.03.2017

Ort: Bochum (IFAK e. V.)

Dozentin und Dozent:

Susanne Wittmann
Sebastian Hammer

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 120 €
(Mitgliedsorganisationen: 100 €)

Organisation:

Astrid Klinge, 0202 2822-232
klinge@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Tina Julia Thiermann, 0202 2822-249
thiermann@paritaet-nrw.org

Flucht, Migration und interkulturelle Kompetenz

Herausforderungen in der Flüchtlingsarbeit lösen

Interkulturelle Kompetenzen haben sich in der Flüchtlingsarbeit als sinnvoll und notwendig erwiesen. Professionelle Begleitung und Beratung erfordern ohnehin besondere Sensibilität, da sich die Betroffenen oft in sehr schwierigen Lebenslagen befinden. Die Wahrnehmung von kulturellen Unterschieden und der kompetente Umgang mit ihnen dienen dazu, Konflikten vorzubeugen und die Begleitung und Beratung für beide Seiten nutzbringender zu gestalten.

Inhalt:

- Umgang mit Fremdheit und Traumatisierung
- Fluchthintergründe, Rechte als Geflüchtete/-r
- Kulturelle Prägungen
- Kommunikationsmodelle
- Arbeit an Fallbeispielen



Weitere Seminare an anderen Terminen finden Sie auf unserer Webseite www.paritaetische-akademie-nrw.de

Nr. 1724017 Seminar

Termin: 06.03.2017

Ort: Bochum (IFAK e. V.)

Dozent: Sebastian Hammer

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 60 €
(Mitgliedsorganisationen: 50 €)

Organisation:

Astrid Klinge, 0202 2822-232
klinge@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Tina Julia Thiermann, 0202 2822-249
thiermann@paritaet-nrw.org

Argumentationstraining gegen „Stammtischparolen“ in der Flüchtlingshilfe

Das Thema Migration aufgrund von Flucht beschäftigt von der EU über Bund und Land bis hin zur Kommune alle politischen Ebenen. Aber auch die Gesellschaft und die Medien diskutieren über aktuelle Geschehnisse. Hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ehrenamtlich Engagierte im Bereich der Flüchtlingshilfe sehen sich teils mit vorurteilsgeprägten Diskursen konfrontiert. Populistische Äußerungen, Schlagwörter und Parolen ohne fundierten inhaltlichen und sachlichen Kern prägen zuweilen die Debatte. Diesem ein Gegengewicht entgegenzusetzen, ist eine Herausforderung.

Durch dieses Seminar soll die eigene Position im Sinne einer sachlichen Debatte gestützt werden. Thema sind im Alltag aufkommende „Stammtischparolen“. Das Seminar bedient sich Methoden aus der antirassistischen Arbeit.

Es handelt sich um ein interaktives Seminar, das von der Mitarbeit der Teilnehmenden und deren Erfahrungen lebt und damit arbeitet. Die Teilnehmenden lernen, in Debatten zu intervenieren und eine überzeugende Argumentation anzuwenden. Am Ende steht ihnen ein Werkzeugkasten aus der praktischen Erprobung von Gegenstrategien sowie Fakten über Asylzahlen und der damit verbundenen gesellschaftlichen Wirkung zur Verfügung. Das Seminar leistet damit einen Beitrag zu interkultureller Kommunikation und Argumentation.



Weitere Seminare an anderen Terminen finden Sie auf unserer Webseite www.paritaetische-akademie-nrw.de



© Jasse design/Fotolia.com

Selbsthilfeakademie NRW

Ein Kooperationsprojekt der Gesundheitsselbsthilfe NRW, der AOK Rheinland/Hamburg, der AOK NORDWEST, des Paritätischen NRW und der Paritätischen Akademie NRW.

Die gesundheitsbezogene Selbsthilfe ist zum unverzichtbaren Bestandteil des Gesundheitswesens geworden. Sie ergänzt die professionelle Gesundheitsversorgung in vielfältiger und wirkungsvoller Weise.

Die Paritätische Akademie NRW entwickelt zusammen mit der Gesundheitsselbsthilfe NRW und dem Paritätischen NRW schrittweise eine gemeinsame Lernplattform. Diese ermöglicht den Austausch, das gemeinsame Lernen und die Vernetzung von Betroffenen, Akteuren und Interessierten in der Gesundheitsselbsthilfe. Der Impuls und die finanzielle Unterstützung kommen von der AOK Rheinland/Hamburg und der AOK NORDWEST.

Im Fokus stehen die Entwicklung und Umsetzung indikationsübergreifender, qualitätsgesicherter und bedarfsgerechter Fort- und Weiterbildungsangebote, die für alle Beteiligten und Interessierten in der Gesundheitsselbsthilfe zusätzliche Möglichkeiten und konkrete Hilfestellungen bedeuten. Darüber hinaus will die Selbsthilfeakademie NRW weitere Akteure im Gesundheitswesen erreichen, zum Beispiel Arztpraxen, Krankenhäuser und Rehakliniken, Krankenkassen sowie Studierende im Sozial-, Gesundheits- und Bildungswesen.

Einen Überblick zu den aktuellen Angeboten der Selbsthilfeakademie NRW finden Sie auf unserer Webseite unter: www.selbsthilfeakademie-nrw.de

Ihr Ansprechpartner / Ihre Ansprechpartnerin:

Paritätische Akademie NRW | Bernd Hoerber, Projektleiter
TEL 0202 2822-246 | FAX 0202 2822-233 | bernd.hoerber@paritaet-nrw.org

Paritätische Akademie NRW | Kerstin Lohmann, Projektmitarbeiterin
TEL 0202 2822-243 | FAX 0202 2822-233 | lohmann@paritaet-nrw.org

Gefördert durch die
AOK Rheinland/Hamburg
und die AOK NORDWEST



Zertifikatskurs

Nr. 1721003 Zertifikatskurs

Termine:

23.10.–26.10.2017
04.11.2017
18.11.2017
02.12.2017
16.12.2017
13.01.2018
27.01.2018
10.02.2018

Ort: Witten/Schwelm

Dozentinnen und Dozenten:

Bettina Bernhard
Prof. Dr. h.c. Hans Biegert
Jörg Bukowski
Sarah Kaufmann
Daniela Krogmann
Sandra Mathies
Barbara Obermeier
Janosch Seibel
Martina Steinke
Beate Vohwinkel

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 750 €
(Mitgliedsorganisationen: 620 €)

Fachkraft Schulintegration/Inklusionsassistenz

Qualifizierung für Mitarbeitende, die als Schulintegrationshelfer/Schulassistenten/Schulbegleiter tätig sind

Viele Einrichtungen der offenen Behindertenhilfe bieten inzwischen Schulbegleitungen an. Sie beschäftigen dazu Erzieherinnen und Erzieher, Krankenpflegepersonal, Teilnehmende eines Freiwilligen Sozialen Jahres oder des Bundesfreiwilligendienstes. Obwohl die Zahl der Schulbegleitungen stetig steigt, sind die Rahmenbedingungen noch sehr unterschiedlich, oft unklar und von einheitlichen Mindeststandards weit entfernt. Weder gibt es ein einheitliches Tätigkeitsprofil noch eine qualifizierte Ausbildung. Bei der Begleitung von Kindern mit Beeinträchtigungen, insbesondere mit Interaktions- und Kommunikationsstörungen oder auch aggressivem Verhalten, ist jedoch entsprechendes Fachwissen erforderlich.

Die Paritätische Akademie NRW bietet eine mehrteilige Fortbildung an, die Schulintegrationshelfer/-innen in ihrer Arbeit unterstützt.

Organisation:

Ina Lückcrath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Kordula Gützlage, 0521 96406-67
guetzlag@paritaet-nrw.org

© WDR-Pressetel/Fotoreaktion_ID



„Wir leben in einer Gesellschaft von Einzelinteressen. Das scheint mir eine starke Einrichtung, die dem Gemeinwohl verpflichtet ist, ein sehr moderner Gedanke.“

Bettina Böttinger, Mitglied im Kuratorium
(Journalistin und Fernsehmoderatorin)



Die Vielfalt des nachbarschaftlichen Miteinanders stützen: Selbst Stifterin und Stifter werden.

Stiftung Gemeinsam Handeln – Paritätischer Stifterverbund NRW –
Loher Straße 7 | 42283 Wuppertal | Telefon: 0202 28 22 440 | stiftung@paritaet-nrw.org

Wir verändern. Helfen stiftet Sinn.

www.stiftunggemeinsamhandeln.de

Nr. 1721004 Seminar**Termin:** 20.03.2017**Ort:** Köln-Deutz (JH)**Dozentin:** Irene Börstler**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 150 €
(Mitgliedsorganisationen: 125 €)**Organisation:**Astrid Klinge, 0202 2822-232
klinge@paritaet-nrw.org**Fachliche Beratung:**Kordula Gützlage, 0521 96406-67
guetzlag@paritaet-nrw.org**Hilfeplanung in der Eingliederungshilfe****Der IHP 3.1 des LVR Rheinland**

Menschen mit einer körperlichen oder geistigen Behinderung sowie psychisch Kranke haben einen gesetzlichen Anspruch auf Hilfe und Unterstützung. Die individuelle Hilfeplanung ist das wesentliche Instrument, um gemeinsam mit ihnen herauszufinden, welche Hilfe sie benötigen. Diese werden anschließend in der Hilfeplankonferenz beraten.

Seit 2003 nutzt der Landschaftsverband Rheinland (LVR) den individuellen Hilfeplan (IHP). Durch ihn sollen Bedürfnisse ermittelt, Hilfebedarf festgestellt und Angebote an den Bedarf angepasst werden. Inzwischen liegt die Version 3.1 vor.

Nr. 1721005 Seminar**Termin:** 25.09.2017**Ort:** Köln-Deutz (JH)**Dozentin:** Irene Börstler**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 150 €
(Mitgliedsorganisationen: 125 €)**Organisation:**Astrid Klinge, 0202 2822-232
klinge@paritaet-nrw.org**Fachliche Beratung:**Kordula Gützlage, 0521 96406-67
guetzlag@paritaet-nrw.org**Nr. 1721006 Seminar****Termin:** 03.04.2017**Ort:** Köln-Deutz (JH)**Dozentin:** Irene Börstler**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 190 €
(Mitgliedsorganisationen: 150 €)**Organisation:**Astrid Klinge, 0202 2822-232
klinge@paritaet-nrw.org**Fachliche Beratung:**Kordula Gützlage, 0521 96406-67
guetzlag@paritaet-nrw.org**IHP-Schreibwerkstatt****Hilfepläne richtig schreiben**

Die IHP-Schreibwerkstatt ist ein Angebot für Hilfeplaner/-innen, die bereits am Basis-Seminar teilgenommen haben und in einer Tagesveranstaltung lernen möchten, Hilfeplan-Formulierungen treffsicher, nachvollziehbar und schnell zu finden. Die Veranstaltung baut auf dem Basis-Seminar auf.

Nr. 1721007 Seminar**Termin:** 16.10.2017**Ort:** Köln-Deutz (JH)**Dozentin:** Irene Börstler**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 190 €
(Mitgliedsorganisationen: 150 €)**Organisation:**Astrid Klinge, 0202 2822-232
klinge@paritaet-nrw.org**Fachliche Beratung:**Kordula Gützlage, 0521 96406-67
guetzlag@paritaet-nrw.org

Nr. 1721012 Seminar

Termin: 07.03.–08.03.20177

Ort: Dortmund (JGH)

Dozentin: Martina Steinke

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 350 €
(Mitgliedsorganisationen: 270 €)

Organisation:

Astrid Klinge, 0202 2822-232
klinge@parityaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Kordula Gützlage, 0521 96406-67
guetzlag@parityaet-nrw.org

Sozialrechtliche Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Das Seminar ist an Betroffene, Angehörige und auch an Mitarbeiter/-innen gerichtet, die Menschen mit Behinderungen oder Pflegebedürftige und ihre Angehörigen beraten und schon über einige Vorkenntnisse im Sozialrecht verfügen. Darüber hinaus an diejenigen, die einen vollständigen, allgemeinen Überblick über die Leistungen für behinderte Menschen im Sozialleistungssystem erhalten wollen und lernen möchten, diese durchzusetzen.



www.sozialeprojekte.de

innovative soziale
engagierte Projekte

neue Themen

Kenntnisse, Kontakte

langjährige Erfahrungen
im sozialen Bereich

professionelles
Projekt-Management

Wir verändern.
Engagiert für Ideen.

GSP – GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT
FÜR SOZIALE PROJEKTE MBH
Loher Straße 7 | 42283 Wuppertal |
Tel.: 0202 28 22 430 | Fax: 0202 28 22 490
info@sozialeprojekte.de

Zusatzausbildung

Nr. 1729001 Zusatzausbildung

Termine:

03.02.–05.02.2017
 28.04.–29.04.2017
 02.06.–03.06.2017
 14.07.–15.07.2017
 29.09.–30.09.2017
 10.11.–11.11.2017
 16.02.–17.02.2018
 13.04.–14.04.2018

Ort: Wuppertal (CVJM)

Dozentinnen:

Claudia Schedlich
 Gisela Zurek

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 2.200 €

Organisation:

Ina Lückerrath, 0202 2822-230
 lueckerath@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Dinah Igelski, 0202 2822-244
 igelski@paritaet-nrw.org

Fachberater/-in Psychotraumatologie

In dieser Weiterbildung erwerben die Teilnehmenden umfassende Kenntnisse über traumatische Verläufe und psychotraumatische Folgestörungen. Sie lernen traumaspezifisch modifizierte Möglichkeiten und Techniken der Beratung. Schwerpunkte liegen in der Vermittlung von Stabilisierungstechniken einschließlich psycho-edukativer Maßnahmen, der Anleitung zur Krisenintervention, der prognostischen Einschätzung und der Planung adäquater Beratungs- und Vermittlungsstrategien für die postexpositorische Zeit.

Zielgruppe:

professionelle Helfer/-innen verschiedener Berufsgruppen und Institutionen: Kliniken/ambulante Praxen für Psychiatrie und Psychotherapie, Heime, Jugendämter, Beratungsstellen, Frauenhäuser

Zertifikat:

Zum Abschluss der Zusatzausbildung und bei erfolgreicher Teilnahme steht die Zertifizierung zur Fachberaterin/zum Fachberater für Psychotraumatologie durch das Deutsche Institut für Psychotraumatologie (DIPT).



Weitere Zusatzausbildungen an anderen Terminen finden Sie auf unserer Webseite www.paritaetische-akademie-nrw.de

Nr. 1721018 Seminar

Termine: 20.06.–21.06.2017

Ort: Dortmund (JGH)

Dozentin: Uta Rautenstrauch

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 310 €
 (Mitgliedsorganisationen: 280 €)

Organisation:

Astrid Klinge, 0202 2822-232
 klinge@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Kordula Gützlager, 0521 96406-67
 guetzlager@paritaet-nrw.org

Einführung in psychiatrische Krankheitsbilder

Wenn die Seele streikt ...

Psychische Erkrankungen sind auf dem Vormarsch. Fast jeder zweite Erwachsene wird mindestens einmal in seinem Leben psychisch krank. Nicht nur Fachkräfte aus sozialpsychiatrischen Arbeitsbereichen, sondern auch aus anderen Feldern der sozialen Arbeit sind zunehmend mit psychischen Erkrankungen konfrontiert.

In diesem zweitägigen Seminar stellen wir schwerpunktmäßig folgende Krankheitsbilder des Erwachsenenalters vor:

- Neurotische Störungen
- Affektive Störungen (Depression, Manie, bipolare Störungen)
- Persönlichkeitsstörungen (u.a. Borderline-Syndrom)
- Schizophrenie

Die Teilnehmenden sollen einen pragmatischen, praxisorientierten Zugang bekommen. Das Seminar ist an Fachkräfte aus sozialen oder psycho-sozialen Tätigkeitsfeldern gerichtet, die sich Grundkenntnisse psychiatrischer Krankheitsbilder aneignen wollen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Im Seminar wird abwechselnd mit Vorträgen, Diskussion, Gruppenarbeit, Rollenspiel und Film gearbeitet.

Nr. 1721019 Seminar

Termin: 09.03.–10.03.2017

Ort: Köln-Deutz (JH)

Dozent: Hartmut Klos

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 350 €
(Mitgliedsorganisationen: 320 €)

Organisation:

Astrid Klinge, 0202 2822-232
klinge@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Kordula Gützlage, 0521 96406-67
guetzlag@paritaet-nrw.org

Psychisch kranke Menschen und suchtmittelbezogene Störungen

Diagnose, Motivation, Interventionen

Psychisch kranke Menschen sind vielfach mehrfach beeinträchtigt. Sie fallen zunehmend durch begleitende alkoholbezogene Probleme bzw. Medikamenten- oder Drogenmissbrauch auf. Um ihnen gerecht zu werden, bedarf es einer guten Diagnostik der Suchtmittelprobleme, einer Einordnung hinsichtlich der Funktion des Konsums sowie einer Einschätzung hinsichtlich einer potentiellen Abhängigkeitsentwicklung.

Zertifikatskurs

Nr. 1721020 Zertifikatskurs

Termine:

18.01.–19.01.2017
21.02.–23.02.2017
14.03.–15.03.2017
29.03.–31.03.2017

Ort: Dortmund (JGH)

Dozenten:

Peter Budde
Roland Helsper
Dr. med. Rüdiger Holzbach
Hartmut Klos
Ulrich Möller
Frank Schlaak

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 1.865 €
(Mitgliedsorganisationen: 1.565 €)

Einführung in das Arbeitsfeld der Suchthilfe

Qualifizierung für Fachkräfte, die in ihrem Arbeitsbereich mit dem Thema Sucht und Abhängigkeitserkrankungen konfrontiert werden

Sucht ist eine Krankheit, die jede/-n treffen kann. Sie hat weder mit Willens- noch mit Charakterschwäche zu tun. In der Rangliste der Suchterkrankungen stehen an den ersten Stellen Alkohol, Nikotin und Medikamente, gefolgt von Kokain. Neben den Substanzabhängigkeiten, den sogenannten stoffgebundenen Suchtformen, ist eine Zunahme an Verhaltensproblemen mit süchtigen Verhaltensformen festzustellen. Hierunter zählen zum Beispiel Essstörungen, Kaufsucht, Internet- und Computersucht, Probleme mit exzessivem Glücksspiel, Sexsucht, Arbeitssucht.

Organisation:

Ina Lückerrath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Kordula Gützlage, 0521 96406-67
guetzlag@paritaet-nrw.org

Schneller online buchen auf:
www.paritaetische-akademie-nrw.de

Zertifikatskurs

Nr. 1723001 Zertifikatskurs

Termine:

22.11.–25.11.2017
07.03.–10.03.2018
13.06.–16.06.2018
26.09.–29.09.2018

Ort: Wuppertal (IET)

Dozentin und Dozent:

Birgit Werner
Dr. Gunther Hübner

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 1.920 €
(Mitgliedsorganisationen: 1.760 €)

Organisation:

Ina Lückerrath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Rolf Sauer
sauer@paritaet-nrw.org

Positive Familien- und Konfliktberatung

Zertifikatskurs nach dem Ansatz der Positiven Psychotherapie

Ziel:

Das Kurskonzept der Positiven Familien- und Konfliktberatung basiert auf dem Menschenbild und Arbeitsverständnis der Positiven Psychotherapie nach Prof. Dr. Nossrat Peseschkian. Wir laden Sie als Fachkraft im Bereich der sozialen Arbeit mit diesem Zertifikatskurs zur Zusammenarbeit in der berufsbegleitenden Qualifizierung ein, inklusive einer kollegialen Transfer- und Netzwerkarbeit.

Die Positive Familien- und Konfliktberatung befähigt Sie:

- Probleme zu lösen – mit Hilfe praxisbewährter Arbeitsformen
- Selbsthilfe zu stärken – durch ein ressourcenorientiertes Vorgehen
- Gesundheit zu fördern – über das salutogenetische Denken/Handeln
- Beziehungen zu pflegen – auf der Basis eines transkulturellen Ansatzes

Das betrifft sowohl die präventive Arbeit als auch Beratungen in akuten Konfliktsituationen.

Inhalt:

Die Informationsbroschüre zu den Inhalten und Arbeitsformen und auch das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage:
www.positive-beratung.de

Aufbau:

Der Kurs kann nur komplett gebucht werden. Er ist in vier viertägige Seminare plus Kollegialberatungen in Kleingruppen zwischen den Seminaren gegliedert. Mit dem Kurseinstieg wird für Sie ein Intranetzzugang freigeschaltet, um Arbeitshilfen, Bilder und Kontaktadressen etc. abrufen zu können.

Nach dem erfolgreichen Kursabschluss erhalten Sie ein Zertifikat der Paritätischen Akademie NRW über 200 Unterrichtsstunden.

Da dieser Zertifikatskurs dem internationalen Standard einer Basisqualifizierung der Positiven Psychotherapie entspricht, können Absolventinnen/Absolventen mit Fachhochschul- bzw. Hochschulabschluss zusätzlich (gegen eine Gebühr) das Zertifikat „Basic Consultant of Positive Psychotherapy“ erhalten.

Noch Fragen?

Weitere Infos zu organisatorischen Fragen

finden Sie auf den Seiten 12/13.

Nr. 1723002 Kursreihe

Termine:

19.06.–20.06.2017
25.09.–26.09.2017
20.11.–21.11.2017

Ort: Wuppertal (IET)

Dozent: Dr. Gunther Hübner

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 720 €
(Mitgliedsorganisationen: 660 €)

Organisation:

Ina Lückerrath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Rolf Sauer
sauer@paritaet-nrw.org

Positives Emotionsmanagement

Aufbaukurs nach dem Ansatz der Positiven Psychotherapie

Ziel:

Dieser Kurs ist an alle zertifizierten Fachkräfte der Positiven Konfliktberatung bzw. Positiven Familienberatung und des RessourcenCoachings gerichtet. Der Kurs befähigt die Teilnehmenden, die Bedeutung eigener sowie fremder Gefühle und die Kraft der Gedanken besser zu verstehen, um sie als Informationsquelle (Ressourcen) in der Beratungstätigkeit nutzen zu können. Die Teilnehmenden erlernen die notwendigen Kenntnisse und Arbeitsformen im Umgang mit bewussten und unbewussten Emotionen.

Seminar 1:

Grundkenntnisse zur Entwicklung von Persönlichkeit im Kontext von Autonomie und Abhängigkeit sowie zur Selbst- und Fremdwahrnehmung (Strukturierungsprozesse) – Die Kraft der Gedanken: Was ist Wirklichkeit und wie kann ich damit positiv umgehen, im Rahmen des Konflikteinstiegsmodells (KES)? – Anwendung der fünf Grundgefühle als Strukturierung und Diagnostik von Affekten und ihrer Abwehrmaßnahmen – Fallbeispiele und praktische Anwendungen, Supervision

Seminar 2:

Erarbeitung eines Verständnisses bzgl. verschiedener Störungsbilder und dessen Umsetzung innerhalb der Beratungspraxis (Afokalität) – Grundannahmen der Psychodynamik zum Verständnis von Aktual-, Grund- und inneren Konflikten (Grundlagen der Neurosenlehre) – Impulssteuerung lernen, um Gefühle lenken zu lernen (Umgang mit Spontaneität) – Sinn und Zweck von Abwehrleistungen und Widerständen – Fallbeispiele und praktische Anwendungen, Supervision

Seminar 3:

Vertiefung des Verständnisses bzgl. verschiedener Störungsbilder – Normen und Werte (basierend auf dem WIPPF) als Basis der Persönlichkeit und wie sie die Gefühle bestimmen – Verschiedene Fallbeispiele als Betrachtung von Übertragungs- und Gegenübertragungssphänomenen und wie diese für den Beratungsprozess genutzt werden können – Fallbeispiele und praktische Anwendungen, Supervision

Aufbau:

Der Kurs ist in drei zweitägige Seminare (rund 50 Unterrichtsstunden) gegliedert und kann nur komplett gebucht werden. Arbeitszeiten: 1. Tag: 09:30 Uhr bis 17:30 Uhr; 2. Tag: 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Nach dem erfolgreichen Kursabschluss erhalten Sie eine „Qualifizierte Teilnahmebescheinigung“ der Paritätischen Akademie NRW.

Nr. 1723003 Workshop**Termin:** 20.03.–21.03.2017**Ort:** Wuppertal (CVJM)**Dozentin:** Birgit Werner**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 220 €
(Mitgliedsorganisationen: 200 €)**Organisation:**Ina Lückerath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org**Fachliche Beratung:**Rolf Sauer
sauer@paritaet-nrw.org**Probleme positiv lösen****Workshop nach dem Ansatz der Positiven Psychotherapie****Ziel:**

Das Seminar ist an alle Absolventinnen/Absolventen unserer Zertifikatskurse Positive Konfliktberatung, Positive Familienberatung, Positive Paar- und Elternberatung und Positives RessourcenCoaching gerichtet.

Mit dem Format „Workshop“ wollen wir den Praxistransfer aus den Qualifizierungen sichern helfen und Sie in Ihrer beraterischen Alltagsarbeit unterstützen. Die Teilnehmenden bearbeiten konkrete Beratungsfälle bzw. Problemstellungen, wenden die im Zertifikatskurs erlernten Arbeitsformen/Methoden kreativ an und vertiefen sie weiter. Im Rahmen einer angeleiteten kollegialen Zusammenarbeit, von Kurzvorträgen und Supervision gelangen wir zu hilfreichen Ergebnissen und stärken zudem Ihre Beratungskompetenz. Sie haben als Teilnehmer/-in die Möglichkeit, Berater/-innen aus anderen Zertifikatskursen der Positiven Beratung persönlich kennen zu lernen.

Inhalt:

Bearbeitung von mitgebrachten Problemstellungen bzw. von der Dozentin/dem Dozenten beispielhaft eingebrachten Fallbeispielen – Einsatz von erlernten Arbeitsformen/Methoden der Positiven Psychotherapie – Weiterqualifizierung durch neue/ergänzende Inhalte – Training als Berater/-in und in kollegialer Zusammenarbeit – Berücksichtigung psychohygienischer Aspekte/der Gesundheit von Berater/-innen

Schneller online buchen auf:
www.paritaetische-akademie-nrw.de

Noch Fragen?
Weitere Infos zu organisatorischen Fragen
finden Sie auf den Seiten 12/13.

Zertifikatskurs

Nr. 1725002 Zertifikatskurs

Termine:

25.01.–27.01.2017
01.03.–03.03.2017
26.04.–28.04.2017
31.05.–02.06.2017
12.07.–14.07.2017

Ort: Wuppertal (IET)

Dozentin und Dozent:

Margarethe Meyer
Christoph Zerhusen

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 2.050 €
(Mitgliedsorganisationen: 1.850 €)

Organisation:

Ina Lückerath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Dominik Limmer, 0202 2822-248
limmer@paritaet-nrw.org

Nr. 1725003 Zertifikatskurs

Termine:

13.09.–15.09.2017
18.10.–20.10.2017
22.11.–24.11.2017
10.01.–12.01.2018
21.02.–23.02.2018

Ort: Wuppertal (IET)

Dozentin und Dozent:

Anja Stache
Werner Herminghaus

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 2.050 €
(Mitgliedsorganisationen: 1.850 €)

Organisation:

Ina Lückerath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Dominik Limmer, 0202 2822-248
limmer@paritaet-nrw.org

Schuldner- und Insolvenzberatung

Zertifikatskurs

Schuldnerberatung hat sich in den letzten Jahren zu einer wichtigen Querschnittsaufgabe in der sozialen Arbeit entwickelt. In der Arbeit mit Alleinerziehenden, Jugendlichen, Familien, Suchtabhängigen und Straffälligen, um nur einige Bereiche zu nennen, überall spielen Schuldenprobleme eine immer größere Rolle. Das Ziel von Schuldnerberatung ist es, ver- und überschuldeten Menschen bei der Bewältigung ihrer sozialen und finanziellen Probleme zu helfen und ihnen wieder neue Lebensperspektiven zu vermitteln.

Die vorhandenen Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen verzeichnen im Durchschnitt mehrmonatige Wartezeiten. Vor diesem Hintergrund ist in den letzten Jahren das Interesse von Fachkräften aus allen Feldern der sozialen Arbeit gestiegen, sich selbst fundierte Kenntnisse anzueignen, um Menschen mit einer Überschuldungsproblematik, soweit dies möglich ist, selbst zu beraten oder das Thema der Schuldenprävention in die eigene Arbeit zu integrieren.

Auch diejenigen Fachkräfte, die in einer spezialisierten Schuldnerberatungsstelle arbeiten und die für diese Aufgabe nicht ausgebildet wurden, wünschen sich eine fundierte Qualifizierung, in der parallel zu den praktischen Erfahrungen Systematik, Fachwissen und Handlungssicherheit vermittelt werden.

Der Zertifikatskurs „Schuldner- und Insolvenzberatung“ bietet die Möglichkeit, sich in fünf aufeinander abgestimmten Seminaren grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten für eine qualifizierte Schuldner- und Insolvenzberatung anzueignen und sich mit anderen Fachkolleginnen und -kollegen mit diesem Arbeitsschwerpunkt zu vernetzen. Er wendet sich auch an Fachkräfte, die an einem Einstieg in dieses Arbeitsfeld interessiert sind.

Zielgruppe:

Sozialarbeiter/-innen, Sozialpädagogen/-pädagoginnen und andere Fachkräfte aus Feldern der sozialen Arbeit sowie aus Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen; Rechtsanwälte, die sich zu diesem Thema spezialisieren wollen; Fachleute aus benachbarten Arbeitsfeldern

Nr. 1725004 Seminar**Termin:** 08.02.–09.02.2017**Ort:** Wuppertal (IET)**Dozentin:** Margarethe Meyer**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 300 €
(Mitgliedsorganisationen: 250 €)**Organisation:**Ina Lückerrath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org**Fachliche Beratung:**Dominik Limmer, 0202 2822-248
limmer@paritaet-nrw.org

Schuldenprävention

Finanzplanung mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Schuldnerberatungsstellen sind zunehmend mit jungen Erwachsenen konfrontiert, die sich ver- und überschuldet haben. Oft fehlen bei jungen Menschen grundlegende Kenntnisse über Finanzplanung. Nach einer Einführung zum Thema „Jugendliche, Geld- und Konsumverhalten“ werden im Seminar verschiedene Möglichkeiten erörtert, Wissen zu diesem Thema an Jugendliche und junge Erwachsene zu vermitteln. Hierzu werden auch bereits bestehende Materialien und Konzepte vorgestellt. Das Erstellen eines eigenen Konzeptes für die Durchführung einer Präventionsveranstaltung rundet das Seminar ab.

Nr. 1725005 Workshop**Termin:** 18.05.–19.05.2017**Ort:** Wuppertal (IET)**Dozent:** Gundolf Meyer**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 300 €
(Mitgliedsorganisationen: 250 €)**Organisation:**Ina Lückerrath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org**Fachliche Beratung:**Dominik Limmer, 0202 2822-248
limmer@paritaet-nrw.org

Überschuldung mit Immobilie

Immobilie in Gefahr?

Immer mehr Menschen, die eine Immobilie besitzen, suchen Rat bei der Schuldner- und Insolvenzberatung. Neben Immobilienschulden drücken sie nicht selten weitere Schulden wie Konsumentenkredite. Den Ratsuchenden ist manchmal gar nicht bewusst, dass der Verlust ihres Hauses droht. Das zeigen Aussagen wie: „Mit der Hausfinanzierung habe ich keine Probleme, wenn nur die anderen Schulden nicht wären.“

In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden die wesentlichen Elemente der Bauschuldnerberatung. Handlungsmöglichkeiten und Grenzen werden an Praxisbeispielen aufgezeigt:

- Einschätzung der Bonität
- Übersicht zu Finanzierungsmodellen
- Die Immobilie als Sicherheit
- Immobilie in der Insolvenz
- Abgrenzung selbstbenutztes Wohneigentum und Wohneigentum als Geldanlage

Noch Fragen?

Weitere Infos zu organisatorischen Fragen
finden Sie auf den Seiten 12/13.

Nr. 1725006 Seminar

Termin: 07.09.–08.09.2017

Ort: Wuppertal (IET)

Dozent: Alexander Elbers

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 300 €
(Mitgliedsorganisationen: 250 €)

Organisation:

Ina Lückerath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Dominik Limmer, 0202 2822-248
limmer@paritaet-nrw.org

Grundzüge der Schuldnerberatung

Einführungskurs

Das Seminar ist an Fachkräfte der sozialen Arbeit gerichtet, deren eigentlicher Arbeitsschwerpunkt nicht die Schuldnerberatung ist, die aber mit überschuldeten Klientinnen/Klienten zu tun haben. Die Teilnehmenden erhalten eine fundierte Einführung in dieses Arbeitsfeld.

Anhand von Fallbeispielen werden konkrete Handlungsmöglichkeiten für die Beratungspraxis aufgezeigt. Die Teilnehmenden sind anschließend befähigt, das erlernte Wissen im Berufsalltag einzusetzen und „Erste Hilfe“ zu leisten, ohne selber Schuldnerberater/-in zu sein.

Nr. 1725039 Workshop

Termin:

06.04.–07.04.2017

Ort: Wuppertal (IET)

Dozentin und Dozent:

Margarethe Meyer
Christoph Zerhusen

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 300 €
(Mitgliedsorganisationen: 250 €)

Organisation:

Ina Lückerath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Dominik Limmer, 0202 2822-248
limmer@paritaet-nrw.org

Workshop Schuldner- und Insolvenzberatung

Aktuelle Entwicklungen in Gesetzgebung und Rechtsprechung

Das Vertiefungsseminar dient dazu, die teilnehmenden Schuldnerberater/-innen mit dem neuesten Stand ihres Fachgebiets vertraut zu machen.

Inhalt:

- Aufbereitung/Darstellung/Diskussion der Rechtsprechung und Gesetzgebung zu allen schuldnerberatungsrelevanten Fragestellungen
- Besprechung von Einzelfällen aus der Alltagspraxis der Berater/-innen, vorrangig aus dem Insolvenz- und Zwangsvollstreckungsrecht
- Kontopfändungsschutz: Erfahrungen mit dem P-Konto nach fast 4½ Jahren unter der Geltung der gesetzlichen Neuregelung
- Fallbesprechungen und Erfahrungsaustausch

Schneller online buchen auf:
www.paritaetische-akademie-nrw.de



Nr. 1725011 Seminar

Termin: 16.05.2017

Ort: Düsseldorf (FFFZ)

Dozentin: Lena Schröder-Dönges

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 230 €
(Mitgliedsorganisationen: 200 €)

Organisation:

Ina Lückcrath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Dominik Limmer, 0202 2822-248
limmer@paritaet-nrw.org

Umgang mit schwierigen Mitmenschen

Souveränität durch emotionale Intelligenz gewinnen

Gibt es in Ihrem beruflichen Umfeld auch Besserwisser, Nörgler oder andere schwierige Charaktere? Dann wissen Sie, wie viel Zeit und Nerven Sie derartige Zeitgenossen kosten! In diesem Seminar erfahren entwickeln Sie Strategien für den konstruktiven Umgang mit solchen Menschen. Sie verlassen die Opferrolle und beginnen, durch praktische Übungen Ihr eigenes Verhalten so zu ändern, dass es dem Gegenüber keinen Spaß mehr macht, sich Ihnen gegenüber schwierig zu verhalten.

Anhand mitgebrachter Beispiele lernen Sie in angenehmer und fröhlicher Runde, wie man den Schrecklichen den Schrecken nimmt.

Nr. 1725012 Seminar

Termin: 21.11.2017

Ort: Düsseldorf (FFFZ)

Dozentin: Lena Schröder-Dönges

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 230 €
(Mitgliedsorganisationen: 200 €)

Organisation:

Ina Lückcrath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Dominik Limmer, 0202 2822-248
limmer@paritaet-nrw.org

Gespräche steuern –

„Ich behalte den Faden in der Hand!“

Zielorientierte Gesprächsführung mit Kunden und Klienten

Dieses Angebot richtet sich an alle, die regelmäßig Gespräche mit Klientinnen/Klienten, Kundinnen/Kunden und Angehörigen von Patientinnen/Patienten oder Eltern führen. In kompakter Form lernen Sie, wie man in unterschiedlichen Situationen die „Gesprächshoheit“ behält. Sie trainieren, mit unangemessenen Forderungen kompetent umzugehen und Einwänden selbstbewusst zu begegnen, ohne Ihr Gegenüber vor den Kopf zu stoßen.

Ziel des Seminars ist es, Sicherheit im Einsatz verschiedener Methoden der Gesprächsführung zu erlangen und auch schwierige Situationen erfolgreich zu meistern.

Nr. 1725016 Seminar

Termin: 30.11.2017

Ort: Düsseldorf (FFFZ)

Dozent: Christian Kaminski

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 230 €
(Mitgliedsorganisationen: 200 €)

Organisation:

Ina Lückcrath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Dominik Limmer, 0202 2822-248
limmer@paritaet-nrw.org

Den Funken überspringen lassen – wirkungsvoll präsentieren

Es ist wichtig, Ideen, Überlegungen und Informationen wirkungsorientiert präsentieren zu können. Das gilt insbesondere, wenn viele unterschiedliche Akteure beteiligt sind. Statt langweilige Power-Point-Filme abzuspielen gilt es dabei, die jeweilige Zuhörerschaft zu berühren, zu aktivieren und „mitzunehmen“.

In diesem Seminar stehen darum neben der eigenen souveränen Haltung in Präsentationssituationen Aspekte von Kommunikation und Dramaturgie im Mittelpunkt. Anhand von realen Beispielen aus der Praxis der Teilnehmenden trainieren und reflektieren Sie, wie Präsentationen vorbereitet und umgesetzt werden können. Die Auswahl der genauen Themenschwerpunkte erfolgt gemeinsam zu Beginn des Seminars.

Nr. 1725029 Seminar

Termin: 06.11.–07.11.2017

Ort: Wuppertal (IET)

Dozentin: Jutta Kühn-Krenzer

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 230 €
(Mitgliedsorganisationen: 200 €)

Organisation:

Ina Lückerrath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Dominik Limmer, 0202 2822-248
limmer@paritaet-nrw.org

Kreative Moderation

Potenziale nutzen und Probleme lösen

Die Organisation von Kommunikationsprozessen gehört zu den wesentlichen Elementen der Führungsarbeit. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie darüber hinaus Sitzungen so gestalten können, dass alle Beteiligten in Veränderungsprozesse aktiv eingebunden werden. Mit kreativen Moderationsmethoden bringen Sie nicht nur neuen Schwung in das oft eingefahrene Besprechungswesen, sondern auch in Ihr Verbesserungsmanagement.

Inhalt:

- Aufgabe und Rolle des Moderators in Kreativsitzungen
- Gestaltung von Besprechungen und Sitzungen
- Optimaler Einsatz von Visualisierungstechnik
- Ergebnissicherung

Methoden:

Kurzvortrag, Diskussion, Gruppenarbeit, Einübung von kreativen Moderationstechniken anhand konkreter Fallbeispiele der Teilnehmenden

Nr. 1725047 Kursreihe

Termin: 05.01.2017

Ort: Düsseldorf (BV)

Dozenten:

Wolfgang Keuter
Gianni Sarto

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 65 €
(Mitgliedsorganisationen: 65 €)

Fachliche Beratung, Organisation:

Gianni Sarto, 0211 24858074
info@theaterlabor-traumgesicht-ev.de

Entspanntes Atmen und Sprechen

Sprechtraining mit Methoden des Fachbereichs Bühne

In unseren Sprechtrainings lernen Sie, die Qualität Ihres Atems, Ihrer Stimme, Ihres Sprechens und Ihrer Ausdrucksfreude zu steigern. Dieses zielgerichtete Trainieren hilft Ihnen, verständlicher zu sprechen, und führt zu ökonomischem Einsatz von Atem und Stimme.

Methoden und Stilmittel:

- Entspannungsübungen
- Vokalisieren und artikulieren
- Ökonomischer Umgang mit Atem und Stimme
- Monologisches und dialogisches Üben
- Kunst des atemrhythmischen Sprechens
- Übungswörter und -sätze
- Gebärden und Bewegungsabläufe
- Bauchatmung und Zwerchfelltraining

Sie werden es erleben: Plötzlich hört Ihnen jede/-r gerne zu!

Der Kurs findet im dreiwöchigen Rhythmus statt.

In Kooperation mit dem Theaterlabor Traumgesicht e.V.

Nr. 1725033 Seminar**Termin:** 11.05.–12.05.2017**Ort:** Krefeld**Dozentin:** Gabriele Busmann**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 230 €
(Mitgliedsorganisationen: 200 €)**Organisation:**Astrid Klinge, 0202 2822-232
klinge@paritaet-nrw.org**Fachliche Beratung:**Dominik Limmer, 0202 2822-248
limmer@paritaet-nrw.org**Quartiersentwicklung – Fokus Partizipation****Partizipation im Quartier – Beteiligung ermöglichen und organisieren**

Die Partizipation der Bürgerinnen und Bürger ist Basis einer erfolgreichen Quartiersarbeit. Doch Beteiligung ist nicht für jeden selbstverständlich. Die Moderation von Beteiligungsprozessen gehört zu den wesentlichen Bestandteilen der Quartiersarbeit. Die Berücksichtigung unterschiedlicher Interessenslagen und die Wahl der passenden Beteiligungsform spielen eine wichtige Rolle für das Gelingen von Partizipation.

In diesem Modul werden Sie darin geschult, Partizipationsprozesse in der eigenen Einrichtung zu initiieren, zu koordinieren und unterstützend zu begleiten.

Inhalt:

Theoretische Grundlagen

- Was ist Partizipation?
- Welche Stufen der Partizipation gibt es? (Partizipationsleiter nach Hart, Stufenmodell von Lüttringhaus)
- Welche Formen der Partizipation gibt es und welche Voraussetzungen müssen für das Gelingen erfüllt sein?

Methoden der Bürgerbeteiligung

- Wie locke ich zur Beteiligung?
- Was ist die passende Beteiligungsform für unser Quartier, für unser Thema?
- Was muss ich bei der Durchführung von Veranstaltungen (z.B. Bürgerversammlungen, Seniorenkonferenzen) beachten?

Nr. 1725036 Seminar**Termine:** 03.07.–04.07.2017**Ort:** Köln-Riehl (JH)**Dozentin:** Frieda Stahmer**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 230 €
(Mitgliedsorganisationen: 200 €)**Organisation:**Astrid Klinge, 0202 2822-232
klinge@paritaet-nrw.org**Fachliche Beratung:**Dominik Limmer, 0202 2822-248
limmer@paritaet-nrw.org**Quartiersentwicklung –
Wie erreiche ich die Unerreichbaren?**

Ein Quartier wird lebendig durch seine vielfältigen Menschen. Ob in einem etablierten oder einem „benachteiligten“ Quartier, immer wieder stellt sich in der Quartiersentwicklung die Frage: Wie erreichen wir die sogenannten „Unerreichbaren“, also die Menschen, die wir nicht zu Gesicht bekommen, die wir nicht bemerken, die nicht zu uns kommen? Und: Wer sind überhaupt die „Unerreichbaren“? Wie bekommen wir einen Fuß in die Tür, um auch diejenigen zu Wort und zur Tat kommen zu lassen, die außen vor sind? Die Teilnehmenden lernen, wie sie Kontakt zu den „Unerreichbaren“ aufnehmen können und welche Konsequenzen die Einbindung dieser Menschen ganz konkret hat.

Anhand von Praxisbeispielen und Fachliteratur, zum Beispiel dem Buch „Wer organisiert die Entbehrlichen“ von Johanna Klatt, nähern wir uns dem Thema der „Unerreichbaren“.

Nr. 1725035 Seminar

Termin: 28.09.–29.09.2017

Ort: Bochum (JH)

Dozentin: Brunni Beth

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 230 €
(Mitgliedsorganisationen: 200 €)

Organisation:

Astrid Klinge, 0202 2822-232
klinge@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Dominik Limmer, 0202 2822-248
limmer@paritaet-nrw.org

Nr. 1725034 Seminar

Termin: 10.10.–11.10.2017

Ort: Köln-Riehl (JH)

Dozentinnen:

Cornelia Harrer
Claudia Lamsfuß

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 230 €
(Mitgliedsorganisationen: 200 €)

Organisation:

Astrid Klinge, 0202 2822-232
klinge@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Dominik Limmer, 0202 2822-248
limmer@paritaet-nrw.org

Quartiersentwicklung – Kooperation und Konkurrenz im Quartier

Wie Zusammenarbeit und Netzwerken gelingen

Wie finden sich Partner für Kooperationen, wer muss eigentlich mit wem reden und wie kriege ich die Richtigen an den Tisch? Und was mache ich, wenn es kracht?

Eine Schlüsselkompetenz in der Quartiersarbeit ist das Netzwerken. Das hört sich leichter an, als es ist. Das Modul vermittelt Werkzeuge, Kooperationen klug und bedacht einzufädeln und Netzwerke gekonnt zu knüpfen.

Inhalt:

- Was ist Kooperation?
- Was sind Voraussetzungen für gelingende Kooperation?
- Was ist Vernetzung? Was sind Netzwerke?
- Wie unterscheiden sich Netzwerke von Organisationen?
- Personennetzwerke – Institutionennetzwerke – soziale Netzwerke?
- Wie knüpfe ich Netzwerke? Wer gehört ins Netzwerk?
- Wie finde ich die passenden Partner für ein Netzwerk?
- Wie geht Kommunikation in hierarchiearmen Räumen?
- Wie sehen netzwerkspezifische Störanfälligkeiten und Konflikte aus?
- Wie kann man diese lösen?
- Gibt es präventive Maßnahmen?

Quartiersentwicklung – Fokus Bürgerschaftliches Engagement

Bürgerschaftliches Engagement im Quartier – anschieben, fördern und begleiten

Quartiere werden lebendig, wenn sich Menschen engagieren und Verantwortung füreinander übernehmen. Ob im bürgerlichen oder „benachteiligten Stadtteil“, Engagement braucht Förderung und Unterstützung!

Doch wie gewinnt man Menschen, die sich einbringen möchten? Welche Unterstützung benötigen sie und welche Rahmenbedingungen sollten/können wir bürgerschaftlich Engagierten anbieten? Oft existieren schon gute Formen des Engagements im Quartier – hier ist die Frage, wie man diese aufgreifen und unterstützen kann.

Inhalt:

Grundlagen der Engagementförderung:

- Warum engagieren sich Menschen in und für ihr Quartier?
- Welche Engagementformen gibt es?
- Wie stärken wir bestehendes Engagement?
- Welche Rahmenbedingungen fördern bürgerschaftliches Engagement?

Praxis der Engagementförderung:

- Wie organisiert und stärkt man Engagement in benachteiligten Stadtteilen?
- Wie wird aus einer guten Engagementidee ein gelingendes Projekt?
- Wie sieht eine gute Rollenverteilung zwischen Ehren- und Hauptamt aus?
- Welche Stolpersteine kann es geben?

Management in Kitas und Familienzentren

Seminare der elementarpädagogischen Arbeit

Elementarpädagogische Qualifizierungen zur Fachkraft: Basis

Elementarpädagogische Qualifizierungen zur Fachkraft: Aufbau

Management in Ganztagschulen



2017

Kindertageseinrichtungen,
Familienzentren
und Ganztagschulen



Zertifikatskurs

Nr. 1722023 Zertifikatskurs

Termine:

12.07.–14.07.2017
27.09.–29.09.2017
08.11.–10.11.2017
17.01.–19.01.2018

Ort: Wuppertal (IET)

Dozent: Reinhard Doerr

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 1.440 €
(Mitgliedsorganisationen: 1.320 €)

Organisation:

Ina Lückerath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Magdalena Böhm, 0202 2822-236
boehm@paritaet-nrw.org

Nr. 1722024 Zertifikatskurs

Termine:

11.10.–13.10.2017
22.11.–24.11.2017
24.01.–26.01.2018
21.03.–23.03.2018

Ort: Wuppertal (IET)

Dozent: Reinhard Doerr

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 1.440 €
(Mitgliedsorganisationen: 1.320 €)

Organisation:

Ina Lückerath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Magdalena Böhm, 0202 2822-236
boehm@paritaet-nrw.org

Führung und Leitung

Ziel:

Im Kurs lernen Sie Management- und Führungskompetenzen, um als (angehende) Leitungskraft sicher auf aktuelle Herausforderungen reagieren zu können. Sie sind gerüstet, Ihre persönliche Leitungskultur und Ihr Rollenverhalten professionell zu reflektieren und an notwendige Änderungen anzupassen.

1. Modul: Führung und Kultur

Führungsrolle – Führungsaufgaben – Delegation und Verantwortung – Führungsstile – Aufbau- und Ablauforganisation – Organigramm – Grundlagen gelingender Kommunikation – Kollegialberatung

2. Modul: Führungsinstrumente

Ziele und Zielvereinbarungen – Personalplanung – Personalauswahl – Kritik und Feedback – Gespräche mit Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern – Zeit- und Selbstmanagement – Teamsitzungen

3. Modul: Teamentwicklung

Teamrollen – Teamphasen – Teamkultur – Gruppenkonstellationen – Regeln im Team – Konflikte im Team – Situative Interventionen – Rolle der Leitung im Team – Veränderungsmanagement

4. Modul: Umfeld der Einrichtung

Sozialraumorientierung – Stakeholder-Ansatz – Umfeldanalyse – Kommunikationsziele – Kundenorientierung – Kooperationen und Netzwerke – Visionarbeit – Implizite und intendierte Öffentlichkeitsarbeit

Aufbau:

Der Kurs ist in vier dreitägige Module (anteilig 100 Unterrichtsstunden) gegliedert und kann nur komplett gebucht werden. Zwischen den Modulen transferieren Sie das Gelernte in Ihre Arbeitszusammenhänge und erstellen eine Projektarbeit (anteilig 20 Unterrichtsstunden): Es soll ein Veränderungsprozess beschrieben werden. In kleinen Gruppen zur Kollegialberatung – die selbstorganisiert das Kursgeschehen begleiten – unterstützen Sie sich im laufenden Kurs gegenseitig (anteilig 30 Unterrichtsstunden).

Arbeitszeit:

1. Tag: 9:30 Uhr bis 17:30 Uhr; 2. Tag: 9:00 Uhr bis 17:30 Uhr;
3. Tag: 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Schneller online buchen auf:
www.paritaetische-akademie-nrw.de

Nr. 1722035 Seminar



Termin: 11.10.–12.10.2017

Ort: Wuppertal (IET)

Dozentin:

Monika Kollewijn-von Herz

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 240 €
(Mitgliedsorganisationen: 220 €)

Organisation:

Ina Lückerath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Magdalena Böhm, 0202 2822-236
boehm@paritaet-nrw.org

Gesund durch den den Kita-Alltag führen

Ziel:

In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie für sich und Ihre Einrichtung Strukturen schaffen, um besonders Kräfte zehrende, überfordernde und ermüdende Situationen zu vermeiden. Zwar können herausfordernde Entwicklungen oder Rahmenbedingungen nur bedingt beeinflusst werden – es ist aber möglich, Strategien zu entwickeln, um mit Situationen des Arbeitsalltags selbstbestimmter und gelassener umzugehen. So reduzieren Sie Stress und fördern Ihre Gesundheit sowie die Ihres Teams.

Inhalt:

Vom Mitarbeitenden zur Mitgestalterin/zum Mitgestalter – Ressourcen, Aufgaben und Ziele im Einklang – Hintergrundwissen zu offenen und verborgenen Regeln in Gruppen – Funktionierende Systeme schaffen – Aufgaben sinnvoll verteilen – Mit dem richtigen Feedback Kooperation erzeugen – Zeitmanagement für die besondere Situation im pädagogischen Alltag – Das eigene Arbeits- und Regenerationsverhalten reflektieren – Ideen für die eigene Situation sammeln und persönliche Strategie entwickeln

Arbeitszeit:

9:30 Uhr bis 17:00 Uhr



www.pjw-nrw.de



Das Paritätische Jugendwerk
Loher Straße 7, 42283 Wuppertal
Telefon 0202 28 22 252
Telefax 0202 28 22 201
werthmanns-reppekus@paritaet-nrw.org

Wir verändern.

Initiative braucht Raum.

- Fortbildungen für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- Fachberatung Jugend- und Kulturarbeit
- Infos print und online
- Initiativenpreisverleihung.

Nr. 1722027 Seminar**Termin:** 05.04.–06.04.2017**Ort:** Dortmund (JGH)**Dozentin:** Corinna Kaufhold**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 240 €
(Mitgliedsorganisationen: 220 €)**Organisation:**Ina Lückerrath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org**Fachliche Beratung:**Magdalena Böhm, 0202 2822-236
boehm@paritaet-nrw.org**Nr. 1722030 Seminar****Termine:** 05.10.–06.10.2017**Ort:** Wuppertal (IET)**Dozentin:** Corinna Kaufhold**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 240 €
(Mitgliedsorganisationen: 220 €)**Organisation:**Ina Lückerrath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org**Fachliche Beratung:**Magdalena Böhm, 0202 2822-236
boehm@paritaet-nrw.org**Die häufigsten Rechtsfragen im Kita-Alltag****Eine Orientierung für Leitungskräfte****Ziel:**

„Wie viel Aufsicht ist genug?“ ist nur eine von vielen Fragen aus dem rechtlichen Kita-Alltag. In diesem Seminar geht es darum, rechtliche Regelungen und deren Tragweite zu erkennen und richtig anzuwenden. Es bietet eine breit gefächerte Orientierungs- und Handlungshilfe und bezieht diese konkret auf Ihr professionelles Handeln als Leitungskraft. Sie erwerben mit diesem Fachwissen mehr Handlungssicherheit und Handlungskompetenz in Ihrem Beruf und können Ihre Kolleginnen und Kollegen in vielen Rechtsfragen durch Informationen unterstützen.

Eine Vielzahl an praxiserprobten Tipps, Anregungen und konkreten Fallbeispielen rundet dieses Seminar besonders ab. Zudem wird der Erfahrungsaustausch mit anderen Leitungskräften gefördert.

Inhalt:

Rechtsposition von Kindern, Eltern und der Kita – Aufsichtspflicht und Haftung: Wer ist verantwortlich? – Übertragung der Aufsichtspflicht – Konsequenzen eines Schadensfalles – Familienrecht und Trennungssituation: Wer darf entscheiden? Wem darf ich das Kind anvertrauen? Welchem Elternteil darf ich Auskunft geben? – Datenschutz und das Recht am eigenen Bild: Welche Daten dürfen verwendet werden? Fotos, Videoaufnahmen, Homepage-Aufbewahrung – Aktuelle rechtliche Entwicklungen

In Diskussionen und Praxiseinheiten in Kleingruppen werden Fallbeispiele aus dem Kita-Alltag aufgegriffen und unter rechtlichen Aspekten näher besprochen. Ein besonderes Augenmerk wird dabei darauf gelegt, dass es auch für Nichtjuristen verständlich wird.

Arbeitszeit:

9:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Noch Fragen?

**Weitere Infos zu organisatorischen Fragen
finden Sie auf den Seiten 12/13.**

Nr. 1722037 Seminar



Termin: 29.05.–30.05.2017

Ort: Wuppertal (IET)

Dozentin: Petra Lahrkamp

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 240 €
(Mitgliedsorganisationen: 220 €)

Organisation:

Ina Lückerath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Magdalena Böhm, 0202 2822-236
boehm@paritaet-nrw.org

Beschwerdemanagement in der Kita

Ziel:

Jede pädagogische Fachkraft kennt Sätze wie: „Wieso hat meine Tochter die Matschhose nicht an?!“, „Tina hat ja wieder nicht gefrühstückt.“ oder „Immer darf der das Bobbycar!“. Der Umgang mit Beschwerden ist eine herausfordernde Aufgabe, die inzwischen laut den Landesjugendämtern in der Konzeption verankert sein muss. Aber was ist überhaupt eine Beschwerde? Wie sollte von wem darauf reagiert werden? Macht ein einheitliches Verfahren Sinn oder sollte nach den verschiedenen Zielgruppen (Kinder, Eltern und Mitarbeitende) differenziert werden? Wie kann vermieden werden, dass aus Beschwerden dauerhafte Konflikte werden?

Als Leitung einer Kita ist es Ihre Aufgabe, mit Ihrem Team ein für Sie geeignetes Beschwerdemanagement zu entwickeln. Dazu gehört auch, eine positive Haltung zu Beschwerden zu erarbeiten.

Nr. 1722038 Seminar



Termin: 06.11.–07.11.2017

Ort: Dortmund (JGH)

Dozentin: Petra Lahrkamp

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 240 €
(Mitgliedsorganisationen: 220 €)

Organisation:

Ina Lückerath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Magdalena Böhm, 0202 2822-236
boehm@paritaet-nrw.org

In diesem Seminar bekommen Sie Anregungen für die Erarbeitung Ihres Beschwerdemanagements im Team und lernen Möglichkeiten für die Abgabe, Bearbeitung und Beantwortung von Beschwerden kennen. Sie erweitern Ihr Handlungspotential an Konfliktstrategien und erhalten so mehr Sicherheit im Umgang in diesen Situationen. Methodisch arbeiten wir mit Impulsreferaten, praktischen Übungen, Kleingruppenarbeit und entlang der Fragen und Praxisbeispiele der Teilnehmenden.

Inhalt:

Inhalte eines Konzeptes zum Beschwerdemanagement – Zielgruppenangepasste Möglichkeiten des Umgangs mit Beschwerden – Methoden zur Erarbeitung im Team – Konfliktlösungsstrategien

Arbeitszeit:

9:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Schneller online buchen auf:
www.paritaetische-akademie-nrw.de

Nr. 1722014 Seminar**Termin:** 15.05.–16.05.2017**Ort:** Mülheim an der Ruhr**Dozent:** Thorsten Schmitt**Teilnahmebeitrag**

inkl. Tagesverpflegung: 240 €

(Mitgliedsorganisationen: 220 €)

Organisation:

Ina Lückerrath, 0202 2822-230

lueckerath@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Magdalena Böhm, 0202 2822-236

boehm@paritaet-nrw.org

Teamorientierte Gruppenleitung in Kitas und Familienzentren

Ziel:

Als Gruppenleitung sind Sie kommunikativen Herausforderungen und stets neuen, organisatorischen und pädagogischen Anforderungen ausgesetzt und sollen dabei Ihr Team wert-, ziel- und lösungsorientiert führen.

Der Schlüssel zu erfolgreicher Teamarbeit liegt in einer gelungenen Kommunikation sowie in der Aktivierung und Förderung der Kompetenzen aller Teamakteure. Sie erwerben in diesem Kurs Ideen und Techniken einer gelungenen Teamführung in der täglichen Praxis. Sie lernen beispielsweise, Teamsitzungen lebendig zu gestalten, sodass produktive Arbeitssitzungen entstehen. Zudem betrachten wir, wie eine wertschätzende und lösungsorientierte Kommunikations-, Kritik- und Lobkultur in der Einrichtung gelebt werden kann.

Inhalt:

Reflexion der eigenen Teampersönlichkeit – Basiswissen über Teams und deren Entwicklung – Rollenklärung – Aktivierung und Kompetenzerwerb im Team – Erfolgreiche Teamkommunikation – Teamsitzungen vorbereiten, gestalten und moderieren – Lösungsorientiertes Konfliktmanagement

Als didaktische Methoden werden unter anderem Inputs, Simulationen, Diskussionen, Kleingruppenarbeit sowie erlebnispädagogische und gruppendynamische Übungen eingesetzt.

Arbeitszeit:

9:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Noch Fragen?

Weitere Infos zu organisatorischen Fragen finden Sie auf den Seiten 12/13.

Nr. 1722022 Seminar

Termin: 20.11.–21.11.2017

Ort: Mülheim an der Ruhr

Dozent: Thorsten Schmitt

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 240 €
(Mitgliedsorganisationen: 220 €)

Organisation:

Ina Lückerrath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Magdalena Böhm, 0202 2822-236
boehm@paritaet-nrw.org

Die Konzeption unserer Kita praxisorientiert entwickeln

Wie wir das pädagogische Leitbild und Profil greifbar machen

Ziel:

In Ihrer Einrichtung steht eine konzeptionelle Neuerstellung an? Oder Sie wollen Ihre Konzeption aktuellen Weiterentwicklungen und neuen Erfordernissen anpassen? Sie suchen Impulse und lebendige Methoden zur gemeinsamen Erarbeitung im Team?

Dieses Seminar ermöglicht dies in einem schrittweisen Vorgehen. Beginnend mit einer Leitbildentwicklung – auf Basis eines Werteprofiles – erfolgt anschließend die Analyse und Reflexion der eigenen pädagogischen Angebote und des organisatorischen Rahmens. Zudem erarbeiten wir ein Einrichtungsprofil, das die eigene pädagogische Arbeit nach außen sichtbar macht und nach innen qualitativ absichert und verbindlich macht.

Inhalt:

Basiswissen einer Konzeptionserstellung – Visionen und Ziele entwickeln – Leitbild- und Profilentwicklung – Werteprofil – Konzeption als Teil des Qualitätsmanagements – Optimaler Ressourceneinsatz – Pädagogische Zielsetzung und Schwerpunktfindung – Transfer ins Team

Arbeitszeit:

9:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Nr. 1726007 Seminar

Termin: 19.04.–20.04.2017

Ort: Wuppertal (IET)

Dozent/Dozentin:

Josef Hülder, Mercedes Wünsche

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 95 €

Organisation:

Alexandra Lampasiak, 0202 2822-228
lampasiak@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Christian Hammer, 0202 2822-240
hammer@paritaet-nrw.org

Aufbauseminar für Sicherheitsbeauftragte in Kitas

Als Sicherheitsbeauftragte oder -beauftragter tragen Sie in Ihrem Arbeitsbereich aktiv zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz bei. Für alle Sicherheitsbeauftragten, die sich nach ihrer Teilnahme am BGW-Grundseminar „Sicherheitsbeauftragte“ intensiver mit Risiken und Gefährdungen ihres Tätigkeitsbereichs vertraut machen möchten, bieten wir branchenspezifische Aufbauseminare an. Sie erhalten in diesem Seminar entsprechende Fachinformationen, lernen die Schritte einer Gefährdungsbeurteilung kennen und üben an Praxisbeispielen, wie Sie Ihre Arbeitgeberin beziehungsweise Ihren Arbeitgeber bei der Durchführung der Gefährdungsbeurteilung unterstützen. Ein Erfahrungsaustausch mit anderen Sicherheitsbeauftragten aus Ihrer Branche rundet das Seminar ab.

Arbeitszeit:

9:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Dieses Seminar wird in Kooperation mit der BGW durchgeführt.

Nr. 1722029 Seminar**Termin:** 16.11.–17.11.2017**Ort:** Mülheim an der Ruhr**Dozentin:** Andrea Boulhend**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 240 €
(Mitgliedsorganisationen: 220 €)**Organisation:**Ina Lückcrath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org**Fachliche Beratung:**Magdalena Böhm, 0202 2822-236
boehm@paritaet-nrw.org

Die zehn Bildungsbereiche verstehen – anwenden – dokumentieren

Ziel:

Mit den Bildungsgrundsätzen für Kinder von 0 bis 10 Jahren wurde den pädagogischen Fachkräften in Kindertageseinrichtungen ein Konzept an die Hand gegeben, das das Kind in der Entwicklung seiner Persönlichkeit individuell, ganzheitlich und ressourcenorientiert fördert. In diesem Kurs schauen wir uns die einzelnen Bildungsbereiche an und lernen, wie man diese einrichtungsorientiert und praktisch umsetzt, wobei wir die Kinder nie aus dem Blick verlieren. Gleichzeitig klären wir, wie man die Umsetzung der Bildungsbereiche in der Konzeption der Einrichtung verankern kann.

Inhalt:

Einführung in die zehn Bildungsbereiche (Bewegung; Ökologische Bildung; Musisch-ästhetische Bildung; Soziale- und (inter-)kulturelle Bildung; Sprache und Kommunikation; Religion und Ethik; Körper, Gesundheit und Ernährung; Medien; Mathematische Bildung; Naturwissenschaftlich-technische Bildung) – Erprobung praxisnaher Angebote – Teamentwicklung in der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft – Erstellung eines Leitfadens für die eigene Einrichtung – Bildungsbereiche als Qualitätsmerkmal

Arbeitszeit:

9:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Nr. 1722017 Seminar**Termine:** 27.04.–28.04.2017**Ort:** Köln-Deutz (JH)**Dozentin:** Jana Kleindt**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 240 €
(Mitgliedsorganisationen: 220 €)**Organisation:**Ina Lückcrath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org**Fachliche Beratung:**Magdalena Böhm, 0202 2822-236
boehm@paritaet-nrw.org

Portfolios für Kinder von 1 bis 6

Ziel:

Das Portfolio als lebendiges und kindorientiertes Lerntagebuch spiegelt über die gesamte Dauer der Kindertagesstättenzeit die Bildungsprozesse und individuellen Lernschritte eines Kindes wider. In diesem Seminar können Sie Ihre Arbeit als Bildungsbegleiter/-in weiterentwickeln. Sie lernen Möglichkeiten der Einbeziehung von Kindern und Eltern kennen – als wertvollen Ansatzpunkt zu einem gemeinsamen Verständnis kindlicher (Selbst-)Bildung und ihrer Unterstützung. Zur anschaulichen Bereicherung des Seminars bringen Sie bitte (sofern vorhanden) Portfoliobeispiele aus Ihrer Einrichtung mit.

Inhalt:

Bildung sichtbar machen, Möglichkeiten der Dokumentation und Darstellung pädagogischer Qualität – Grundlagen und Beispiele der konkreten Portfolioarbeit, Arbeitsformen zur Beteiligung von Kindern – Bildungsprozesse im Dialog und in Zusammenarbeit mit Eltern unterstützen und gestalten – Erfahrungen austauschen, Praxisbeispiele diskutieren

Arbeitszeit:

09:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Nr. 1722033 Seminar

Termin: 27.04.–28.04.2017

Ort: Dortmund (JGH)

Dozentin: Sylvia Siems

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 240 €
(Mitgliedsorganisationen: 220 €)

Organisation:

Ina Lückerrath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Magdalena Böhm, 0202 2822-236
boehm@paritaet-nrw.org

Nr. 1722032 Seminar

Termin: 30.11.–01.12.2017

Ort: Wuppertal (IET)

Dozentin: Sylvia Siems

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 240 €
(Mitgliedsorganisationen: 220 €)

Organisation:

Ina Lückerrath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Magdalena Böhm, 0202 2822-236
boehm@paritaet-nrw.org

BaSiK – die alltagsintegrierte Sprachbeobachtung

Elementarpädagogische Qualifizierung

Ziel:

Mit dem Beobachtungsverfahren BaSiK greifen Sie alltägliche Situationen der Kinder auf. Es sensibilisiert Sie als pädagogische Fachkraft für den Prozess des Spracherwerbs und für die Wahrnehmung alltagsrelevanter Sprachanlässe. Dabei liegt der Fokus auf den Ressourcen der Kinder sowie auf deren individuellen Entwicklungsschritten, die über einen längeren Zeitraum im Kita-Alltag beobachtet und begleitet werden. Gleichzeitig lernen Sie durch das Verfahren natürliche und alltagsintegrierte kommunikative Handlungssituationen aufzugreifen und sie zur Bildung von Sprache zu nutzen.

Inhalt:

Anwendung des BaSiK Verfahrens – Unterschiede zu anderen Beobachtungsbögen – Sprachförderung vs. Sprachbildung – Bedingungen für eine Beobachtung im Kita-Alltag – Methodische Impulse – Konzeptionelle und praktische Auseinandersetzung

Für die Arbeit im Seminar sollten Sie bitte das BaSiK Manual mitbringen.

Arbeitszeit:

9:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Noch Fragen?

Weitere Infos zu organisatorischen Fragen finden Sie auf den Seiten 12/13.



Die Paritätische Akademie NRW – Familienbildung

Ihr Partner für Familienbildung

**Familienbildung ist zukunftsweisend:
Sie fördert die Chancengleichheit in unserer Gesellschaft und wirkt präventiv.**

Daher

- sind Familienzentren und Kindertagesstätten unsere Kooperationspartner. Von unserem breiten Angebot profitieren sowohl die Eltern als auch die Familienzentren.
- beteiligen wir uns am Programm Elternstart NRW und bieten Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr diese Kurse kostenfrei an.
- kooperieren wir im Bildungsnetz Parität mit Mitgliedsorganisationen des Paritätischen NRW und bieten Angebote zur Familienbildung in Wohnortnähe an.
- entwickeln wir gemeinsam mit allen Landesarbeitsgemeinschaften der Familienbildung in NRW Praxisimpulse zu Themen wie Zielgruppe Väter, Interkulturelle Öffnung, Übergänge gestalten, Kooperation mit Familienzentren und Grundschulen.

Ihre Ansprechpartnerin:

Paritätische Akademie NRW – Familienbildung | Bärbel Gebert, Pädagogische Leiterin
TEL 0202 2822-231 | FAX 0202 2822-233 | gebert@paritaet-nrw.org

Nr. 1722011* Seminar

Termin: 24.04.–25.04.2017

Ort: Wuppertal (IET)

Dozentin:

Monika Kollewijn-von Herz

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 240 €
(Mitgliedsorganisationen: 220 €)

Organisation:

Ina Lückerath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Magdalena Böhm, 0202 2822-236
boehm@paritaet-nrw.org

Bewegung erleben – durch Rhythmik und Bewegung Sprachkompetenz stärken

Ziel:

Um bestmöglich in ein erfülltes Leben starten zu können, ist es von elementarer Bedeutung, klar und verständlich zu kommunizieren. Doch zunehmend mehr Kinder sind gehemmt oder durch ihre aktuelle Lebenssituation überfordert, einen gesunden Ausdruck zu entwickeln.

Wer sich rhythmisch-musikalisch bewegt, vereint Empfindung und Ausdruck. Das macht Spaß und fördert die Fähigkeit, sich sowohl nonverbal auszudrücken als auch Sprechen zu üben. In diesem Kurs erfahren Sie, wie Sie mit rhythmisch-musikalischer Bewegung die Sprachbildung Ihrer Kinder gezielt entfalten und stärken.

Inhalt:

Zusammenhang von Sprache, Lernen und Bewegung – Die Bedeutung von Rhythmik und Bewegung für die Entwicklung – Körpersprache als Vorläufer und Ergänzung zur gesprochenen Sprache – Kriterien für geeignete Rhythmik und Bewegung – Sprachbildung für alle Kinder: Erst- und Zweitspracherwerb – Wie Sie mit rhythmisch-musikalischer Bewegung alle Kinder fördern – Zahlreiche praktische Beispiele erprobter Sprach- und Bewegungsspiele – Mit dem persönlichen Repertoire eigene Angebote und Varianten gestalten

Arbeitszeit:

9:30 Uhr bis 17:00 Uhr

**Schneller online buchen auf:
www.paritaetische-akademie-nrw.de**

**Noch Fragen?
Weitere Infos zu organisatorischen Fragen
finden Sie auf den Seiten 12/13.**

Angebote rund um die Lebensmittelhygiene

für Küchen in Kindertagesstätten, Familienzentren und dem Offenen Ganzttag

HACCP und Lebensmittelhygiene

Alle Einrichtungen, die eine Küche betreiben, müssen die Lebensmittelhygieneverordnung und das Hazard Analysis and Critical Control Points Konzept (HACCP-Konzept) anwenden. Personal, das mit Lebensmitteln umgeht, ist regelmäßig in Fragen der Lebensmittelhygiene zu schulen.

Das Seminar ist für alle Mitarbeiter/-innen geeignet, die einer Unterweisungspflicht nach den gängigen Lebensmittel-, Infektionsschutz- und Hygieneverordnungen für Gemeinschaftseinrichtungen unterliegen.

Ernährungs- und Lebensmittelqualität

Das Seminar ist an Erzieher/-innen und Küchenkräfte gerichtet, die in einer Tageseinrichtung für Kinder selber frisch kochen. Wir setzen uns mit den Qualitätsmerkmalen von Lebensmitteln auseinander und vergleichen „Ihre frische Küche“ mit den Angeboten von Versorgungssystemen sowie anerkannten Standards der Speiseplangestaltung.

Ihr Ansprechpartner:

Paritätische Akademie NRW, Christian Hammer, Bildungsreferent

TEL 0202 2822-240 | FAX 0202 2822-233

hammer@paritaet-nrw.org

Die neue EU Lebensmittelinformationsverordnung (LMIV)

Allergien und Lebensmittelintoleranzen sind ein ständig aktuelles Thema in Kindertageseinrichtungen und für Ganztagschulen. Es ist bereits seit längerem eine gesetzliche Pflicht, alle Allergene in verpackten Lebensmitteln zu kennzeichnen. Mit der Novellierung der EU Lebensmittelinformationsverordnung (LMIV) gilt auch eine verpflichtende Kennzeichnung loser beziehungsweise unverpackter Ware. Dies schließt ein, die Speisepläne und alle Versorgungskomponenten zu kennzeichnen. In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie Ihr Allergenmanagement gemäß der neuen Gesetzgebung überarbeiten.

Hygiene & Reinigung

Durch längere Betreuungszeiten und den Aufenthalt jüngerer Kinder sind die Anforderungen im Bereich Hygiene und Reinigung anspruchsvoller geworden. In diesem Seminar lernen Sie die entsprechenden gesetzlichen Standards und wie ein einrichtungsspezifischer Reinigungsplan gestaltet sein sollte. Ziel ist es, mit Hilfe der richtigen Verfahren und Materialien effizient und gesundheitsfördernd reinigen zu können.

Nr. 1722021* Seminar

Termin: 09.10.–10.10.2017

Ort: Mülheim an der Ruhr

Dozent: Thorsten Schmitt

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 240 €
(Mitgliedsorganisationen: 220 €)

Organisation:

Ina Lückerrath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Magdalena Böhm, 0202 2822-236
boehm@paritaet-nrw.org

NATUR erleben – Kinder naturwissenschaftlich bilden

Grundlagen der natur- und waldpädagogischen Arbeit mit Kindern im Elementarbereich

Ziel:

Sich mit der belebten Natur – wie Tieren, Pflanzen, Wasser, Luft etc. – auseinandersetzen, ist im elementarpädagogischen Bereich unverzichtbar. Natur- und waldpädagogische Angebote, Waldwochen oder gar Waldgruppen helfen den Kindern dabei, die Welt zu begreifen und sich diese anzueignen.

Um naturwissenschaftliche Bildungsprozesse bestmöglich zu begleiten, lernen Sie in diesem Kurs Grundlagen der Natur- und Waldpädagogik. Sie erfahren auf ganz praktische Art und Weise, wie man Kindern den „Lernraum Wald“ eröffnet. Denn der Wald ist ein – den Geist, die Seele und die Phantasie – anregender Ort für Körperlichkeit und Naturerfahrung. Er lädt nicht nur zum Spielen ein, sondern auch zur kreativen Auseinandersetzung mit Themen der nachhaltigen Entwicklung und der Ökologie. Zudem lernen Sie als kompetente Begleitperson, wie man es Kindern ermöglicht, sich den „Lebensraum Wald“ (zurück) zu erobern, der heute leider vielen verschlossen ist.

Als didaktische Methoden werden unter anderem Inputs, Naturerfahrungen, Diskussionen, Kleingruppenarbeit, erlebnispädagogische und gruppendynamische Übungen eingesetzt.

Inhalt:

Grundlagen und Praxis der natur- und waldpädagogischen Arbeit im Rahmen der Bildung „Nachhaltige Entwicklung“ – Organisatorische und rechtliche Aspekte natur- und waldpädagogischer Angebote – Angemessener Umgang mit Regeln, Geboten, Gefahren und Risiken im Naturraum Wald – Didaktische und methodische Ansätze im „Lernraum Wald“ – Naturkundliches Basiswissen – Bewegung im Gelände und im „Naturraum Wald“

Denken Sie bitte an wetterfeste Kleidung.

Arbeitszeit:

9:30 Uhr bis 17:00 Uhr

**Schneller online buchen auf:
www.paritaetische-akademie-nrw.de**

Nr. 1722016* Seminar**Termin:** 15.05.–16.05.2017**Ort:** Wuppertal (IET)**Dozentin:**

Angela Stauten-Eberhardt

Teilnahmebeitraginkl. Tagesverpflegung: 240 €
(Mitgliedsorganisationen: 220 €)**Organisation:**Ina Lückerath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org**Fachliche Beratung:**Magdalena Böhm, 0202 2822-236
boehm@paritaet-nrw.org**Frühkindliche Mediennutzung in der Kita****Ziel:**

Immer früher kommen Kinder mit elektronischen Medien in Berührung. Anschließend bringen sie diese Erfahrungen mit in die Kita. Ist das ein Grund zur Sorge oder lassen sich daraus neue Methoden kreativer Arbeit entwickeln?

Dieses Seminar ist eine Entdeckungsreise in frühkindliche Medienwelten. Sie erwerben Fachwissen und Sicherheit für die Nutzung moderner Medien und erhalten wertvolle Tipps, wie Medienthemen mit Kindern im Kindergartenalter aufgegriffen und Medienerlebnisse altersentsprechend begleitet werden können. Sie bekommen Einblicke in medienpädagogische Praxiseinheiten, die sich mit und ohne Technik im Kindergarten umsetzen lassen. Außerdem lernen Sie, wie Sie Eltern im Kontext frühkindlicher Mediennutzung beraten können.

Inhalt:

Medienwirklichkeit bei Kindern im Kindergartenalter – Medienbildung in Kindertageseinrichtungen – Entwicklungspsychologisches Wissen in Bezug auf Medienwahrnehmung – Bedeutung von Lieblingshelden der Kinder – Medienerlebnisse im Kindergarten aufgreifen, gestalten und reflektieren – Kindern bei der Verarbeitung von Ängsten helfen – Bildungsziele von Medienprojekten in Kindertagesstätten und Vorstellung von Medienprojekten – Sprachförderung mit Medien unterstützen – Medienregeln – Elternberatung; Vereinbarungen und Regeln im Umgang mit Medien zuhause – Praxiseinheiten ohne und mit Technik

Falls Sie ein Tablet haben, bringen Sie dieses gerne mit.

Arbeitszeit:

9:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Noch Fragen?

Weitere Infos zu organisatorischen Fragen finden Sie auf den Seiten 12/13.

Nr. 1722020 Seminar

Termine: 13.02.–14.02.2017

Ort: Dortmund (JGH)

Dozentin:

Angela Stauten-Eberhardt

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 240 €
(Mitgliedsorganisationen: 220 €)

Organisation:

Ina Lückerath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Magdalena Böhm, 0202 2822-236
boehm@paritaet-nrw.org

Nr. 1722015 Seminar

Termin: 17.10.–18.10.2017

Ort: Wuppertal (IET)

Dozentin:

Angela Stauten-Eberhardt

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 240 €
(Mitgliedsorganisationen: 220 €)

Organisation:

Ina Lückerath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Magdalena Böhm, 0202 2822-236
boehm@paritaet-nrw.org

Elterngespräche wertschätzend und erfolgreich führen

„Wie sage ich es den Eltern?“

Ziel:

Im Sinne einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit sollten pädagogische Fachkräfte Ziele und Erwartungen gemeinsam mit den Eltern klären bzw. erarbeiten. In diesem Kurs lernen Sie, wie man eine wertschätzende und ermutigende Kommunikation mit den Eltern pflegt, wie man schwierige Themen lösungsorientiert anspricht und wie Konfliktgespräche – anhand eines Leitfadens – professionell gestaltet werden.

Hierfür eignen Sie sich im Kurs Grundlagen der ressourcenorientierten Gesprächsführung praxisnah an. Die erarbeiteten Gesprächsstrategien können an Beispielen aus Ihrem Alltag direkt angewendet und erprobt werden. Ziel ist es, Ihre Kommunikation zu professionalisieren, sodass ein offener Austausch mit den Eltern gefördert wird und eine dauerhafte und nachhaltige sowie gegenseitige Akzeptanz entsteht. Das senkt den Stresslevel und stärkt Ihre professionelle Rolle.

Inhalt:

Formen gelingender Elternarbeit – Grundlagen der Gesprächsführung/ gelingende Gesprächstechniken und Haltungen – Positive lösungsorientierte Sprache – Unterschiedliche Gesprächsformen wie zum Beispiel Tür- und Angel-Gespräche, pädagogische Beratungsgespräche – Vorbereitung, Ablauf, Nachbereitung von Elterngesprächen – Systemische Ansätze in Elterngesprächen – Konfliktgespräche führen – Deeskalationsstrategien – Interkulturelle Dimension in Elterngesprächen

Arbeitszeit:

9:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Schneller online buchen auf:
www.paritaetische-akademie-nrw.de



Nr. 1722034* Seminar

Termine: 03.07.–04.07.2017

Ort: Mülheim an der Ruhr

Dozentin:

Monika Kollewijn-von Herz

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 240 €
(Mitgliedsorganisationen: 220 €)

Organisation:

Ina Lückerrath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Magdalena Böhm, 0202 2822-236
boehm@paritaet-nrw.org

Was heißt hier normal? Verhaltensauffällige Kinder begleiten und stärken

Ziel:

Immer häufiger kommen Kinder mit auffälligem Verhalten in den Kindergarten. Das zeigt sich zum Beispiel in körperlichen und psychischen Ängsten, mangelnder Konzentration oder fehlender sozialer Kompetenz.

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie die positive Entwicklung verhaltensauffälliger Kinder von Anfang an kompetent fördern und die wachsende Schulfähigkeit unterstützen können. Mit vielfältigen Methoden und zahlreichen praktischen Anregungen erkennen Sie völlig neue „Möglichkeiten“.

Inhalt:

Was heißt hier normal? Die vier grundlegenden Verhaltensauffälligkeiten – Faktoren, mit denen Sie die Schulfähigkeit fördern und verbessern – Das kann ich schon; das lern ich noch. Stärken des Kindes wahrnehmen – Den eigenen Blick schärfen: beobachten, nicht bewerten, handeln – Eltern ins Boot holen? Eltern ins Boot holen! – Gewusst wie: Frühzeitig Weichen stellen für eine positive Entwicklung – Transfer: Methoden, Anregungen, Ideen für die eigene Arbeit nutzen

Arbeitszeit: 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Nr. 1722019* Seminar

Termine: 25.04.–26.04.2017

Ort: Köln-Deutz (JH)

Dozentin: Anne Greis

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 240 €
(Mitgliedsorganisationen: 220 €)

Organisation:

Ina Lückerrath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Magdalena Böhm, 0202 2822-236
boehm@paritaet-nrw.org

Beteiligen, mitgestalten – von klein an

Ziel:

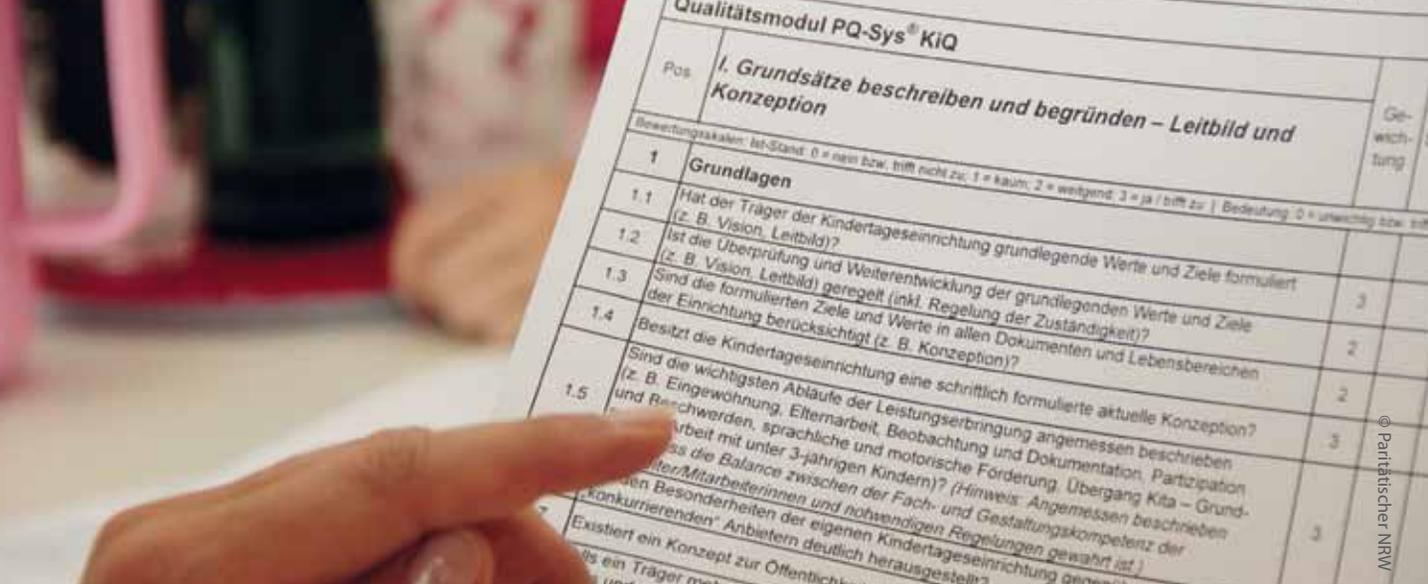
Kitas und Familienzentren sind Lebensräume von Kindern, die frühkindliche Bildung in der Familie ergänzen und unterstützen. Ein wichtiger Baustein dieser Bildungsprozesse ist, dass die Kinder an Entscheidungsprozessen teilhaben.

In diesem Seminar erarbeiten wir Bedingungen und Möglichkeiten, die helfen, Kindern Selbstbestimmung und Partizipation zu ermöglichen. Dabei stellen wir die Wünsche, Bedürfnisse und Ressourcen der Kinder in den Mittelpunkt. In einem dialogischen Prozess entwickeln wir das „Bild vom Kind“ nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und widmen uns der daraus resultierenden und notwendigen Erzieherhaltung. Wir tauschen uns darüber aus, wie ernst es uns Pädagoginnen und Pädagogen ist, den Kindern (auch schon den jüngsten) Mitbestimmung zu ermöglichen und ihnen Einfluss auf die Belange des eigenen Lebens zu geben. Wir klären, wie Kinder die Grundlagen der Demokratie erfahren und was wir ihnen wirklich zutrauen.

Inhalt:

UN-Kinderrechtskonvention – Erziehungshaltung – Das Bild vom Kind – Partizipation auch schon für U3-Kinder? – Spannungsfelder: Regeln/Rituale vs. Veränderung/Spontaneität; Sicherheit vs. Mut; Bindung vs. Freiheit; Anpassung vs. Selbstbestimmung – Kinderversammlung – Kindgerechte Kommunikation – Einbindung der Eltern – Eine Verfassung für unsere Einrichtung

Arbeitszeit: 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr



Fortbildungen für PQ-Sys® KiQ, das Qualitätssystem für Paritätische Kindertageseinrichtungen in NRW

Geben Sie Ihrer Kita neuen Schwung – reflektieren Sie regelmäßig! Mit dem Qualitätssystem PQ-Sys® KiQ können Teams und Vorstände in Kindertageseinrichtungen ihre Arbeit selbstständig evaluieren und ihre Qualität systematisch weiterentwickeln. Das System wurde vom Paritätischen NRW speziell für die unter seinem Dach tätigen Kindertageseinrichtungen entwickelt. Sprechen Sie dazu Ihre Fachberatung an! PQ-Sys® KiQ unterstützt Sie und Ihr Team darin, die eigene Arbeit zu reflektieren, vorhandene Stärken sichtbar zu machen und neue Qualitätsziele zu definieren. Die Module sind praxisnah ausgerichtet und auch für kleinere Kindertageseinrichtungen gut zu bewältigen. Aktuelle gesetzliche Vorgaben und fachliche Grundlagen werden in den neun Qualitätsmodulen berücksichtigt. Dadurch werden Ihre Arbeit und das Profil Ihrer Einrichtung gestärkt.

Wenn Sie das System unter fachlicher Anleitung kennen lernen möchten, finden Sie passende Schulungsangebote bei der Paritätischen Akademie NRW. Hier können

Sie sich mit kompetenter Unterstützung im Kreise von Kolleginnen und Kollegen mit dem Qualitätssystem PQ-Sys® KiQ vertraut machen. In der Fortbildung werden die Kernthemen der einzelnen Module mit verschiedenen Methoden bearbeitet. Dazu gehören zum Beispiel Leitbild und Konzeption der Kita, die Zusammenarbeit mit Eltern und Familien, der Umgang mit Vielfalt durch Inklusion und interkulturelle Öffnung oder Fragen zur Personalentwicklung. Durch die Arbeit mit dem Qualitätssystem PQ-Sys® KiQ finden Sie Ansatzpunkte für die Selbstevaluation und die Qualitätsarbeit in Ihrer Einrichtung.

Das Angebot ist an die Zielgruppen Leitung und Qualitätsbeauftragte gerichtet. Trägerverantwortlichen, die für die Qualität in der Einrichtung besondere Verantwortung tragen, wird ein eigenes Fortbildungsangebot gemacht. Auch Inhouse-Schulungen werden angeboten. Weitere Informationen finden Sie auf: www.paritaetische-akademie-nrw.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Paritätische Akademie NRW | Dinah Igelski, Bildungsreferentin
TEL 0202 2822-244 | FAX 0202 2822-233 | igelski@paritaet-nrw.org

Nr. 1722039 Seminar

Termine: 08.05.–09.05.2017

Ort: Dortmund (JGH)

Dozentin: Carla Kronenberg

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 240 €
(Mitgliedsorganisationen: 220 €)

Organisation:

Ina Lückerrath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Magdalena Böhm, 0202 2822-236
boehm@paritaet-nrw.org

Nr. 1722040 Seminar

Termin: 04.09.–05.09.2017

Ort: Köln-Deutz (JH)

Dozentin: Carla Kronenberg

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 240 €
(Mitgliedsorganisationen: 220 €)

Organisation:

Ina Lückerrath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Magdalena Böhm, 0202 2822-236
boehm@paritaet-nrw.org

Inklusion – und was jetzt?

Ziel:

Jedes Kind hat ein Recht auf gemeinsame Bildung und Erziehung. Kindertagesstätten und Schulen sind dazu aufgefordert, sich so aufzustellen, dass kein Kind ausgesondert wird. Jedoch sind die Einrichtungen bei der Umsetzung der Inklusion oftmals auf sich selbst gestellt.

Erfahren Sie in diesem Seminar, wie Sie bei behinderten oder sozial auffälligen Kindern die unterschiedlichen Bildungs- und Entwicklungsvoraussetzungen begleiten können, und gewinnen Sie Sicherheit für Ihr inklusives pädagogisches Handeln.

Inhalt:

Was bedeutet Inklusion? Welches Menschenbild liegt diesem Ansatz zu Grunde? – Was unterscheidet „Inklusion“ von „Integration“? – Wie kann eine gemeinsame Erziehung von Kindern mit und ohne Behinderung gelingen? – Wie kann der pädagogische Alltag gestaltet werden? – Was brauchen Kinder mit besonderem Förderbedarf? – Wie kann eine förderliche Zusammenarbeit von pädagogischen und therapeutischen Fachkräften aussehen? – Was ist wichtig in der Zusammenarbeit mit Eltern?

Arbeitszeit:

9:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Noch Fragen?

Weitere Infos zu organisatorischen Fragen finden Sie auf den Seiten 12/13.

Nr. 1722018 Seminar**Termine:** 30.11.–01.12.2017**Ort:** Köln-Deutz (JH)**Dozentin:** Jana Kleindt**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 240 €
(Mitgliedsorganisationen: 220 €)**Organisation:**Ina Lückcrath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org**Fachliche Beratung:**Magdalena Böhm, 0202 2822-236
boehm@paritaet-nrw.org**Fachkraft für Kinder unter drei – Forum**

Dieses Seminar bzw. Forum ist ausschließlich an Absolventinnen und Absolventen gerichtet, die unsere gleichnamige Aufbauqualifizierung mit einem Zertifikat der Paritätischen Akademie NRW abgeschlossen haben.

In einem moderierten Erfahrungsaustausch reflektieren wir unsere fachliche Kompetenz und unseren Arbeitsalltag mit den Kindern unter drei Jahren. Wir nehmen neue thematische Impulse und praktische Anregungen mit, die die Qualität der pädagogischen Arbeit in den Einrichtungen stärken, weiterentwickeln und verbessern.

Inhalt:

Alltagsintegrierte Sprachbegleitung (Merkmale und Angebote) – Dokumentation mit BaSiK U3 – Kinder und Familien mit Migrationshintergrund – Partizipation der Kleinsten fördern – Differenzierte Angebote in der Altersmischung – Reflexion der Portfolioarbeit (bitte Portfolios mitbringen)

Arbeitszeit:

9:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Nr. 1728023 Seminar**Termin:** 20.10.–21.10.2017**Ort:** Bochum (IFAK e.V.)**Dozentin:** Angela Siebold**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 230 €
(Mitgliedsorganisationen: 210 €)**Organisation:**Astrid Klinge, 0202 2822-232
klinge@paritaet-nrw.org**Fachliche Beratung:**Roman Gerhold, 0234 32589902
gerhold@paritaet-nrw.org**Kulturelle Vielfalt als Mehrwert in der Kita**

Jedes dritte Kind in Deutschland hat Eltern mit Migrationshintergrund. Viele Kitas und Familienzentren in den Großstädten spiegeln diese Realität einer gelebten Vielfalt wider. Der erste Schritt im zufriedenstellenden Umgang mit fremden Herkunftskulturen ist das Erkennen der eigenen. Wir bearbeiten unter anderem folgende Fragen: Woher kommen Unterschiede? Warum entstehen Missverständnisse? Möchte ich die mir gebotene Vielfalt nutzen? Wenn ja, wie kann sie mich und mein Leben bereichern?

Außerdem werden Sie darin geschult, die (kulturellen) Verschiedenheiten der Mitarbeiter/-innen zu berücksichtigen und zum Erfolg der Einrichtung einzusetzen.

Nr. 1724009 Seminar

Termin: 08.05.–09.05.2017

Ort: Bochum (JH)

Dozentin: Ulrike Dischereit

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 230 €
(Mitgliedsorganisationen: 210 €)

Organisation:

Astrid Klinge, 0202 2822-232
klinge@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Tina Julia Thiermann, 0202 2822-249
thiermann@paritaet-nrw.org

Nr. 1724010 Seminar

Termin: 16.10.–17.10.2017

Ort: Duisburg (SP)

Dozentin: Ulrike Dischereit

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 230 €
(Mitgliedsorganisationen: 210 €)

Organisation:

Astrid Klinge, 0202 2822-232
klinge@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Tina Julia Thiermann, 0202 2822-249
thiermann@paritaet-nrw.org

Sprachbildung für Kinder mit Fluchterfahrung in der Kita

Achtsam und alltagsintegriert gestalten

Sprache gilt als ein wichtiger Schlüssel zu gesellschaftlicher Teilhabe. Um Kinder mit Fluchterfahrung in frühpädagogischen Einrichtungen sprachlich gut begleiten zu können, sind mehrere Dinge hilfreich: zum einen ein achtsames Einfühlen im Umgang mit der Lebenssituation der Kinder und Eltern und interkulturelle Kompetenz, zum anderen Kenntnisse über den Spracherwerb bei Mehrsprachigkeit sowie Grundkenntnisse über Traumafolgestörungen.

In diesem Seminar wird vermittelt, wie Frühpädagoginnen und -pädagogen sich verbal und nonverbal gut auf die Kinder und ihre Eltern einstellen und den Spracherwerb der Kinder achtsam und alltagsintegriert unterstützen können. Im Wechsel von Theorie und praktischen Übungen lernen die Teilnehmenden,

- als Sprachvorbild so zu wirken, dass die Kinder einen guten Einstieg in die deutsche Sprache erhalten,
- Spracherwerb und Mehrsprachigkeit zu fördern,
- Sprachanlässe integrativ zu gestalten
- und verbal sowie nonverbal in schwierigen Situationen beruhigend und deeskalierend einzuwirken.

Zudem wissen die Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer anschließend, wie sie mögliche Traumafolgestörungen erkennen, wie die Kommunikation mit den Eltern konstruktiv und partizipativ gestaltet und die Familien bestmöglich unterstützt werden können und welche Möglichkeiten der institutionellen Zusammenarbeit bestehen. Weitere Seminarinhalte sind die konkrete, beziehungsgeleitete Sprache und Übungen zur sensiblen Einstimmung, kommunikative Hilfen.

Noch Fragen?

Weitere Infos zu organisatorischen Fragen finden Sie auf den Seiten 12/13.

Nr. 1724011 Seminar**Termin:**

13.02.–14.02.2017

Ort: Wuppertal (IET)**Dozentin:** Bettina Ellerbrock**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 230 €
(Mitgliedsorganisationen: 210 €)**Organisation:**Astrid Klinge, 0202 2822-232
klinge@paritaet-nrw.org**Fachliche Beratung:**Tina Julia Thiermann, 0202 2822-249
thiermann@paritaet-nrw.org**Nr. 1724012 Seminar****Termine:** 25.09.–26.09.2017**Ort:** Wuppertal (CVJM)**Dozentin:** Bettina Ellerbrock**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 230 €
(Mitgliedsorganisationen: 210 €)**Organisation:**Astrid Klinge, 0202 2822-232
klinge@paritaet-nrw.org**Fachliche Beratung:**Tina Julia Thiermann, 0202 2822-249
thiermann@paritaet-nrw.org**Kinder mit Fluchterfahrung in der Kita****Herausforderungen meistern –
Kinder und Eltern bestmöglich unterstützen**

Die Inanspruchnahme frühkindlicher Bildungsangebote in Tageseinrichtungen für Kinder stellt sowohl für Kinder mit Fluchterfahrung als auch ihre Eltern eine wichtige Integrationschance dar. Pädagogische Fachkräfte können dabei vor unterschiedlichen Herausforderungen stehen und möchten die Familien gleichzeitig bestmöglich unterstützen. Doch dafür gibt es kein Patentrezept! Denn es gibt nicht „die Flüchtlingskinder“. Jedes Kind ist anders; unter anderem unterscheiden sich die Hintergründe ihrer Flucht und ihre familiären Lebenslagen. Doch es gibt Informationen über die Auswirkungen von Flucht sowie Trauer und/oder Trauma. Sie helfen, Kinder und Eltern besser zu verstehen und damit auch selbst handlungsfähig zu bleiben.

Durch theoretischen Input und Arbeit in Kleingruppen soll in diesem Tagesseminar eine Sensibilisierung und Stärkung der pädagogischen Fachkräfte für die Unterstützung von Eltern und Kindern mit Fluchterfahrung erfolgen. Gleichzeitig wird ein professioneller Erfahrungsaustausch ermöglicht. Themen sind unter anderem:

- Fakten, Zahlen, Hintergründe, Kinderrechte
- Flucht, Fluchttrauma und die damit einhergehenden Belastungen
- Traumapädagogik im Kontext von Flucht? Ein Thema für die Kita?
- Netzwerke gestalten und nutzen
- Interkulturelle Pädagogik – eine Erste Hilfe

Noch Fragen?

**Weitere Infos zu organisatorischen Fragen
finden Sie auf den Seiten 12/13.**

Nr. 1722001 Kursreihe

Termine:

21.03.–22.03.2017
09.05.–10.05.2017
27.06.–28.06.2017

Ort: Wuppertal (IET)

Dozentin: Marymar del Monte

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 720 €
(Mitgliedsorganisationen: 660 €)

Organisation:

Ina Lückerath, 0202 2822-230
lueckerath@parityaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Magdalena Böhm, 0202 2822-236
boehm@parityaet-nrw.org

Nr. 1722002 Kursreihe

Termine:

29.06.–30.06.2017
05.09.–06.09.2017
27.11.–28.11.2017

Ort: Wuppertal (IET)

Dozentin: Marymar del Monte

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 720 €
(Mitgliedsorganisationen: 660 €)

Organisation:

Ina Lückerath, 0202 2822-230
lueckerath@parityaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Magdalena Böhm, 0202 2822-236
boehm@parityaet-nrw.org

Fachkraft für den Kinderschutz – Basis

Ziel:

Seit Anfang 2012 definiert das Bundeskinderschutzgesetz den Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung. In die Pflicht genommen sind alle Einrichtungen, die Hilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz erbringen, sowie alle weiteren Berufsheimnisträger. Hierbei legt der Gesetzgeber ein besonderes Augenmerk auf die institutionelle Vernetzung. Die Teilnehmenden erwerben das erforderliche Fachwissen und lernen konkrete Instrumente kennen. Besondere Gegebenheiten in Ihrer Einrichtung werden einbezogen. Durch das Seminar spezialisieren Sie sich im Sinne des § 8a SGB VIII zum Thema Kinderschutz. Zugleich erfüllen Sie am Ende des Kurses die Anforderungen an eine insoweit erfahrene Fachkraft.

1. Modul:

Juristische Grundlagen – Das Bundeskinderschutzgesetz und sich daraus ableitende Verpflichtungen für Kitas und Familienzentren – Verfahrensstandards und Handlungsabläufe – Netzwerkarbeit im Sinne des § 8a SGB VIII – Anforderungsprofil einer insoweit erfahrenen Fachkraft

2. Modul:

Grundlagenwissen zu Vernachlässigung, Misshandlung und sexuellem Missbrauch – Symptome und Verhaltensauffälligkeiten bei betroffenen Kindern – Instrumente zur Einschätzung von Kindeswohlgefährdung – Die Gewährleistung des Kindeswohls

3. Modul:

Gesprächsführung mit Eltern – Zielorientierte Krisen- und Konfliktgespräche – Personalfürsorge: Strategien zum Umgang mit (den eigenen) Ressourcen und Begrenzungen

Bei dem hier verwendeten Begriff „Fachkraft“ handelt es sich nicht um die sozialpädagogische Fachkraft gemäß Personalvereinbarung.

Arbeitszeit:

9:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Schneller online buchen auf:
www.parityaetische-akademie-nrw.de

Nr. 1722036 Kursreihe**Termine:**

22.06.–23.06.2017
 28.09.–29.09.2017
 16.11.–17.11.2017

Ort: Duisburg (LP)

Dozentin: Monika Theobald

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 720 €
 (Mitgliedsorganisationen: 660 €)

Organisation:

Ina Lückerrath, 0202 2822-230
 lueckerath@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Magdalena Böhm, 0202 2822-236
 boehm@paritaet-nrw.org

Fachkraft für die frühe Bildung – Basis**Ziel:**

Bildung ist der Schlüssel für ein erfülltes und erfolgreiches Leben. Doch was zeichnet eine nachhaltige Bildungsarbeit mit Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren aus?

In diesem Kurs entwickeln Sie zentrale Qualitätsmerkmale für Ihre Bildungsbegleitung in der Kita. Wir orientieren uns dabei an aktuellen Erkenntnissen aus der Bildungsforschung und am gesetzlichen Bildungsauftrag. In Theorie und Praxis erweitern und reflektieren Sie Ihr Wissen und Ihre Handlungskompetenz in grundlegenden Aufgabenfeldern der frühen Bildung. Sie lernen, wie Sie individuelle Bedürfnisse und Kompetenzen der Kinder erkennen, welche Konsequenzen sich daraus für Ihr pädagogisches Handeln ableiten lassen und wie Sie stärkenorientiert Bildungsprozesse gestalten können.

1. Modul:

Grundverständnis frühkindlicher Bildung oder wie gelingt Lernen am besten – Qualitätsmerkmale kompetenter Bildungsbegleitung – Konsequenzen für die (Bildungs-)Arbeit mit Kindern von 0 bis 6 Jahren – Die Kita als inklusiver Bildungsort – individuelle Bildungsförderung als Grundlage inklusiver Bildungspraxis – Bildungsinteressen erkennen und anregend begleiten – Methoden der Beobachtung und Reflexion von Bildungsprozessen

2. Modul:

Sprache im Fokus der Bildungsarbeit mit Kindern von 0 bis 6 Jahren – Die dialogische Haltung in der sprachlichen Fachkraft-Kind-Interaktion – Lerngelegenheiten im Dialog mit Kindern entstehen lassen – Die Fachkraft als Expertin/Experte für entdeckendes Lernen und frühkindliche Beteiligungskultur – Die Kita als Lern- und Ideenwerkstatt – Vorbereitete Umgebung für entdeckende Lernerinnen und Lerner in ausgewählten Bildungsbereichen

3. Modul:

Bildung sichtbar machen – Darstellung qualitativer Bildungsarbeit – Das Portfolio, ein Spiegel individueller Bildungsprozesse – Elternarbeit als Aufgabe gemeinsam verantworteter Bildungsarbeit – Bildungsprozesse in Zusammenarbeit mit Eltern unterstützen und begleiten – Konzeptionell-perspektivische Betrachtung der eigenen Einrichtung – Zusammenstellung von Handwerkszeug und Vorbereitung für den Praxistransfer

Bei dem hier verwendeten Begriff „Fachkraft“ handelt es sich nicht um die sozialpädagogische Fachkraft gemäß Personalvereinbarung.

Arbeitszeit:

9:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Nr. 1722025 Kursreihe

Termine:

24.04.–25.04.2017
29.05.–30.05.2017
26.06.–27.06.2017

Ort: Köln-Deutz (JH)

Dozentin: Ulrike Dischereit

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 720 €
(Mitgliedsorganisationen: 660 €)

Organisation:

Ina Lückerath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Magdalena Böhm, 0202 2822-236
boehm@paritaet-nrw.org

Nr. 1722031 Kursreihe

Termine:

31.08.–01.09.2017
09.11.–10.11.2017
11.01.–12.01.2018

Ort: Dortmund (JGH)

Dozentin: Sylvia Siems

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 720 €
(Mitgliedsorganisationen: 660 €)

Organisation:

Ina Lückerath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Magdalena Böhm, 0202 2822-236
boehm@paritaet-nrw.org

Fachkraft für die Sprachbildung – Basis

Ziel:

Eine der zentralen Bildungsaufgaben im pädagogischen Alltag ist die Unterstützung der Sprachentwicklung von Kindern, auch die der Kleinsten. Denn größte Erwerbsschritte vollziehen sich zwischen dem zweiten und dritten Lebensjahr. Die Bezugspersonen in Kindertageseinrichtungen haben hierbei eine zentrale Rolle. Sie agieren als Vorbilder, kreieren alltägliche Sprachanlässe, ermuntern zu sprachlichen Handlungen, fördern Freude an Sprache und erkennen mit Hilfe von Beobachtung und Dokumentation individuelle Sprachentwicklungspotenziale.

Neben den sprachwissenschaftlichen und entwicklungspsychologischen Fachkenntnissen brauchen die Fachkräfte einen reflektierten und einfühlsamen Umgang mit Sprache, ein Ohr für die Sprachlernschritte der Kinder und die Wahrnehmung sprachlich bedeutsamer Momente in der Interaktion.

In diesem Basiskurs erwerben die Teilnehmenden Wissen über Sprachentwicklung, Sprachbeobachtung und Sprachbildung, mit einem Schwerpunkt „U3-Kinder“. Dieses Wissen können sie anschließend im pädagogischen Alltag, situativ und geplant, einsetzen. Es werden Kompetenzen in theoretischen und intensiv praxisbezogenen Anteilen vermittelt.

1. Modul:

Entwicklungspsychologische Grundlagen – Voraussetzungen des Erst- und Zweitspracherwerbs – Zusammenwirken von Bindung und Sprachentwicklung – Sprachanlässe wahrnehmen und eine sprachförderliche Umgebung schaffen – Meilensteine der Sprachentwicklung – Achtsame sprachanregende Interaktion, was bedeutet das? – Die pädagogische Fachkraft als Sprachvorbild

2. Modul:

Wahrnehmen und beobachten im pädagogischen Alltag – Grundlagen der Dokumentation mit Beobachtungsverfahren (Liseb 1 und 2, BaSiK, Sismik, Seldak) – Sprachbereiche und ihre Entwicklung – Verzögerte und gestörte Kindersprache – Besonderheiten von mehrsprachiger Sprachentwicklung – Wie leitet man aus den Beobachtungen individuelle Förderziele ab? – Sprachbildung und pädagogische Konzeption verbinden – Kommunikation mit Eltern und Kooperationspartnern (Logopäden, Ergotherapeuten, Ärzten etc.) – Der Austausch im Team

3. Modul:

Alltagsintegrierte Sprachbildung unter Berücksichtigung der Interessen der Kinder – Bedeutung von Reimen und Fingerspielen – Die Verbindung von Sprache und Bildungsbereichen – Elternberatung – Emotionen und Intentionen „übersetzen“ – Die eigene Sprache reflektieren – Literacy und dialogisches Lesen – Spielerische Sprachbildung von Anfang an

Bei dem hier verwendeten Begriff „Fachkraft“ handelt es sich nicht um die sozialpädagogische Fachkraft gemäß Personalvereinbarung.

Arbeitszeit:

9:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Nr. 1722008 Kursreihe**Termine:**

09.05.–10.05.2017

11.07.–12.07.2017

10.10.–11.10.2017

Ort: Köln-Deutz (JH)**Dozentin:** Pia Plankermann**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 720 €
(Mitgliedsorganisationen: 660 €)**Organisation:**

Ina Lückerath, 0202 2822-230

lueckerath@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Magdalena Böhm, 0202 2822-236

boehm@paritaet-nrw.org

Nr. 1722007 Kursreihe**Termine:**

11.05.–12.05.2017

06.07.–07.07.2017

28.09.–29.09.2017

Ort: Dortmund (JGH)**Dozentin:** Birthe Capra**Teilnahmebeitrag**inkl. Tagesverpflegung: 720 €
(Mitgliedsorganisationen: 660 €)**Organisation:**

Ina Lückerath, 0202 2822-230

lueckerath@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Magdalena Böhm, 0202 2822-236

boehm@paritaet-nrw.org

Fachkraft für Kinder unter drei – Basis**Ziel:**

Sie erwerben grundlegende Kenntnisse über den kindlichen Entwicklungsverlauf in den ersten drei Jahren, um daraus ein konkretes Handlungswissen für Ihre pädagogische Praxis zu gewinnen. Ein moderierter Erfahrungsaustausch bietet die Möglichkeit, sich mit zentralen Qualitätsmerkmalen frühpädagogischer Arbeit konstruktiv auseinanderzusetzen. Sie erproben Handwerkszeug, das Sie darin unterstützt, im eigenen Team eine nachhaltige Erziehungs- und Bildungsarbeit zu sichern und weiterzuentwickeln.

1. Modul:

Frühkindliches Lernen aus Sicht der Hirnforschung – Das Kind als Akteur – Selbstbildungsprozesse – Entwicklungsbedürfnisse und -aufgaben – Bedeutung von Bindung und Beziehung – Kompetente Bildungsbegleitung – Gestaltung der Eingewöhnung – Zusammenarbeit mit Eltern – Qualitätsmerkmale pädagogischer Arbeit

2. Modul:

Entwicklungsthemen: Wahrnehmung, Bewegung, Autonomie, Sprache, sozial-emotionale Entwicklung – Dialogische Entwicklungsbegleitung – Alltagsintegrierte Sprachförderung – Ressourcenorientierte Unterstützung der individuellen Entwicklungs- und Bildungsprozesse – Beobachtung und Dokumentation – Einbeziehung der Eltern – Reflexion des eigenen professionellen Handelns

3. Modul:

Gestaltung des pädagogischen Alltags – Rhythmus und Ritual – Spiel und Spielförderung – Vorbereitete Umgebung – Raumgestaltung – Materielle Ausstattung – Differenzierte Erfahrungs- und Lernangebote – (Klein-)Gruppenaktivitäten – Konzeptionelle und perspektivische Betrachtung der eigenen Einrichtung

Bei dem hier verwendeten Begriff „Fachkraft“ handelt es sich nicht um die sozialpädagogische Fachkraft gemäß Personalvereinbarung.

Arbeitszeit:

9:30 Uhr bis 17:00 Uhr



Weitere Kursreihen an anderen Terminen finden Sie auf unserer Webseite: www.paritaetische-akademie-nrw.de

Schneller online buchen auf:
www.paritaetische-akademie-nrw.de

Nr. 1722004 Kursreihe

Termine:

29.06.–30.06.2017
09.11.–10.11.2017
11.01.–12.01.2018

Ort: Dortmund (JGH)

Dozentin: Mechthild Thamm

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 720 €
(Mitgliedsorganisationen: 660 €)

Organisation:

Ina Lückerath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Magdalena Böhm, 0202 2822-236
boehm@paritaet-nrw.org

Fachkraft für die inklusive Praxis – Basis

Ziel:

Inklusion ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Der Bereich der frühkindlichen Bildung und damit die pädagogische Praxis sind hier besonders gefordert. Doch eine gemeinsame Erziehung und Bildung von Kindern mit und ohne Behinderung oder die Arbeit mit Familien aus unterschiedlichen Kulturen erfordert von den Fachkräften in Kitas erweiterte Fachkompetenzen. In diesem Kurs lernen Sie die verschiedenen Aspekte von Inklusion kennen und gewinnen Handlungssicherheit für die inklusive, elementarpädagogische Praxis. Dies umschließt Wissen, Können und Reflexion der eigenen Haltung.

1. Modul:

Definition von Inklusion: Geschichte, Bedeutung und mögliche Auswirkungen – Rechtliche Grundlagen (Schwerpunkt: KiBiz NRW und SGB) – Die Gestaltung der inklusiven Praxis in der Kita – Vernetzung mit Kooperationspartnern und weiteren Institutionen – Betrachtung der eigenen Einstellung, Denkweise und Deutungsmuster

2. Modul:

Verhaltensauffälligkeiten und -störungen sowie Behinderungsbilder – Hilfreiche Interventionen mit Blick auf das einzelne Kind und die Gruppe – Inklusives Arbeiten im Team – Kollegiale Fallberatung; Führen von herausfordernden Elterngesprächen – Welche Rolle habe ich im Konzept „Erziehungspartnerchaft“? Welches Bild vom Kind habe ich verankert?

3. Modul:

Konzept „Index für Inklusion“, Kennenlernen des „ICF-CY: Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit für Kinder und Jugendliche“ als Basis für eine Förder- und Behandlungsplanung – Umsetzung des Index für Inklusion in der Kita-Praxis, Erstellen einer Förder- und Behandlungsplanung nach ICF mit Blick auf Teilhabeerweiterung für das betroffene Kind – Erstellen von Berichten – Wahrnehmung der Haltungsentwicklung und -veränderungen im Verlauf des Basiskurses bezogen auf die inklusive Praxis in der Kita

Bei dem hier verwendeten Begriff „Fachkraft“ handelt es sich nicht um die sozialpädagogische Fachkraft gemäß Personalvereinbarung.

Arbeitszeit:

9:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Noch Fragen?

Weitere Infos zu organisatorischen Fragen finden Sie auf den Seiten 12/13.

Nr. 1722013 Kursreihe**Termine:**

26.09.–27.09.2017
 14.11.–15.11.2017
 30.01.–31.01.2018

Ort: Düsseldorf (JH)

Dozentin: Anne Greis

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 720 €
 (Mitgliedsorganisationen: 660 €)

Organisation:

Ina Lückerrath, 0202 2822-230
 lueckerath@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Magdalena Böhm, 0202 2822-236
 boehm@paritaet-nrw.org

Fachkraft für die Partizipation – Basis**Ziel:**

Um Kindertagesstätten und Familienzentren als demokratische Orte zu gestalten, brauchen Fachkräfte Klarheit darüber, was unter Partizipation zu verstehen ist. Fragen wie: „Wie ist unser Bild vom Kind?“, „Was trauen wir Kindern wirklich zu?“, „Wie können Kinder in Entscheidungsprozesse eingebunden werden?“ und „Welche Haltung brauchen die Fachkräfte dafür?“ werden gemeinsam in unserem Basiskurs beantwortet. Sie erwerben grundlegende Kenntnisse und praxisorientierte Methoden, um demokratische Strukturen in Ihrer Einrichtung zu installieren und um bei Kindern ein Bewusstsein für nachhaltiges und eigenverantwortliches Handeln zu wecken. Zudem erfahren Sie, wie Sie Ihr Team motivieren und ermutigen können, neue Wege der Selbstbestimmung zu gehen und Eltern als Erziehungspartner mit einzubeziehen.

1. Modul:

Definition von Partizipation – Begriffsabgrenzung: Selbstbestimmung und Mitbestimmung – Partizipation als Bildungsprozess – Partizipation als demokratischer Prozess – Gesetzliche Verankerung – Stufen der Partizipation – Möglichkeiten in der Arbeit mit unter 3-Jährigen – Beziehung Kind und pädagogische Fachkraft – das kompetente Kind in der Kindertageseinrichtung

2. Modul:

Die verfassungsgebende Versammlung als Einigungsprozess im Team – Konsensverfahren – Beteiligungsstrukturen – Möglichkeiten von kindgerechten Entscheidungsfindungen – Beobachtung und dialogische Haltung – Verankerungen von Kinderrechten in der Einrichtung – Eine Kitaverfassung

3. Modul:

Handwerkszeug für Partizipationsprozesse – Raumgestaltung – Bildungsdokumentation – Engagement auch außerhalb der Einrichtung – Ohne Eltern geht es nicht/Erziehungspartnerschaft – Umsetzung von Elternbeteiligung – Umgang mit kritischen Stimmen und herausfordernden Situationen – Grenzen der Partizipation – Offene Fragen – Eigene Ressourcen und strukturelle Bedingungen – Transfer ins Team

Bei dem hier verwendeten Begriff „Fachkraft“ handelt es sich nicht um die sozialpädagogische Fachkraft gemäß Personalvereinbarung.

Arbeitszeit:

9:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Schneller online buchen auf:
www.paritaetische-akademie-nrw.de

Nr. 1722012 Kursreihe

Termine:

04.07.–05.07.2017
19.09.–20.09.2017
21.11.–22.11.2017

Ort: Duisburg (LP)

Dozentin: Pia Plankermann

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 720 €
(Mitgliedsorganisationen: 660 €)

Organisation:

Ina Lückerath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Magdalena Böhm, 0202 2822-236
boehm@paritaet-nrw.org

Fachkraft für den Schulübergang – Basis

Ziel:

In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden, wie sie Kinder und ihre Familien für den Übergang von der Kita in die Grundschule stärken können. Ausgehend von einem gemeinsamen Grundverständnis von Übergängen befassen sie sich besonders mit den Kompetenzen, die Kinder bei der Bewältigung der neuen Situation unterstützen. Gemeinsam entwickeln wir Strategien und erproben Handwerkszeug für eine nachhaltige Bildungsarbeit im Fokus des Übergangs.

1. Modul:

Grundverständnis von Übergängen – Vorgaben und Empfehlungen – Grundsätze zur Bildungsförderung NRW – Inklusion auch im Übergang – Grundschule heute, Schulalltag in der Eingangsstufe – Grundlagen für eine anschlussfähige Bildungsarbeit – Basiskompetenzen, gelingende Bildungsbiographien – Kompetente Bildungsbegleitung

2. Modul:

Positiver Blick auf das Kind: Beobachtung und Dokumentation – Bildungsdokumentation als Portfolio – Mit Eltern im Dialog – Gespräche auf der Grundlage von Bildungsdokumentationen – Planung und Gestaltung von Veranstaltungen für Eltern – Themen und Projekte im letzten Kita-Jahr – Leitfaden für Projekte mit Kindern

3. Modul:

Kooperation zwischen Kita und Schule gestalten – Bedingungen für eine gelungene Zusammenarbeit – Regionale Bildungsnetzwerke – Erprobte Modelle und Arbeitsformen; Kooperationsverträge – Gemeinsame Projekte zwischen Kita und Schule – Vorstellung eigener Projekte und praxiserprobter Beispiele der Zusammenarbeit

Bei dem hier verwendeten Begriff „Fachkraft“ handelt es sich nicht um die sozialpädagogische Fachkraft gemäß Personalvereinbarung.

Arbeitszeit:

9:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Noch Fragen?

Weitere Infos zu organisatorischen Fragen finden Sie auf den Seiten 12/13.

Nr. 1722028 Kursreihe**Termine:**

13.07.–14.07.2017
 28.09.–29.09.2017
 09.11.–10.11.2017

Ort: Mülheim an der Ruhr

Dozentin: Andrea Boulhend

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 720 €
 (Mitgliedsorganisationen: 660 €)

Organisation:

Ina Lückerrath, 0202 2822-230
 lueckerath@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Magdalena Böhm, 0202 2822-236
 boehm@paritaet-nrw.org

Fachkraft für die Praxisanleitung – Basis**Ziel:**

Praktikantinnen und Praktikanten sind die Kolleginnen und Kollegen von morgen. Sie müssen auf den beruflichen Alltag in der Arbeit mit Kindern, Eltern, dem Team und den Vorgesetzten vorbereitet werden. Ihre Anleitung ist daher eine verantwortungsvolle Aufgabe. Doch von den Anleitenden fordert diese Aufgabe ein Höchstmaß an Flexibilität, Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen. In diesem Kurs bauen Sie genau diese Kompetenzen auf. Sie lernen zudem, Ihre eigenen Erwartungen, die der Praktikantinnen und Praktikanten und auch die der Schulen klar zu definieren und sie in die Arbeit vor Ort einfließen zu lassen.

1. Modul:

Reflexion der eigenen Arbeit, Rolle und Haltung: Bewusstwerden der individuellen Maßstäbe – Die Erwartungen an die Aufgabe der Anleitung und an die Praktikantin/den Praktikanten klären – Ziele formulieren – Das Praktikum strukturieren: einen Praxisleitfaden erstellen – Unterschiedliche Lerntypen kennen

2. Modul:

Zusammenarbeit mit den Fachschulen – Die Position der Anleitung im Dreiecksvertrag – Umgang mit Praxisaufgaben – Einführung in die Methoden, Möglichkeiten und Grenzen der Lernprozessbegleitung – Konflikte am Arbeitsplatz: Entstehung, Bedeutung für die Beteiligten und konstruktive Bewältigungsstrategien

3. Modul:

Grundsätze der Gesprächsführung – Begleiten und beurteilen – Beobachten und bewerten – Fördern und fordern – Unterstützen, aber nicht bevormunden – Professioneller Umgang mit Lob und Tadel – Handwerkszeug zum Erstellen einer fachlich qualifizierten Beurteilung

Bei dem hier verwendeten Begriff „Fachkraft“ handelt es sich nicht um die sozialpädagogische Fachkraft gemäß Personalvereinbarung.

Arbeitszeit:

9:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Noch Fragen?

Weitere Infos zu organisatorischen Fragen
 finden Sie auf den Seiten 12/13.

Nr. 1722005 Kursreihe

09.02.–10.02.2017
30.03.–31.03.2017
18.05.–19.05.2017

Ort: Dortmund (JGH)

Dozentin:

Monika Endres-Tschirdewahn

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 720 €
(Mitgliedsorganisationen: 660 €)

Organisation:

Ina Lückerath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Magdalena Böhm, 0202 2822-236
boehm@paritaet-nrw.org

Nr. 1722006 Kursreihe

16.11.–17.11.2017
11.01.–12.01.2018
08.03.–09.03.2018

Ort: Wuppertal (IET)

Dozentin:

Monika Endres-Tschirdewahn

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 720 €
(Mitgliedsorganisationen: 660 €)

Organisation:

Ina Lückerath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Magdalena Böhm, 0202 2822-236
boehm@paritaet-nrw.org

Fachkraft für die Gruppenleitung – Basis

Ziel:

Die Herausforderung im Gruppenalltag besteht darin, die verschiedenen Aufgaben unter einen Hut zu bekommen, ohne dabei selbst auf der Strecke zu bleiben. Durch unseren Kurs erwerben Sie wichtige theoretische Kenntnisse und können praxiserprobte Methoden anwenden. Ergänzend tauschen Sie angeleitet Erfahrungen in der Kursgruppe aus.

1. Modul:

Die Aufgaben der Gruppenleitung in der Kita – Prioritäten setzen – Struktur schaffen durch Regeln, Rituale, Reviere, vorbereitete Umgebung – Den Alltag entlasten durch ein geeignetes Zeitmanagement – Einführung in die individuelle Leitbildentwicklung – Methoden der Zielformulierung – Praktische Arbeitshilfen

2. Modul:

Ein (Gruppen-)Team führen – Merkmale erfolgreicher Teams – Die Rolle der Gruppenleitung in der Gruppe und im Gesamtteam – Teamrollen und -phasen – Umgang mit Konflikten – Einführung in die Praxisanleitung – Das Balancemodell als Instrument zur Selbstwahrnehmung, Beobachtung und Ressourcenorientierung – Praxisbeispiele und Übungen

3. Modul:

Eltern als Kunden und als Partner – Vom Tür-und-Angel-Gespräch bis zum Elternabend – Verschiedene Gestaltungsformen in der Zusammenarbeit mit den Eltern – Grundregeln der Kommunikation – Kommunikationstechniken – Arbeitshilfen zur Vorbereitung und zur Dokumentation von Elterngesprächen – Methoden des Beschwerdemanagements – Praxisbeispiele und Übungen

Bei dem hier verwendeten Begriff „Fachkraft“ handelt es sich nicht um die sozialpädagogische Fachkraft gemäß Personalvereinbarung.

Arbeitszeit:

9:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Schneller online buchen auf:
www.paritaetische-akademie-nrw.de

Zertifikatskurs

Nr. 1722009 Zertifikatskurs

Termine:

07.02.–08.02.2017

25.04.–26.04.2017

30.05.–31.05.2017

Ort: Köln-Deutz (JH)

Dozentin: Pia Plankermann

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 720 €
(Mitgliedsorganisationen: 660 €)

Organisation:

Ina Lückerrath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Magdalena Böhm, 0202 2822-236
boehm@paritaet-nrw.org

Nr. 1722010 Zertifikatskurs

Termine:

16.11.–17.11.2017

01.02.–02.02.2018

12.04.–13.04.2018

Ort: Dortmund (JGH)

Dozentin: Jana Kleindt

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 720 €
(Mitgliedsorganisationen: 660 €)

Organisation:

Ina Lückerrath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Magdalena Böhm, 0202 2822-236
boehm@paritaet-nrw.org

Fachkraft für Kinder unter drei – Aufbau

Ziel:

In diesem Aufbaukurs arbeiten wir gemeinsam an spezifischen Qualitätsmerkmalen für die pädagogische Arbeit mit Kindern unter drei Jahren in unseren Einrichtungen. Mit Sensibilität, fachlicher Kompetenz und dem Mut zu kreativen Lösungen stärken wir uns für ein faszinierendes Arbeitsfeld, das eine am Kind orientierte und die Eltern einbeziehende Begleitung braucht.

1. Modul:

Frühpädagogik im Fokus vielfältiger Ansprüche – Bildung, Erziehung und Betreuung der Jüngsten – Reflexion der eigenen Rolle als Bildungsbegleiter/-in – Die Fachkraft als Expertin/Experte der Frühpädagogik – Bildungsprozesse verstehen und in Gang halten – Die Arbeit in der Altersmischung – Differenzierte Erfahrungsangebote für Klein und Groß – Öffnung nach innen/ Teamkooperation – Gruppenformen in der U3-Betreuung

2. Modul:

Stärkenorientierte und kindzentrierte Form der Dokumentation – Methoden der Portfolioarbeit für Kinder unter drei – Pflege von Bildungs- und Erziehungspartnerschaft – Elternarbeit im Dialog gestalten – Kooperationsmöglichkeiten mit Eltern nutzen – Entwicklungsgespräche sicher führen – Organisation eines Elternabends

3. Modul:

Strukturierung eines Tagesablaufs, Organisationskompetenz und Zeitmanagement – Alltagssituationen meistern (z.B. Mittagessen, Ausruhen und Schlafen) – Partizipation im Alltag: Stärkung des Selbstkonzeptes und der Selbstständigkeit der Jüngsten – Umgang mit Trotz und Eigensinn – Sauberkeitserziehung – Gesunde Ernährung

Zielgruppe sind pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen und Familienzentren, die den gleichnamigen Basiskurs absolviert haben.

Arbeitszeit:

9:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Schneller online buchen auf:
www.paritaetische-akademie-nrw.de

Zertifikatskurs

Nr. 1722003 Zertifikatskurs

Termine:

20.11.–21.11.2017
16.01.–17.01.2018
13.03.–14.03.2018

Ort: Wuppertal (IET)

Dozentin: Marymar del Monte

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 720 €
(Mitgliedsorganisationen: 660 €)

Organisation:

Ina Lückerrath, 0202 2822-230
lueckerath@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Magdalena Böhm, 0202 2822-236
boehm@paritaet-nrw.org

Fachkraft für den Kinderschutz – Aufbau

Ziel:

Für einen gelingenden Kinderschutz sind fundiertes und aktuelles Fachwissen ebenso unerlässlich wie eine hohe Kommunikations- und Selbstreflexionskompetenz. Ein souveräner und professioneller Umgang mit vermuteter Kindeswohlgefährdung erfordert überdies eigene Praxiserfahrung als Kinderschutzfachkraft. Im Aufbaukurs bauen die Teilnehmenden ein vertieftes Wissen über die Auswirkungen von Vernachlässigung und Misshandlung in verschiedenen Zusammenhängen sowie über den Transfer in den eigenen Praxiskontext als Kinderschutzfachkraft auf.

In den drei Kursmodulen kommen unter anderem folgende Methoden zum Einsatz: praxisorientierte Vermittlung theoretischer Inhalte, Anwendung verschiedener Arbeitshilfen, selbstreflektive Sequenzen, Kleingruppenarbeit und Coaching.

1. Modul:

Stärkung der Kinderrechte: Partizipationskonzepte und Beschwerdemanagement als Chancen der Prävention von Kindeswohlgefährdung – Supervidierte Fallanalysen – Kollegiale Beratung

2. Modul:

Innerinstitutionelle Kindeswohlgefährdung: Aufgabe und Rolle der Fachkräfte und Träger – Teamprozesse und Krisenintervention – Angepasste Verfahrensstandards und Handlungsabläufe – Selbstständige Fallanalysen zu Praxisbeispielen von Vernachlässigung, Misshandlung und sexuellem Missbrauch

3. Modul:

Gesprächsführung mit Eltern in Fällen innerinstitutioneller Kindeswohlgefährdung – Selbstverständnis, Rolle und Profil als Kinderschutzfachkraft – Einzel-Coaching – Kooperativer Kinderschutz und Netzwerkarbeit im Sozialraum
Zielgruppe sind pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen und Familienzentren, die den gleichnamigen Basiskurs absolviert haben.

Arbeitszeit:

9:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Noch Fragen?

Weitere Infos zu organisatorischen Fragen finden Sie auf den Seiten 12/13.

Zertifikatskurs

Nr. 1726005 Zertifikatskurs

Termine:

27.02.–28.02.2017
04.05.–05.05.2017
03.07.–04.07.2017
12.10.–13.10.2017

Ort: Wuppertal (CVJM)

Dozentin: Karen Blümcke

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 980 €
(Mitgliedsorganisationen: 840 €)

Organisation:

Alexandra Lampasiak, 0202 2822-228
lampasiak@paritaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Christian Hammer, 0202 2822-240
hammer@paritaet-nrw.org



Führen im Ganztag

Das Handlungsfeld Ganztagschule managen

Ziel:

Der Kurs ist gerichtet an (angehende) Teamleitungen bzw. Koordinatorinnen/Koordinatoren des Ganztags mit pädagogischer Basisqualifikation. Sie erwerben Management- und Führungskompetenzen, damit Sie zunehmend sicher auf die Vielzahl der alltäglichen Herausforderungen reagieren können. Sie reflektieren Ihren persönlichen Führungsstil ebenso wie Ihr professionelles Rollenverhalten und bauen Ihre Handlungsfähigkeit aus.

Seminar 1: Standortbestimmung

Rechtliche Rahmenbedingungen des Ganztags in NRW – Stärken-Schwächen-Analyse der eigenen OGS – Profil der Teamleitung – Ziel- und Zeitmanagement – Lernaufgaben und Peergruppenbildung

Seminar 2: Teamentwicklung

Geeignete Mitarbeiter/-innen finden und binden – Aufgaben- und Stellenbeschreibungen – Teamführung – Delegation – Konfliktodynamiken und Konfliktlösungsstrategien

Seminar 3: Präsenz und Standing

Die Führungsrolle schärfen – Den eigenen Führungsstil finden – Führungsmittel für stressreiche Zeiten – Gesprächsführung in kritischen Situationen

Seminar 4: Gesundheit

Selbstsorge – Widerstandskraft – Gesund führen/Krankenstand senken

Lernfest mit Projektarbeiten der Teilnehmer/-innen

Lernaufgaben und Peergruppen:

Sie bilanzieren Ihre aktuelle Situation anhand eines persönlichen Kompetenz-Checks und einer Organisationsanalyse Ihrer OGS. Darauf aufbauend realisieren Sie ein Entwicklungsprojekt. Sie reflektieren Ihre persönlichen Entwicklungsvorhaben in einer Peergruppe und üben dort die kollegiale Beratung.

Aufbau:

Der Kurs kann nur komplett gebucht werden. Er gliedert sich in vier zweitägige Seminare (64 Unterrichtsstunden), Lernaufgaben (40 Unterrichtsstunden) und Peergruppenarbeit (16 Unterrichtsstunden).

Arbeitszeit:

9:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Schneller online buchen auf:
www.paritaetische-akademie-nrw.de

Nr. 1726003 Seminar

Termin:

28.09.–29.09.2017

Ort: Wuppertal (CVJM)

Dozentin: Karen Blümcke

Teilnahmebeitrag

inkl. Tagesverpflegung: 330 €
(Mitgliedsorganisationen: 290 €)

Organisation:

Alexandra Lampasiak, 0202 2822-228
lampasiak@parityaet-nrw.org

Fachliche Beratung:

Christian Hammer, 0202 2822-240
hammer@parityaet-nrw.org

Führungskräfte meistern den Ganztag

Vertiefung zum Zertifikatskurs „Führen im Ganztag“

Der Ganztag entwickelt sich: Stetig steigende Anmeldezahlen bei zunehmender Raumknappheit, Rhythmisierung und Inklusion sind nur einige der aktuellen Herausforderungen!

Auch wenn sich inzwischen vielerorts lokale Strukturen herausgebildet haben, bleibt das Arbeitsfeld anspruchsvoll, bisweilen sogar aufreibend.

In diesem Seminar richten Sie in Ihrer Rolle als Teamleitung/Koordinator/-in die Aufmerksamkeit auf zukünftige Entwicklungen in Schule und Gesellschaft, um diesen vorbereitet entgegenzutreten. Sie entwickeln tragfähige Strategien für mehr (Widerstands-)Kraft und Arbeitsfreude bei sich selbst und auch bei Ihren Kolleginnen und Kollegen:

- Zukunftsradar: Welche Entwicklungen kommen auf uns zu?
- Zukunft vorausschauend planen: Szenarios und tragfähige Maßnahmenpläne entwickeln
- Wandel gestalten: Das Team durch Veränderungsprozesse führen und Konflikte begleiten
- Motivierend und gesundheitsförderlich führen
- Gesund bis zur Rente trotz Stress und Druck

Der Fokus liegt auf den Praxisfragen der anwesenden Teilnehmenden, d.h., wir setzen entsprechende inhaltliche Schwerpunkte.

Methodisch arbeiten wir mit Impulsreferaten, moderierten Gruppengesprächen, Verfahren der Stressbewältigung, Entspannungsübungen, Selbstreflexion, Checklisten sowie Partner- und Gruppenarbeiten.

Das Seminar richtet sich insbesondere an die Teilnehmenden des Zertifikatskurses „Führen und Leiten im Ganztag“ und führt diesen thematisch fort.

Noch Fragen?

Weitere Infos zu organisatorischen Fragen finden Sie auf den Seiten 12/13.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Geschäftsführung

Frauke Heitmann

Geschäftsführerin
Telefon: 0202 2822-239
Fax: 0202 2822-233
E-Mail: heitmann@paritaet-nrw.org

Bärbel Gebert

Pädagogische Leiterin
Telefon: 0202 2822-231
Fax: 0202 2822-233
E-Mail: gebert@paritaet-nrw.org

Oliver Baiocco

Geschäftsführer
Telefon: 0202 2822-380
Fax: 0202 2822-344
E-Mail: baiocco@paritaet-nrw.org

Referentinnen und Referenten

Philipp Becker

Bildungsreferent Bildungsnetz
Parität | Familienbildung |
Verwaltungsleiter
Telefon: 0202 2822-255
Fax: 0202 2822-233
E-Mail: becker@paritaet-nrw.org

Magdalena Böhm

Bildungsreferentin Kindertages-
einrichtungen | Familienzentren
Telefon: 0202 0202 2822-236
Fax: 0202 2822-233
E-Mail: boehm@paritaet-nrw.org

Stefanie Dahlhaus

Bildungsreferentin Marketing
Telefon: 0202 2822-245
Fax: 0202 2822-233
E-Mail: dahlhaus@paritaet-nrw.org

Mersiha Ekic

Bildungsreferentin Politische
Bildung | Theaterpädagogische
Bildung | Erwachsenenbildung
Dienstsitz Kommunikationszentrum
die börse GmbH
Telefon: 0202 24322-35
Fax: 0202 24322-22
E-Mail: ekic@paritaet-nrw.org

Roman R. Gerhold

Bildungsreferent Interkulturelle
Bildung | Angebote für Migrantin-
nen und Migranten
Dienstsitz IFAK e. V.
Telefon: 0234 32589902
Fax: 0234 683336
E-Mail: gerhold@paritaet-nrw.org

Kordula Gützlag

Bildungsreferentin Management |
Behinderung | Rehabilitation |
Erziehungshilfen |
Systemische Beratung | Inklusion
Dienstsitz Kreisgruppe Bielefeld
Telefon: 0521 96406-67
Fax: 0521 96406-62
E-Mail: guetzlaga@paritaet-nrw.org

Christian Hammer

Bildungsreferent berufliche
Fortbildung | Online Marketing |
Datenschutzbeauftragter | Arbeit |
Offener Ganzttag
Telefon: 0202 2822-240
Fax: 0202 2822-233
E-Mail: hammer@paritaet-nrw.org

Bernd Hoerber

Bildungsreferent
Selbsthilfeakademie NRW
Telefon: 0202 2822-246
Fax: 0202 2822-233
E-Mail: hoerber@paritaet-nrw.org

Dinah Igelski

Bildungsreferentin Psychotrauma-
tologie | Qualität | Qualitätsmanage-
mentbeauftragte
Telefon: 0202 2822-244
Fax: 0202 2822-233
E-Mail: igelski@paritaet-nrw.org

Dominik Limmer

Bildungsreferent Kommunikation |
Management | Schuldnerberatung |
Quartiersentwicklung |
Vereinsführung
Telefon: 0202 2822-244
Fax: 0202 2822-233
E-Mail: limmer@paritaet-nrw.org

Rainer Kümmell

Bildungsreferent Bildungsnetz
Parität | Familienbildung | Qualitäts-
managementbeauftragter
Telefon: 0202 2822-241
Fax: 0202 2822-233
E-Mail: kuemmell@paritaet-nrw.org

Kerstin Lohmann

Projektmitarbeiterin
Selbsthilfeakademie NRW
Telefon: 0202 2822-243
Fax: 0202 2822-233
E-Mail: lohmann@paritaet-nrw.org

Susanne Marín

Bildungsreferentin Menschen
mit Behinderungen
Dienstszitz Lebenshilfe Nordrhein-
Westfalen e.V.
Haus Hammerstein
Telefon: 02192 916181
Fax: 02192 916188
E-Mail: marin@paritaet-nrw.org

Rolf Sauer

Bildungsreferent |
Beratungsqualifizierungen
Fax: 0202 2822-233
E-Mail: sauer@paritaet-nrw.org

Florian Schmitz

Bildungsreferent
Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0202 2822-226
Fax: 0202 2822-233
E-Mail: schmitz-f@paritaet-nrw.org

Vera Alice Schulze

Bildungsreferentin Innovationspro-
jekte Familienbildung | Qualifizie-
rung Islamische Wohlfahrtspflege
Telefon: 0202 2822-242
Fax: 0202 2822-233
E-Mail: schulze-v@paritaet-nrw.org

Tina Julia Thiermann

Bildungsreferentin Flüchtlingshilfe |
Interkulturelle Bildung |
Fachreferentin Flüchtlingskinder in
Tageseinrichtungen für Kinder beim
Paritätischen NRW
Telefon: 0202 2822-249
Fax: 0202 2822-233
E-Mail: thiermann@paritaet-nrw.org

Nicola van der Wal

Bildungsreferentin Senior/-innen-
und Gesundheitsbildung | Berufliche
Qualifizierung | Familienbildung
Dienstszitz balou e. V.
Telefon: 0231 201866
Fax: 0231 2009195
E-Mail: van-der-wal@paritaet-nrw.org

Yvonne Vieten

Bildungsreferentin
Bildungsnetz Parität
Telefon: 0202 2822-235
Fax: 0202 2822-233
E-Mail: vieten@paritaet-nrw.org

Verwaltung

Maryam Dalir

Sachbearbeiterin Bildungsnetz
Parität | Familienbildung
Telefon: 0202 2822-234
Fax: 0202 2822-233
E-Mail: dalir@paritaet-nrw.org

Xenia Sofia Işik

Sekretariat | Sachbearbeiterin
Fortbildung
Telefon: 0202 2822-232
Fax: 0202 2822-233
E-Mail: fernandez@paritaet-nrw.org

Petra Kamp

Sachbearbeiterin Buchhaltung |
Fortbildung
Telefon: 0202 2822-238
Fax: 0202 2822-233
E-Mail: kamp@paritaet-nrw.org

Astrid Klinge

Sachbearbeiterin Fortbildung
Telefon: +49 2822-232
Fax: +49 2822-233
E-Mail: obermeier@paritaet-nrw.org

Alexandra Lampasiak

Sachbearbeiterin Fortbildung
Telefon: 0202 2822-228
Fax: 0202 2822-233
E-Mail: lampasiak@paritaet-nrw.org

Ina Lückerath

Sachbearbeiterin Fortbildung
Telefon: 0202 2822-230
Fax: 0202 2822-233
E-Mail: lueckerath@paritaet-nrw.org

Anette Müller

Sachbearbeiterin Bildungsnetz
Parität | Familienbildung
Telefon: 0202 2822-237
Fax: 0202 2822-233
E-Mail: anette.mueller@paritaet-nrw.org

Stephanie Stichnoth

Sachbearbeiterin Projekte
Telefon: 0202 2822-247
Fax: 0202 2822-233
E-Mail: stichnoth@paritaet-nrw.org

Dozentinnen und Dozenten

Sue Appleton

Designerin, Digital Marketing

Georg Baumann

Rechtsanwalt für IT- und Datenschutzrecht

Bernhard Bertina

Lehrer für die Sekundarstufe I/II, Staatl. anerkannter Heilpädagoge

Brunni Beth

Exam. Krankenschwester, Dipl.-Pädagogin, Wohnprojektentwicklerin

Prof. Dr. h.c. Hans Biegert

Lehrer, leitender Schuldirektor

Karen Blümcke

Dipl.-Sozialpädagogin, Supervisorin

Irene Börstler

Dipl.-Sozialpädagogin

Andrea Boulhend

Erzieherin, Konfliktberaterin, Paar- und Elternberaterin

Dieter Braun

Datenschutzbeauftragter

Peter Budde

Rechtsanwalt

Jörg Bukowski

Sonderschullehrer

Gabriele Busmann

Dipl.-Sozialarbeiterin, M.A., Bildungsmanagerin, Projektleiterin Ressourcen- und Sozialraumorientierung

Birthe Capra

Erzieherin, PEKiP Ausbilderin/Supervisorin, pädagogische Leiterin

Kirsten Czerner-Nicolas

TQM-Manager/-in, betriebliche Datenschutzbeauftragte, Dipl.-Heilpädagogin

Marymar del Monte

Dipl.-Sozialpädagogin, Familientherapeutin, Kinderschutzfachkraft

Ulrike Dischereit

Logopädin, Multiplikatorin „Sprachreich“ und „Alltagsintegrierte Sprachbildung NRW“

Reinhard Doerr

Dipl.-Sozialarbeiter, Organisationsentwickler, Supervisor

Ulla Eberhard

Geschäftsführerin der Kölner Freiwilligenagentur e.V.

Alexander Elbers

Schuldnerberater

Bettina Ellerbrock

Erzieherin, Dipl.-Sozialpädagogin, Geschäftsführung der EAG/FPI

Monika Endres-Tschirdewahn

Erzieherin mit Montessori-Diplom, Familienberaterin, RessourcenCoach

Michael Goetz

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Sozialrecht

Anne Greis

Erzieherin, Familienberaterin, Paar- und Elternberaterin, RessourcenCoach

Sabine Grinda

Politikwissenschaftlerin, Organisationsberaterin, Trainerin, Supervisorin, Demografieberaterin, EFQM

Anke Christin Gudehus

Rechtsanwältin

Kordula Gützlag

Lehrerin, Mediatorin

Sebastian Hammer

Sozialwissenschaftler, interkultureller Trainer, Koordinator für die Flüchtlingsarbeit bei IFAK e.V.

Cornelia Harrer

Erziehungswissenschaftlerin, Fachreferentin für Quartiersentwicklung im Paritätischen NRW

Thomas Heinze

Dipl.-Kaufmann

Werner Herminghaus

Rechtsanwalt

Marco Heuer

Journalist

Jona Hölderle

Online Marketing und Social Media Berater

Dr. med. Rüdiger Holzbach

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Dr. Gunther Hübner

Dipl.-Pädagoge, Psychotherapeut,
Managementtrainer, Supervisor

Josef Hülder

Freiberuflicher Dozent der BGW

Bele Irle

Dipl.-Sozialwissenschaftlerin, Coach,
Gesundheitsmanagerin

Dr. Kirsten Irle

Sozialwissenschaftlerin,
Organisationsentwicklerin

Anne-Dorothee Jahry

Steuerberaterin

Christian Kaminski

Dipl.-Psychologe/Coach

Corinna Kaufhold

Dipl.-Juristin, Mediatorin,
Konfliktberaterin

Sarah Kaufmann

Kinderkrankenschwester,
Physiotherapeutin

Georg Kempkes

Sprach- und Literaturwissenschaftler

Wolfgang Keuter

Regisseur, Schauspiellehrer

Jana Kleindt

Erzieherin, Dipl.-Pädagogin, Kunst-
therapeutin, Sport-Übungsleiterin

Hartmut Klos

Dipl.-Pädagoge, klinischer Einzel-
und Gruppentherapeut für Abhän-
gigkeitserkrankungen

Christian Koch

Dipl.-Kaufmann

Monika Kollwijn-von Herz

Bewegungspädagogin, Motopädin,
Lerntherapeutin, System. Coach

Dr. Bernhard Krenzer

Psychologe, Personaltrainer,
Unternehmensberater

Daniela Krogmann

Dipl.-Sozialpädagogin

Carla Kronenberg

Erzieherin mit Montessori-Diplom,
Konfliktberaterin, RessourcenCoach

Jutta Kühn-Krenzer

Sozialpädagogin, Beraterin, Trainerin

Petra Lahrkamp

Dipl.-Sozialpädagogin, Systemische
Familientherapeutin und Beraterin
(DGSF)

Claudia Lamsfuß

Dipl.-Sozialarbeiterin, selbständige
Wohnprojektentwicklerin

Annika Landgraeber

Dipl.-Psychologin, Mediatorin,
Konfliktberaterin

Eike Leidgens

Dipl.-Psychologe, Mitarbeiter im
Therapiezentrum für Überlebende
von Folter & Krieg

Sandra Mathies

Dipl.-Sozialpädagogin, Therapeuti-
sche Fachberaterin und -pädagogin

Gundolf Meyer

Dipl.-Betriebswirt

Margarethe Meyer

Dipl.-Sozialarbeiterin,
Schuldnerberaterin

Ulrich Möller

Supervisor/Coach (DGSv)/
Psychotherapeut (HPG)

Brigitte Müller

Pädagogin (M.A.), Coach,
Studium Germanistik, Politik,
Sozialwissenschaften

Mario Nantscheff

Managementtrainer,
Dipl.-Sozialpädagoge

Dr. Simone Neumann-Salva

Dozentin für Yoga-Therapie

Barbara Obermeier

Dipl.-Sozialarbeiterin

Ingo Pezina

Jurist

Pia Plankermann

Erzieherin, Dipl.-Pädagogin

Uta Rautenstrauch

Dipl.-Sozialpädagogin

Claudia Schedlich

Dipl.-Psychologin, Psychologische
Psychotherapeutin, Schwerpunkt
Psychotraumatologie

Frank Schlaak

Dipl.-Sozialarbeiter, Sozialtherapeut,
Systemischer Berater

Dr. Christian Schlottfeldt

Rechtsanwalt, Arbeitszeitberater

Thorsten Schmitt

Dipl.-Pädagoge, Trainer Konfron-
tative Pädagogik, Konfliktberater,
RessourcenCoach

Jochen Schneider

Dipl.-Pädagoge, Coach, integrat.
Gestaltsozialtherapie, systemischer
Organisationsberater und Coach

Dieter Schöffmann

Dipl.-Sozialwissenschaftler,
Geschäftsführer „VIS a VIS Agentur
für Kommunikation GmbH“

Lena Schröder-Dönges

Coach, Mediatorin, Trainerin

Janosch Seibel

Sportlehrer, Sozialarbeiter

Angela Siebold

Dipl.-Sozialpädagogin, Supervisorin,
Demografieberaterin, Lehrbeauftragte
Ev. FH Berlin

Sylvia Siems

Erzieherin, Dipl.-Sozialwirtin,
Multiplikatorin „Alltagsintegrierte
Sprachbildung NRW“

Anja Stache

Dipl.-Sozialpädagogin, Dipl.-Sozial-
arbeiterin, Bankkauffrau

Frieda Stahmer

Dipl.-Sozialpädagogin, Theater-
pädagogin, Quartiersentwicklerin

Angela Stauten-Eberhardt

Grundschullehrerin, STEP-Eltern-
trainerin, Medienreferentin

Martina Steinke

Rechtsanwältin

Dr. Lars Sternberg

Kommunikationstrainer, Germanist

Piotr Suder

Dipl.-Sozialwissenschaftler

Mechthild Thamm

Erzieherin, Heilpädagogin, Master
Soziale Arbeit und Bildung, Coach

Wilfried Theißen

Dipl.-Pädagoge, Geschäftsführer
„Paritätische Freiwilligendienste
NRW gemeinnützige GmbH“

Monika Theobald

Erzieherin, Dipl.-Pädagogin,
Mediatorin

Ralf Tillmann

Dipl.-Sozialarbeiter, EOQ-Auditor,
EFQM-Assessor

Beate Vohwinkel

Realschullehrerin a.D., Inklusions-
koordinatorin Ennepe-Ruhr-Kreis

Claudius Voigt

Dipl.-Sozialarbeiter, Mitarbeiter
der GGUA Flüchtlingshilfe e. V. im
Projekt Q

Birgit Werner

Dipl.-Psychologin, Psychotherapeu-
tin, Personaltrainerin, Supervisorin

Susanne Wittmann

Dipl.-Sozialpädagogin/Sozialarbei-
terin, Sozialmanagement M.A.

Mercedes Wünsche

Freiberufliche Dozentin der BGW

Christoph Zerhusen

Rechtsanwalt

Gisela Zurek

Dipl.-Psychologin, Schwerpunkt
Psychotraumatologie

Bildungsstätten

Bochum

Bochum (JH)
Jugendherberge Bochum
Humboldtstraße 59–63
44787 Bochum
0234 4175799-0
jgh-bochum@djh-wl.de
www.djh-wl.de/bochum

Bochum (IFAK)
**Multikulturelles Zentrum –
Herbert-Siebold-Haus (IFAK e. V.)**
Engelsburger Str. 168
44793 Bochum
0234 67221
ifak@ifak-bochum.de
www.ifak-bochum.de

Bochum (Q1)
**Q1 – Eins im Quartier. Haus für Kultur,
Religion und Soziales**
Halbachstraße 1
44793 Bochum
0234 3258 9903
mueller@ifak-bochum.de
www.q1-bochum.de

Düsseldorf

Düsseldorf (CVJM)
**Christlicher Verein junger Menschen
Düsseldorf e.V.**
Graf-Adolf-Str. 102
40212 Düsseldorf
0211 172850
info@cvjm-duesseldorf.de
www.cvjm-duesseldorf-hotel.de

Düsseldorf (FFFZ)
**FFFZ Hotel und Tagungshaus
der Evangelischen Kirche im Rheinland**
Kaiserswerther Str. 450
40474 Düsseldorf
0211 4580-150
fffzhotel@fffz.de
www.fffz.de

Düsseldorf (JH)
Jugendherberge Düsseldorf
Düsseldorfer Str. 1
40545 Düsseldorf
0211 55731-0
duesseldorf@jugendherberge.de
www.duesseldorf.jugendherberge.de

Dortmund

Dortmund (JGH)
Jugendgästehaus Adolph Kolping
Silberstr. 24–26
44137 Dortmund
0231 140074
jgh-dortmund@djh-wl.de
www.djh-wl.de/dortmund

Duisburg

Duisburg (SP)
Jugendherberge Duisburg Sportpark
Kruppestrasse 9
47055 Duisburg
2033 6399610
duisburg-sportpark@jugendherberge.de
www.duisburg-sportpark.jugendherberge.de

Duisburg (LP)
Jugendherberge Duisburg Landschaftspark
 Lösorter Str. 133
 47137 Duisburg
 0203 417900
 duisburg-landschaftspark@jugendherberge.de
 www.landschaftspark.de

Erfurt

Augustinerkloster Erfurt
 Augustinerstraße 10
 99084 Erfurt
 0361 57660
 info@augustinerkloster.de
 www.augustinerkloster.de

Köln

Köln-Deutz (JH)
Jugendherberge Köln-Deutz
 Siegesstr. 5
 50679 Köln
 0221 814711
 koeln-deutz@jugendherberge.de
 www.jugendherberge.de/Jugendherbergen/

Köln-Riehl (JH)
Jugendherberge Köln-Riehl
 An der Schanz 14
 50735 Köln
 0221 976513-0
 www.koeln-riehl.jugendherberge.de
 koeln-riehl@jugendherberge.de

Köln (Stadthotel)
Stadthotel am Römerturm in Köln
 St.-Apern-Str. 32
 50667 Köln
 0221 2093-0
 info@stadthotel-roemerturm.de
 www.stadthotel-roemerturm.de/

Krefeld

Der Paritätische NRW, Kreisgruppe Krefeld
 Mühlenstraße 42
 47798 Krefeld
 02151 96190-0
 krefeld@paritaet-nrw.org
 www.krefeld.paritaet-nrw.org

Mülheim an der Ruhr

Kath. Akademie „Die Wolfsburg“
 Falkenweg 6
 45478 Mülheim an der Ruhr
 0208 999 19-0
 die.wolfsburg@bistum-essen .de
 www.die-wolfsburg.de

Witten

Lebenshilfe Witten
 Dortmunder Str. 75
 58453 Witten
 info@lebenshilfe-witten.de
 www.lebenshilfe-witten.de

Wuppertal

Wuppertal (CVJM)
CVJM Bundeshöhe
 Bundeshöhe 7
 42285 Wuppertal
 0202 5742-26
 bildungsstaette@cvjm-westbund.de
 www.bildungsstaette-bundeshoehe.de

Wuppertal (IET)
Internationales Ev. Tagungszentrum
 Missionsstraße 9
 42285 Wuppertal
 0202 28363-0
 info@aufdemheiligenberg.de
 www.aufdemheiligenberg.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen (AGB)

1. Allgemeines

Mit der Veranstaltungsanmeldung erkennt der/die Teilnehmende die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Paritätischen Akademie LV NRW e.V. als Vertragsbestandteil verbindlich an.

2. Anmeldung

1. Die Anmeldung zu einer Veranstaltung ist telefonisch oder schriftlich (auch auf elektronischem Wege) möglich.
2. Der Anmeldeschluss der einzelnen Veranstaltungen ist den einzelnen Ausschreibungen zu entnehmen. Die Anmeldung umfasst nur die Veranstaltung, die Buchung einer ggf. erforderlichen Übernachtung erfolgt durch die Teilnehmende/den Teilnehmenden selbst.
3. Mit der Anmeldung verpflichten sich Teilnehmende, an der Veranstaltung oder dem Seminar teilzunehmen und die entsprechenden Gebühren und Kosten fristgerecht zu zahlen.
4. Ein Anspruch auf eine Teilnahme besteht nicht.

3. Gebühren

1. Für die Teilnahme an Veranstaltungen werden von den Teilnehmenden die Gebühren erhoben, die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültig sind.
2. Die Teilnahmegebühren sind den jeweiligen Ausschreibungen zu entnehmen.
3. Die angegebenen Preise umfassen in jedem Fall den Teilnahmebeitrag, Pausengetränke und schriftliche Materialien für die Teilnehmenden. Weitergehende Service-Leistungen sind dem jeweiligen Programmtext und den Einzelausschreibungen zu entnehmen.
4. Die Tagesverpflegung beinhaltet einen Mittagsimbiss und Pausengetränke. Nicht enthalten sind Reise- und Übernachtungskosten – diese trägt der Teilnehmende selbst.
5. Erstattungen für nicht vollständig abgenommene Leistungen erfolgen nicht.

4. Zahlungsbedingungen

1. Vor dem Veranstaltungstermin (vier bis sechs Wochen) erhalten die Teilnehmenden eine Veranstaltungsbestätigung und die Rechnung über die Teilnahmegebühr.
2. Der gesamte Rechnungsbetrag ist vor dem Beginn der Veranstaltung fällig und auf das Konto der Paritätischen Akademie LV NRW e.V. zu überweisen.

5. Durchführung der Veranstaltung

1. Die jeweiligen Inhalte und der Ablauf der Veranstaltung ist den entsprechenden Programmheften und den Einzelausschreibungen zu entnehmen.
2. Um die Veranstaltungen für die Teilnehmenden effizient zu gestalten, ist die Gruppengröße grundsätzlich begrenzt. Die genaue Anzahl der Plätze ist den Programmheften und den Einzelausschreibungen zu entnehmen.

6. Nichtzustandekommen und Wegfall von Veranstaltungen

Die Paritätische Akademie LV NRW e.V. kann Angebote zusammenlegen oder ganz ausfallen lassen, falls ein zu geringes Teilnahmeinteresse besteht. Teilnehmende, die zum Zeitpunkt der Absage oder Änderung bereits das Entgelt entrichtet haben, können nach Maßgabe freier Plätze ein anderes Angebot ihrer Wahl belegen oder erhalten das gezahlte Entgelt vollständig zurück.

7. Rücktritt

1. Bei Verhinderung ist eine umgehende schriftliche Rücktrittserklärung erforderlich.
2. Bis zur Veranstaltungsbestätigung sind keine Kosten mit dem Rücktritt verbunden.
3. Nach Erhalt der Veranstaltungsbestätigung wird eine Bearbeitungs- und Ausfallgebühr erhoben, sofern kein/-e Ersatzteilnehmer/-in gestellt wird. Diese beträgt für einen Widerruf bis zwei Wochen vor Beginn 25 % der Teilnahmegebühr. Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden erstattet. Erfolgt der Widerruf innerhalb von 14 Tagen vor Beginn, beträgt die Bear-

beitungs- und Ausfallgebühr 50 % der Teilnahmegebühren. Bei Fernbleiben ohne vorherige Abmeldung oder bei einem Widerruf nach Beginn der Veranstaltung ist die gesamte Teilnahmegebühr fällig.

4. Ein/-e Ersatzteilnehmer/-in wird – sofern dieser/diese die notwendigen Voraussetzungen erfüllt – ohne zusätzliche Gebühren akzeptiert.
5. Für Teilnehmerinnen/Teilnehmer mit Bildungsgutschein für AZAV-zertifizierte Maßnahmen (Förderung nach SGB III und AZAV) gelten ergänzend die folgenden Regelungen:
 - a. Teilnehmende haben ein Rücktrittsrecht von 14 Tagen nach Vertragsabschluss, längstens bis zum Beginn der Maßnahme.
 - b. Sollten Teilnehmende vor Beginn der Veranstaltung eine Arbeit aufgenommen haben, können sie den Kurs zum ersten Arbeitstag kostenfrei kündigen.
 - c. In beiden Fällen ist der/die Teilnehmende gegenüber der Paritätischen Akademie LV NRW e.V. nachweislich verpflichtet.

8. Datenschutz

1. Die Paritätische Akademie LV NRW e.V. verarbeitet zur Veranstaltungsteilnahme personenbezogene Daten. Die Daten unterliegen den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Diese Daten werden darüber hinaus gespeichert, übermittelt und verändert.
2. Durch die Teilnahme an einer Veranstaltung und die damit verbundene Einwilligung in die Allgemeinen Geschäftsbedingungen stimmen die Teilnehmenden der
 - o Speicherung
 - o Bearbeitung
 - o Verarbeitung
 - o Übermittlung
 ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Veranstaltungsteilnahme zu.
 Eine anderweitige Datenverwendung (bspw. Datenverkauf) ist nicht statthaft.

3. Jeder Teilnehmende hat das Recht auf
 - o Auskunft über seine gespeicherten Daten
 - o Berichtigung seiner gespeicherten Daten im Falle der Unrichtigkeit
 - o Sperrung seiner Daten
 - o Löschung seiner Daten

9. Sonstiges

Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Klauseln der vorstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen bleibt die Wirksamkeit der anderen Bestimmungen unberührt. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches.

An die Paritätische Akademie LV NRW e.V.
Loher Straße 7, 42283 Wuppertal

Ich melde mich verbindlich an zur Veranstaltung Nr.

Titel

Termin: von bis Ort

Name, Vorname

Organisation/Arbeitgeber

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Privatanschrift

Straße

PLZ, Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Meine Tätigkeit ist hauptberuflich ehrenamtlich

Es besteht Hilfebedarf aufgrund folgender Behinderung:

.....

Mitglied im Paritätischen ja nein

Mitgliedsnummer Ihrer Organisation im Paritätischen
(für den ermäßigten Teilnahmebeitrag):

Schicken Sie die Rechnung bitte an Organisation Privatanschrift

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen erkenne ich an.

Ort, Datum

Unterschrift

Impressum

Herausgeber:

Paritätische Akademie LV NRW e.V.
Loher Str. 7
42283 Wuppertal
Telefon: 0202 2822-232
Fax: 0202 2822-233
E-Mail: bildung@paritaet-nrw.org
www.paritaetische-akademie-nrw.de

V.i.S.d.P.:

Frauke Heitmann

Redaktion:

Stefanie Dahlhaus, Christian Hammer, Florian Schmitz

Lektorat:

Franziska Witzmann, Wuppertal
www.franziska-witzmann.de

Konzeption und Gestaltung:

Fortmann.Rohleder Grafik.Design, Dortmund
www.fortmann-rohleder.de

Fotos:

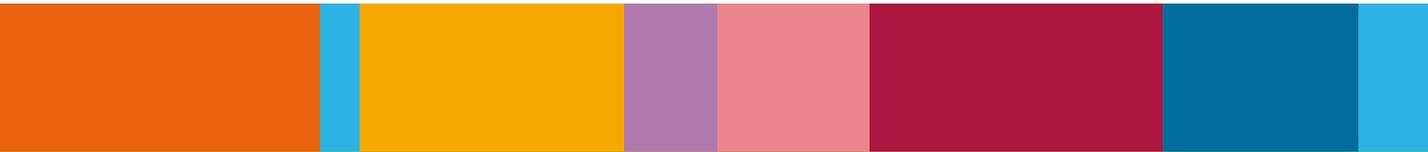
© Jens Ottoson_Fotolia.com	Seiten: U1 (li), 4, 14–15
© Monkey Business_Fotolia.com	Seiten: U1 (re), 5, 68–69
© Marco2811_Fotolia.com	Seite: 12
© olly_Fotolia.com	Seite: 12
© lightpoet_Fotolia.com	Seite: 16
© rommalik_Fotolia.com	Seite: 28
© Anna Ritter_Fotolia.com	Seite: 84

Druck:

Heider Druck GmbH, Bergisch Gladbach

Erscheinungsdatum:

September 2016



Besuchen Sie uns im Internet:
www.paritaetische-akademie-nrw.de
und buchen Sie über das Online-Formular
oder per E-Mail an bildung@paritaet-nrw.org